

# 112<sup>®</sup>

hundertzwölfgrad.de

# FEUERWEHREN

Nr. 25 | 2012/2013

im Landkreis Aichach-Friedberg



25 Jahre Feuerwehr-Magazin Aichach-Friedberg

Einsatz: Brand bei Polytech in Mering

Photovoltaik: Vorsicht Spannung – Abstand halten!

Wie funktioniert die Freiwillige Feuerwehr?

Alles zum Thema Rauchmelder

Die Jugendfeuerwehr im Landkreis



[www.kbi-aic-fdb.de](http://www.kbi-aic-fdb.de)

Jetzt Finanz-Check  
machen!

## Sparkassen-Finanzkonzept



www.stadtparkasse-aichach.de  
www.sska.de

## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Stadtparkassen  
Aichach & Augsburg**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter [www.stadtparkasse-aichach.de](http://www.stadtparkasse-aichach.de) oder [www.sska.de](http://www.sska.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

# Eine Herzensangelegenheit

Das Magazin rund um die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg erscheint dieses Jahr zum 25. Mal. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, das Erscheinungsbild und die Inhalte zu überarbeiten und stärker auf die Information des „unbedarften“ Bürgers auszurichten. Mit erhöhter Auflage, neuem Verteiler und Themen, die sowohl unterhalten, als auch Feuerwehrspezifisches vermitteln, möchten wir das Interesse am Thema Feuerwehr wecken und Einblicke in das – nicht hoch genug anzuerkennende – Ehrenamt geben.

Eine Herzensangelegenheit des 112°-Magazins ist die Sicherung des Fortbestandes der Institution „Freiwillige Feuerwehr“. Wie Sie beim Lesen des Magazins erfahren werden, ist das keine Selbstverständlichkeit. Entgegen der weit verbreiteten Meinung, dass bei einem Feuerwehreinsatz eine Berufsfeuerwehr kommt, werden diese Einsätze oft von Freiwilligen Feuerwehren gemeistert. Erst Städte ab 100.000 Einwohner haben die Verpflichtung zu einer Berufsfeuerwehr. Wir in Bayern haben davon genau sieben! Dem gegenüber stehen rund 7.800 Freiwillige Feuerwehren, die, wie aus den Zahlen un schwer zu ersehen ist, für die eigentliche flächendeckende Sicherheit sorgen. Ein kleiner Teil entfällt noch auf Werk- und Betriebsfeuerwehren großer Unternehmen. Diese großartige Leistung, zu jeder Tages-

und Nachtzeit innerhalb weniger Minuten am Einsatzort zu sein, wird von freiwilligen, gut ausgebildeten Helfern erbracht, die dafür weder Entlohnung noch Entschädigung bekommen, aber ihre Freizeit opfern. Sie machen es aus Überzeugung und tragen damit einen wichtigen Teil zu unserer Gesellschaft bei, auf den wir angewiesen sind. Wenn das Wort „Mutbürger“ Anwendung findet (derzeit sehr gerne von der Presse benutzt), dann denke ich, verdienen es die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren.

Blättern Sie durch unser Magazin und gewinnen Sie einen Einblick in dieses Ehrenamt. Was sie täglich bei Ihren Einsätzen leisten, welche Situationen sie vorfinden – darüber machen wir uns im Allgemeinen keine Gedanken.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Magazin Spaß macht, Interesse weckt – und vielleicht dazu anregt, sich selbst zu engagieren ...

Im Zuge der Magazinneugestaltung wird der Paartal-Verlag, der die letzten 25 Jahre die Broschüre herausgegeben hat, in 112°-Medien umbenannt, um auch in Zukunft am Markt erfolgreich agieren zu können und weiterhin Öffentlichkeitsarbeit für die Feuerwehren zu machen. Das Team, das dahintersteht, bleibt gleich und wird auf Seite 66 vorgestellt.



An dieser Stelle auch ein besonderes Dankeschön allen Inserenten in diesem Magazin, das ausschließlich durch diese Anzeigenkunden finanziert wurde. Durch ihre Anzeige und Spende wird die Öffentlichkeitsarbeit und die Aktivitäten des Kreisfeuerwehrverbandes Aichach-Friedberg ganz wesentlich unterstützt.

Wir sind gespannt auf Ihre Meinung. Näheres dazu finden Sie auf Seite 61!

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen

*Robert Linsenmeyer*  
Robert Linsenmeyer  
Herausgeber

## Impressum

**Magazin des Kreisfeuerwehrverbandes Aichach-Friedberg e.V.**  
25. Ausgabe, Jahrgang 2012

**Herausgeber und Anzeigenverwaltung:**  
112°-Medien – Robert Linsenmeyer  
Taitinger Straße 62  
86453 Dasing  
Telefon 0 82 05/96 96 10  
Telefax 0 82 05/96 96 09  
info@112grad-medien.de

**Redaktionsleitung:**  
Robert Linsenmeyer (V.i.S.d.P.), Kreisbrandrat und Vorsitzender Ben Bockemühl und die Führungskräfte des KFV Aichach-Friedberg e.V.

**Autoren dieser Ausgabe:**  
Kreisbrandrat Ben Bockemühl (bb); Kreisjugendfeuerwehrwart Magnus Hammerl (mh); Kreisbrandinspektor Christian Happach (ch); Kreisbrandmeister Wolfgang Hittinger (wh); stv. Kreisjugendwart Robert Saumweber (rs); Kreisbrandmeister Michael Schlickerrieder (msch); Michael Siegel (ms);

Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlages und/oder des jeweiligen Autors ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Unterlagen jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Rückkuverts.

Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

**Bildnachweis:**  
Feuerwehren aus dem Landkreis, Robert Linsenmeyer

**Anzeigenleitung:**  
Robert Linsenmeyer (verantwortlich); Rudi Heinl (Marketing und Verkauf); Telefon 0 82 05/96 96 10  
anzeigen@112grad.de

**Sponsoring 112°-Magazin:**  
Robert Linsenmeyer  
Telefon 0 82 05/96 96 10  
r.linsenmeyer@112grad.de

**Gestaltung und Herstellung:**  
112°-Medien, 86453 Dasing  
www.112grad-medien.de

**Erscheinung:**  
Einmal jährlich

**Verteilung:**  
An alle Feuerwehren im Landkreis und an Haushalte im Landkreis. Auslage in öffentlichen Einrichtungen.

**Auflage:**  
10.000 Exemplare

**Druck:**  
Mayer & Söhne,  
Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG  
86551 Aichach

**Aktuell**

- 8 Das Wichtigste in Kürze
- 9 Ehrungen
- 12 Interview: Wo geht es hin, Herr Kreisbrandrat?
- 15 10 Fragen, 10 Antworten: Aufgaben des KfV

**Im Einsatz**

- 16 2011 in Zahlen
- 18 Brand bei der Firma Polytech in Mering
- 22 Einsatz-Ticker
- 26 Vorsicht Falle

**Reportage**

- 29 Vorsicht Spannung – Der Umgang mit Photovoltaikanlagen
- 30 Doppelt im Einsatz
- 31 Wie funktioniert die Feuerwehr in Deutschland?

**Brandschutz-Tipps**

- 32 Wie verhalte ich mich, wenn ...
- 33 Test: Welcher Brandschutztyp sind Sie?
- 34 Der kleine Lebensretter: Rauchmelder

**Unterhaltung**

- 36 Klaus-Comic
- 37 Wussten Sie schon?
- 38 Ausflug: Maria Birnbaum

**Technische Ausrüstung**

- 40 Das steckt alles in der Drehleiter
- 43 Neuanschaffungen: Neue Fahrzeuge und Gerätehäuser

**Aus den Feuerwehren**

- 46 Perfektes Zusammenspiel
- 48 Rettungstechniken
- 51 Neues aus den Feuerwehren

**Feuerwehr-Kids**

- 52 Mal Dir Deine Feuerwehr!
- 53 Malwettbewerb

**Jugendfeuerwehr**

- 55 Interview: Und was sagt die Jugend?
- 56 Unsere Aktivitäten
- 58 News aus der Jugend

**Leseraktion**

- 60 Rätselseite – Gewinnspiel
- 61 Ihre Meinung ist gefragt

**Service**

- 63 Wichtige Telefonnummern und Internetadressen
- 64 Anschriftenverzeichnis der Kommandanten
- 66 Die unterstützenden Firmen
- 66 Das Redaktionsteam

**Rubriken**

- 3 Editorial
- 3 Impressum
- 6 Grußwort des Landrates
- 7 Grußwort des Kreisbrandrates
- 66 Danke!



29

Vorsicht Spannung – Photovoltaikanlagen



12

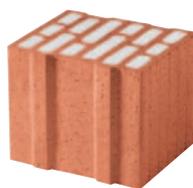
Interview mit dem Kreisbrandrat Ben Bockemühl

**Verantwortung übernehmen. Wohngesund bauen und sanieren.**

Gefüllte POROTON®-Ziegel sorgen für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima. **100% Natur für 100% gesundes Wohnen** mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.



**POROTON®-T7®**  
DER Ziegel für's KfW40-Haus in monolithischer Massivbauweise.



**POROTON®-S10®**  
Schalloptimiert für den hochwertigen Objektbau.



**POROTON®-WDF®**  
Altbaudämmung mit Öko-Ziegel statt künstlichem Vollwärmeschutz.

**SCHLAGMANN  
POROTON®**

SCHLAGMANN Baustoffwerke  
84367 Zeilarn · Tel. 08572 17-0  
www.schlagmann.de



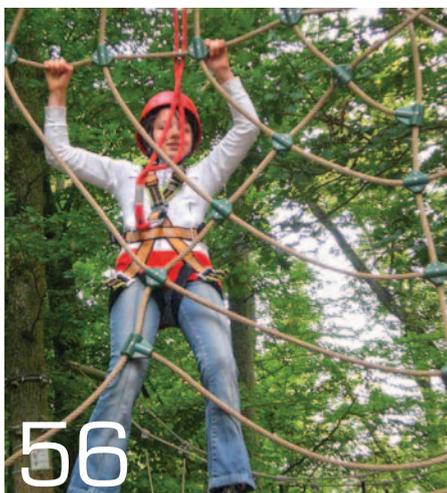
32

Brandschutz-Tipps:  
Wie verhalte ich mich, wenn ...



18

Lichterloh in Flammen –  
Brand bei der Firma Polytech in Mering



56

Aktivitäten  
der Jugendfeuerwehr



30

Doppelt im Einsatz



**FEDERAL  
MOGUL**

*Company  
in motion*



**GOETZE**

**Wenn's bei uns rund läuft,  
dann bewegt sich was – weltweit.**

**Federal-Mogul Corp.** ist mit ca. 50.000 Mitarbeitern und einem Gruppenumsatz von etwa US \$ 6 Mrd. einer der führenden Zulieferer der KFZ-Industrie.

In Deutschland operieren 12 Tochtergesellschaften mit starken Eigenmarken in der Entwicklung und Produktion innovativer Produkte und Produktsysteme als anerkannter Partner globaler Hersteller.

Ohne **Federal-Mogul Friedberg** stehen die Motoren still. Im Luxusauto und im Kleinwagen, auf dem Kreuzfahrt-Traumschiff und dem Riesentanker.

**Federal-Mogul Friedberg** produziert mit ca. 1100 Mitarbeitern/innen hochwertige Kolbenringe für Kraftfahrzeug-, Schiffs- und stationäre Motoren sowie Laufwerkdrichtungen und Zylinderlaufbuchsen.



**Federal-Mogul Friedberg GmbH • Engelschalkstr. 1 • 86316 Friedberg • Tel: 08 21/ 60 01-0 • Fax: -111**



## Sehr geehrte Leserinnen sehr geehrte Leser,

Jahr für Jahr haben wir im Landkreis jeweils mehrere Feuerwehren, die große runde Jubiläen feiern – mit 100- oder gar mit 125-jährigem Bestehen. Regelmäßig ehren wir zudem Feuerwehrleute im Landratsamt, die seit 25 oder gar seit 40 Jahren aktiv im Einsatz sind, in dieser Ausgabe findet sich ein Bericht darüber. Ich habe großen Respekt vor diesen Leistungen und bedanke mich im Namen des Landkreises aufrichtig dafür! Die Feuerwehren haben also eine große, weit über hundertjährige Tradition in unserem Landkreis und sie übernehmen in der Gegenwart überaus wichtige Funktionen: Sie schützen und helfen bei Schadensfällen unterschiedlichster Art. Dazu zeigen auch die Jubiläumsfeste selbst, die für den jeweiligen Ort herausragende Ereignisse sind, wie stark die Feuerwehren in ihren Orten verwurzelt und in die Gemeinschaft vor Ort eingebunden sind. Das finde ich fantastisch!

Unser Landkreis Aichach-Friedberg ist da im Vergleich zu den Ortsfeuerwehren noch

sehr jung – 40 Jahre wird er in diesem Jahr. Einen noch jüngeren Geburtstag feiert dieses Feuerwehrmagazin, das nun seit einem Vierteljahrhundert über die Feuerwehren im Landkreis berichtet. Mit dieser 25. Ausgabe haben die Verantwortlichen den Schritt zu einem komplett neuen, rundum modernen Outfit gewagt. Ich bin mir sicher, das kommt bei den Lesern im ganzen Landkreis, insbesondere auch bei den Jüngeren, bestens an und gratuliere dazu!

Neuerungen sind von Zeit zu Zeit eben unbedingt erforderlich, um auf geänderte Anforderungen zu reagieren und sich für kommende Herausforderungen zu wappnen. Das gilt für diese Zeitschrift, aber ganz besonders gilt es auch für unsere Feuerwehren insgesamt. Ich bin sehr froh, dass wir mit Ben Bockemühl einen Kreisbrandrat gefunden haben, der sich sehr für die Neuausrichtung und Modernisierung der Feuerwehren einsetzt. Mit den dazu gewonnenen Kreisbrandinspektoren Klaus Hartwig und Christian Happach wur-

de die Führung der Feuerwehren im Landkreis in diesem Sinne ideal ergänzt. Ich bin absolut davon überzeugt, dass unsere Feuerwehren damit auf dem richtigen Weg in Richtung Zukunft sind.

Mein ausdrücklicher und tiefer Dank im Namen des Landkreises gilt in diesem Zusammenhang natürlich den beiden über viele Jahre unglaublich engagierten bisherigen Kreisbrandinspektoren Erich Poisl und Gerd Langer! Beide haben sehr große Verdienste um die Entwicklung unserer Feuerwehren in den letzten Jahrzehnten.

Ihr  
  
Christian Knauer  
Landrat



**FTG**  
FRIEDBERGERTREUHAND

### Vitaminkur für Ihren Erfolg!

Frische Ideen. Vitaminreiche Konzepte. Vitale Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter [www.friedbergertreuhand.de](http://www.friedbergertreuhand.de)

FTG Friedberger Treuhand GmbH · Steuerberatungsgesellschaft · 86316 Friedberg



## Tradition trifft Moderne

Waren es früher hauptsächlich Brände, die mit Löscheinern oder Handdruckspritzen bekämpft wurden, sind es heute die unterschiedlichsten Einsatzarten, mit denen die Feuerwehr zu tun hat. Dies erfordert in unserer hochtechnisierten Welt neben einer zeitgemäßen Ausrüstung vor allem gut ausgebildetes, und geschultes Personal und stellt die ehrenamtlich arbeitenden Feuerwehren stets vor neue Herausforderungen.

So müssen wir uns heute auch auf neue Gefahren, beispielsweise durch alternative Energiequellen, an der Einsatzstelle vorbereiten. Und haben wir uns gerade erst an die Alarmierung durch die Integrierte Leitstelle Augsburg gewöhnt, da stehen weitere Großprojekte an. So hat die Einführung des digitalen Funk für unsere Feuerwehren in unserem Bereich begon-

nen. Nach der erfolgten Kick-Off-Veranstaltung geht es nun in die Detailplanung, wie der neue Funk sinnvoll für unsere Feuerwehren genutzt werden kann und wir knapp 4.000 Feuerwehrdienstleistende binnen einem Jahr mit der neuen Technik vertraut machen können. Ich bin mir aber sicher, dass wir diese große Aufgabe gemeinsam souverän routiniert erledigen werden!

Mit anderen Worten: Das Einsatzspektrum und die Ausrüstung haben sich im Laufe der Jahrzehnte wesentlich geändert. Die Veränderung sieht man nun auch an diesem Magazin: Nach 25 Jahren schien es an der Zeit zu sein, das Layout und die Struktur unserer beliebten Feuerwehrzeitung zu modernisieren, neue Zielgruppen zu erreichen und die Auflage zu erhöhen, damit die Bürger unseres Wit-

telsbacher Landes mehr über die großartige Arbeit ihrer Freiwilligen Feuerwehren erfahren.

Ich freue mich, dass Sie dieses moderne Heft nun in der Hand halten und wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern durch unsere Jubiläumsausgabe.

Ihr Kreisbrandrat

Ben Bockemühl

**Ausstellung im Sisi-Schloss**  
jeweils Mai – November

**Öffnungszeiten Stadtmuseum**  
Donnerstag, Sonn- und Feiertag  
von 14 – 17 Uhr

Waren Sie schon mal in Aichach?  
**Bummeln, Einkaufen,  
Kultur, gepflegte  
Gastlichkeit**

Erleben Sie Aichach mit seinem zauberhaften Stadtplatzambiente nicht nur bei den überregionalen Veranstaltungen wie Stadtfest und Mittelalterliche Markttag. Es bietet ein reichhaltiges Angebot an Restaurants, Bistros, Cafés und Biergärten.



**stadt aichach**  
*gut beinander!*

Stadt Aichach · Info-Büro  
Stadtplatz 48 · 86551 Aichach  
Telefon 08251/902-0 · Telefax 08251/902-71  
rathaus@aichach.de · www.aichach.de



**Glasbau Fritz**

**Wintergärten  
Alu-Fenster  
Kunststoff-Fenster  
Balkonverglasungen  
Überdachungen  
Glaserei  
Ganzglasanlagen**

Glasbau Fritz GmbH  
Egerländer Straße 12  
86316 Friedberg –  
Derching  
Tel. 08 21/78 41 80  
Fax 08 21/78 45 17  
glasbau-fritz@t-online.de  
www.glasbau-fritz.de

# Das Wichtigste in Kürze

## Kreisbrandinspektor ist Profi



Der Pöttmeser **Klaus Hartwig** übernahm im Juli 2012 das Amt des Kreisbrandinspektors (KBI) des KBI-Bereichs Nord mit den Gemeinden Pöttmes, Baar, Aindling, Rehling, Todten-

weis, Petersdorf, Affing und Hollenbach. Der 48-Jährige ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Klaus Hartwig trat 1978 in die Feuerwehr Pöttmes ein, in der er zuletzt erster Kommandant war. Seit 1988 ist er Feuerwehrbeamter in München und leitet dort eine Wachabteilung im Schichtdienst. Im Einsatzdienst wird der Brandamtmann als Zugführer eingesetzt.

## Vom Meister zum Inspektor



**Christian Happach** aus Aichach wurde im August 2012 zum Kreisbrandinspektor bestellt und wird die Gemeinden Adelzhausen, Aichach, Dasing, Inchenhofen, Kühbach,

Obergriesbach, Schiltberg und Sielenbach im Einsatzdienst betreuen und den Kommandanten und Gemeinden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der 40-jährige ledige Konstrukteur trat 1989 in die Aichacher Wehr ein. Seit 1995 war er dort Gruppenführer, seit 2001 Zugführer und zuständiger Ausbilder Truppmann/Truppführer für das Stadtgebiet Aichach. 1997 wurde Happach die Leitung des ABC-Zuges anvertraut, der zu diesem Zeitpunkt zur Feuerwehr Aichach kam. 2001 wurde er zum Kreisbrandmeister bestellt.

## Kreisbrandmeister aus Baar



Von Beruf staatlich geprüfter Maschinenbautechniker ist **Thomas Pechmann**, der neue Kreisbrandmeister aus Baar. Der 39-Jährige ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet bei den Stadtwerken Augsburg in der Wasser GmbH. Seine Funktionen in der Feuerwehr waren die des Jugendwarts (2002 bis 2008), Leiter des Atemschutzes (2008 bis 2012). Zudem ist Pechmann seit 1994 Gruppenführer und er war von 1992 bis 1998 stellvertretender Kommandant der örtlichen Wehr. Seit 2010 ist der Baarer stellvertreten-

der Leiter der „Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung“ (UG-ÖEL).

## Lehramtsstudent wird neuer Jugendwart



Zum November 2011 übernahm **Magnus Hammerl** das Amt des Kreisjugendfeuerwehrwartes. Der 29-jährige Lehramtsstudent aus dem Markt Pöttmes ist seit dem Jahr 2004

Jugendwart der gemeindlichen Feuerwehr. Bereits seit 2008 war er als stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart auf Landkreisebene tätig. Gemeinsam mit seinen Stellvertretern Robert Saumweber und Daniel Deichmann möchte Hammerl die Jugendwarte der örtlichen Feuerwehren bei ihrer Arbeit unterstützen. Fortbildungsangebote, Unterstützung bei der Organisation von Freizeitmaßnahmen, Hilfe bei Zuschussanträgen sowie die alljährliche Abwicklung des Wissenstests sind nur einige der Aufgaben.

[www.kerscher-gmbh.de](http://www.kerscher-gmbh.de)

# KERSCHER

Heizung Sanitär Spenglerei Solartechnik Wärmepumpen

**Karl Kerscher GmbH**

Schrobenhausener Str. 16  
86556 Kühbach  
Tel: 0 82 51/ 34 16 • Fax: 0 82 51/ 38 03  
info@kerscher-gmbh.de

**Autohaus Stegmair**  
im Business Park Friedberger See

**Vorsprung durch Service**

Autohaus Stegmair GmbH  
Balthasar-Schaller-Straße 7  
86316 Friedberg

[www.autohaus-stegmair.de](http://www.autohaus-stegmair.de)  
Telefon (0821) 455 999 -0

**INNENAUSBAU**  
GmbH

*fischer*

86447 TODTENWEIS  
HAUPTSTRASSE 23  
TEL. 08237/9619 0  
FAX 08237/9619 55  
info@innenausbau-fischer.de

# Ehrungen

## Ehrenkreuz in Gold

Gerhard Husche,  
Rederzhausen  
Peter Fendt,  
Ottmaring



## Ehrenkreuz in Silber

Hans Burgmair,  
Ecknach  
Peter Mangold sen.,  
Ecknach  
Werner Bernet,  
Gundelsdorf  
Anton Kröpfl,  
Gundelsdorf  
Peter Kröpfl,  
Gundelsdorf  
Franz-Xaver Aechter, Hollenb.  
Karl Katzenschwanz, Hollenb.  
Paul Korntheur, Hollenbach  
Georg Schiele, Hollenbach  
Josef Strobl, Hollenbach  
Bernhard Müller, Neunkirchen  
Thomas Röhlinger, Neunkirchen  
Franz Elbl, Ottmaring  
Johann Magg, Ottmaring  
Josef Metzger, Ottmaring  
Georg Wunder, Ottmaring  
Georg Steinherr, Rederzhausen  
Georg Bürger, Todtenweis  
Peter Haberl, Todtenweis  
Anton Menzinger, Wessiszell  
Robert Weichselbaumer,  
Willprechtszell



## Ehrennadel in Gold

Rudi Reimoser,  
KFV Dachau  
Manfred Wolf,  
Gemeinde Kissing



## Ehrennadel in Silber

Paul Dosch, Merching  
Anton Schegg, Merching  
Hubert Wolf, Todtenweis  
Gabriele Kölbl, Rederzhausen  
Johann Schwandtner, Rederzh.  
Michael Wittmann, Rederzh.



## Ehrenkreuz in Gold für 40 Jahre Dienstzeit

**FF Derching:**  
Leonhard Knauer  
**FF Edenried:**  
Jakob Peter Sturm  
**FF Eismannsberg:**  
Josef Dietmair, Johann Engl

**FF Eresried:**  
Johann Metzger  
**FF Handzell:**  
Helmut Georg Drittenpreis  
**FF Hochdorf:**  
Werner Sirch  
**FF Hörmannsberg:**  
Peter Jäger, Jakob Schmaus,  
Hubert Steinhart

**FF Inchenhofen:**  
Helmut Eichner  
**FF Merching:**  
Erich Peter Luichtl, Andreas  
Meyer-Schalkhammer  
**FF Mering:**  
Werner Karl Kops, Sepp Peter

**FF Mühlhausen:**  
Josef Klostermeir  
**FF Obergriesbach:**  
Wolfgang Lunz

**FF Oberschneitbach:**  
Ferdinand Edler

**FF Oberwittelsbach:**  
Karl Anton Manhart,  
Josef Wörle

**FF Ottmaring:**  
Josef Metzger  
**FF Pöttmes:**  
Hubert Mörmann

**FF Rehling:**  
Johann Jakob  
**FF Rinnenthal:**  
Karl Erhart

**FF Unterbernbach:**  
Wolfgang Hensellek,  
Johann Hofberger  
**FF Walchshofen:**  
Georg Ludwig Breitsameter  
**FF Wessiszell:**  
Lorenz Grimm,  
Christian Herger,  
Michael Peter Herger,  
Alfons Lenz,  
Konrad Johann Stadlmaier

**FF Wiffertshausen:**  
Josef Späth  
**WF Federal Mogul:**  
Johann Hecher



## Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre Dienstzeit

**FF Aichach:**  
Erich Decker, Ralph Lindner,  
Alfred Ruißing  
**FF Allenberg:**  
Werner Meisch

**FF Baar:**  
Konrad Bartlmä,  
Edmund Vezonik  
**FF Edenried:**  
Elfriede Maria Christl,  
Rita Katharina Gastl,  
Waltraud Maria Hansel,  
Maria Oswald,  
Anita Hildegard Rest,  
Lydia Kornelia Weber

**FF Eismannsberg:**  
Hubert Dambor,  
Johannes Kappelmeir

**FF Eresried:**  
Georg Egenhofer,  
Norbert Reiser

**FF Friedberg:**  
Jürgen Felgenhauer,  
Michael Geiger, Peter Wagner

**FF Handzell:**  
Leonhard Kammerer

**FF Hollenbach:**  
Willibald Attenberger

**FF Hochdorf:**  
Bernhard Wurmser

**FF Hörmannsberg:**  
Hubert Dosch, Martin Hacker,  
Otto Menhart, Paul Menhart,  
Robert Steinhart

**FF Kissing:**  
Josef Kreigl, Michael Weiß

**FF Kühbach:**  
Martin Augustin,  
Ludwig Harrer

**FF Kühnhausen:**  
Peter Brummer,  
Hermann Großhauser,  
Michael Rott, Erwin Steiner

**FF Mühlhausen:**  
Reiner Baumgartl,  
Konrad Benkart

**FF Oberbernbach:**  
Erwin Höß



## FF Obergriesbach:

Thomas Higl

## FF Oberschneitbach:

Michael Schmidmeir

## FF Ober-/Unterschönbach:

Hans Martin Gschoßmann,  
Xaver Tyroller

## FF Oberwittelsbach:

Rita Ruf

## FF Paar-Harthausen:

Thomas Josef Hoppmann,  
Robert Steinhart

## FF Pöttmes:

Gerhard Schwegler,  
Kuno Rosentritt

## FF Rehling:

Birgitta Haberl,  
Manfred Lupper,  
Richard Smid, Karl Stöckl

## FF Ried:

Erwin Gerstlacher,  
Josef Grillmaier, Robert Helfer,  
Helmut Klotz,

Franz Josef Kneiß,  
Peter Lechner,

Alfred Johann Ludwig

## FF Rinnenthal:

Werner Johann Glück,  
Thomas Lorenz Lindemeyer,  
Peter Treffler

## FF Sainbach:

Leonhard Gamperl,  
Hubert Grabmann,  
Michael Katzenschwanz,  
Bernhard Vogl

## FF Schorn:

Stefan Mühlpointner,  
Anton Mayer

## FF Steinach:

Jürgen Söhl

## FF Unterbernbach:

Herbert Schrittenlocher,  
Gerhard Stegmayer,  
Alexander Vogel

## FF Walchshofen:

Robert Hartl, Wolfgang Huber,  
Manfred Mayr, Gerhard Thum

## FF Wiesenbach:

Gerwald Wünsch

## FF Wiffertshausen:

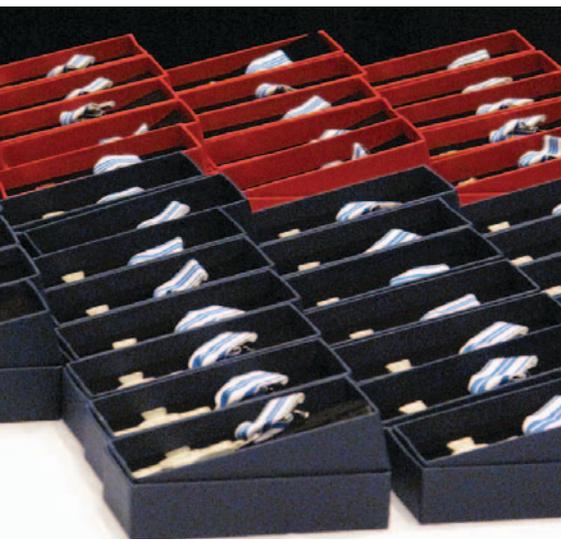
Siegfried Wörle

## FF Willprechtszell-Schönleiten:

Dieter Eichenseher,  
Wolfgang Stoll,  
Helmut Hartmann

Stand: August 2012  
Bilder siehe nächste Seite.

# Ehrenabende im Landkreis



Die ausgezeichneten Damen und die Bürgermeister



Christian Maisch, Kdt FF Allenberg (r.), erhielt Ehrung für 25 Jahre aktive Dienstzeit.

## Auszeichnung für 25 und 40 Jahre Engagement bei der Feuerwehr

### Erich Poisl zum Ehren-Kreisbrandinspektor ernannt

39 Feuerwehrleute aus dem ganzen Landkreis, darunter sechs Damen, wurden von Landrat Christian Knauer und Kreisbrandrat Ben Bockemühl für ihre Verdienste ausgezeichnet. Höhepunkt des Ehrenabends war die Ernennung von Erich Poisl zum Ehren-Kreisbrandinspektor. Nachdem Poisl 1999 zum Kreisbrandmeister für den Bereich Pöttmes/Baar und 2006 zum Kreisbrandinspektor bestellt wurde, war er nicht nur ständiger Vertreter des Kreisbrandrats, sondern Poisl übernahm übergangsweise sogar das Amt des Kreisbrandrates, nachdem im März 2011 Gerhard Orteld zurückgetreten war.

Dass es neben vielen neuen Aufgaben und Mehrbelastungen auch erfreuliche Neuerungen für Feuerwehr-Aktive gibt,

können die acht Männer bestätigen, die schon seit 40 Jahren Dienst tun: Während es damals noch kaum Atemschutzgeräteträger gab, sind die 39 Atemschutzfeuerwehren heute aus dem Wittelsbacher Land nicht mehr wegzudenken. Dass es etwas Besonderes ist, auf Feuerwehrleute blicken zu können, die ihre 25- oder 40-jährige Erfahrung einbringen, war ein wesentlicher Punkt in der Ansprache von Bockemühl, der sich wünschte, dass vermehrt junge Menschen sich Zeit für das Ehrenamt nehmen. Das Ehrenamt, das die 39 Männer und Frauen geleistet haben, solle als Vorbild für die Jugend dienen. Als Anerkennung für die Bereitschaft, eigene Interessen hinter das Wohl der Gemeinschaft zu stellen, überreichten Knauer und Bockemühl acht Mal das Goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre und 31 Mal das Silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienst an der Gemeinschaft.



Rudolf-Diesel-Straße 18  
86554 Pöttmes

Tel. 082 53/997 60-0  
Fax 082 53/997 60-29  
info@hammerl-baustoffe.de  
www.hammerl-baustoffe.de

## Wir sind für Sie da!

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi.	7.30 – 12.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Do.	7.30 – 12.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.	7.30 – 12.30 Uhr

### Am besten erreichen Sie Ihren Ansprechpartner durch Terminvereinbarung!

Termine sind möglich: Montag bis Donnerstag zwischen 7 und 19 Uhr, Freitag zwischen 7 und 17 Uhr (Kfz-Zulassungsstellen ausgenommen)

**NEU:** Die Kfz-Zulassungsstellen in Aichach und Friedberg bieten ab sofort die Möglichkeit, Termine online zu vereinbaren!

Für eine schnelle, unkomplizierte Abwicklung von An-, Ab- und Ummeldungen unter [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de).

Tel. 082 51/92-0 · E-Mail: [poststelle@lra-aic-fdb.de](mailto:poststelle@lra-aic-fdb.de) · Internet: [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de) · Anschrift: Münchener Straße 9, 86551 Aichach





der geehrten Feuerwehren.



Die acht Jubilare für 40 Jahre aktiven Dienst.



Erich Poisl (mitte) wurde zum Ehren-Kreisbrandinspektor ernannt. Landrat Christian Knauer (r.) und die gesamte Kreisbrandinspektion gratulierten zur Ernennung.



Der Landrat gratulierte den sechs Damen zu ihren 25 Jahren aktive Dienstzeit.



## Wasser ist unser Element

Wasser ist unser wichtigstes und wertvollstes Lebensmittel. Deshalb sind wir alle aufgerufen, die Wasservorräte sinnvoll zu nutzen, sie weder zu verschmutzen noch zu vergeuden.



### Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe

Oberbernbach · Ziegeleistr. 35 · 86551 Aichach · Tel. 08251/81 9950 · Fax 81 9955 · www.magnusgruppe.de



## REIFEN LINDNER



86453 DASING · TAITINGER STRASSE 39 · Telefon 0 82 05/67 06

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



Reifenberatung und Verkauf



Landwirtschaftsreifen



Motorradreifen



Stationäres Auswuchten



Elektronisches Feinauswuchten



Felgen und Leichtmetallräder



Batterie-Dienst

# Wo geht es hin, Herr Kreisbrandrat?

Ben Bockemühl im Interview mit 112°

Seit etwas mehr als einem Jahr nun ist der Mittelschullehrer Ben Bockemühl oberster Feuerwehrmann zwischen Schmiechen und Pöttmes. Bockemühl kommt aus der Freiwilligen Feuerwehr Stätzing und kann die überörtliche Feuerwehrarbeit bereits aus seiner Funktion als Kreisjugendwart. Im Interview mit 112° spricht Bockemühl über sich, seine Erwartungen und seine Ziele:

## Was hat Sie bewogen, im vergangenen Jahr das Amt des Kreisbrandrates zu übernehmen?

Ich bin seit dem ich denken kann, ein Mensch der Herausforderungen sucht und sich diesen auch gerne stellt. In meiner Zeit als Kreisjugendwart konnte ich – mit dem richtigen Team – die Jugendarbeit im Landkreis kräftig ankurbeln, so dass wir zu den wenigen Kreisen in Bayern zählen, der steigende Mitgliedszahlen in der Jugendfeuerwehr hat. Nach den Projekten „Retten kann jeder ... bei uns ler-

nen!“ und „Meine-Deine-Unsere Stärken“, freute mich die Anfrage unseres Landrats Christian Knauer, und ich stellte mich der Wahl, um die zahlreichen Herausforderungen, die das neue Amt an mich stellt, anzunehmen.

## Wie erleben Sie jetzt nach einem Jahr das Amt als Kreisbrandrat und die Reaktionen der Feuerwehrler in den Gemeinden auf Sie?

Natürlich fand in der ersten Zeit ein gewisses „Abtasten“ statt. Mittlerweile begegnen die Feuerwehren mir und natürlich auch meiner „neuen Mannschaft“, der Kreisbrandinspektion sehr offen. Sie sind bereit die neuen Wege nicht nur mit zu gehen, sondern sie auch mit zu tragen. Feuerwehr funktioniert nur, wenn wir die Neuerungen annehmen und gemeinsam bestmöglich umsetzen.

Daher bereitet es mir auch Freude, wenn ich bei den Feuerwehren vor Ort bin. Nach dem üblichen Small-Talk beginnen recht

oft tiefe fachliche Gespräche über die Aufgaben und die Zukunft, die auf unsere zahlreichen freiwilligen, ehrenamtlichen Kräfte zukommen. Häufig entstehen gute Ideen, die wir im Anschluss oft zügig umsetzen und damit das Feuerwehrwesen verbessern können.

## Zum Beispiel?

Klar, zwei fallen mir sofort ein!

Erstens: Durch die Gespräche mit den Feuerwehrkameraden konnten wir nun unsere Landkreisausbildung an den konkreten Bedarf anpassen und sogar erweitern. Einige Feuerwehrmänner und -frauen bieten nun ehrenamtlich auf ihrem Fachgebiet Schulungen für Andere an. Es gibt Fortbildungen für Führungsdienstgrade, zukünftig sogar auch für die Gemeinden, sofern Interesse besteht. Durch dieses neue Ausbildungskonzept, welches dieses Jahr noch veröffentlicht wird, können wir alle vom Wissen aus unseren eigenen Reihen profitieren.

Zweitens: Einige routinierte Vorstände unserer Feuerwehrfördervereine trugen den Wunsch vor, direkt über die Arbeit des Landesfeuerwehrverbands informiert zu werden. Dies ließ sich auf Grund meines guten Verhältnisses zum Landesverbandsvorsitzenden schnellstens umsetzen; und so in-

# Keine Bank ist näher!



- 54.000 Kunden und 22.000 Mitglieder
- 20 Geschäftsstellen mit 120 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt



**Raiffeisenbanken**

• Adelzhausen-Sielenbach eG • Aindling eG • Kissing-Mering eG  
• Rehling eG



formierte Alfons Weinzierl persönlich und direkt über die Arbeit unseres Verbandes.

**Was ist Ihnen in Ihrer Funktion als Kreisbrandrat besonders wichtig, wo möchten Sie Schwerpunkte setzen?**

Mir ist es wichtig, dass die Feuerwehren für unsere Bürger in Not da sind; dass sie schnell und kompetent helfen können. Um das zu erreichen, brauchen wir eine fundierte Ausbildung auf allen Ebenen und ein eingespieltes Team. Daher versuche ich überörtliche Kooperationen zu fördern, denn nur gemeinsam sind wir stark.

**Welches sind Ihre schönsten Erlebnisse als Feuerwehrmann?**

In meinen nun knapp 20 Jahren bei der Feuerwehr habe ich viele schöne, aber auch schwierige Einsätze bewältigt. Besonders freut es mich zu erleben, wie man einem Menschen in Not hat helfen können. Das gute Gefühl echte Hilfe geleistet zu haben, beflügelt mich. So denke ich mit Freude an die Notgeburt von Zwillingen zurück, die heute wohlauf sind. Auch das strahlende Gesicht eines Mädchens, welches viele Wochen nach einem schweren Unfall zur Feuerwehr kam, um sich für die Rettung zu bedanken, lassen noch heute das gute Gefühl der echten Hilfe in mir aufsteigen.

**Es ist ja nicht ausgeschlossen, dass Sie auch in 20 Jahren noch Kreisbrandrat sind. Wie könnte Brandschutz 2032 im Kreis Aichach-Friedberg aussehen?**

Oh, das wäre eine lange Zeit. Natürlich würde es mich freuen, wenn ich dieses Amt lange ausüben kann. In den kommenden 20 Jahren werden wir aus meiner Sicht noch viele innovative Veränderungen in unserer technisierten Welt erleben. Moderne Energiegewinnung und Elektroautos werden normal werden, die Technisierung erfordert, dass auch die freiwilligen Feuerwehren diese Techniken annehmen, sich darauf einstellen und sich stets entsprechend fortbilden, um auch zukünftig kompetent und schlagkräftig zu helfen. Auf der anderen Seite vermute ich aber leider auch, dass es immer schwerer wird, Menschen für unser sicherheitsrelevantes Ehrenamt begeistern zu können. Schon heute wird es schwerer Menschen zu finden, die freiwillig und ehrenamtlich zur Feuerwehr gehen.

**Lassen der Lehrer-Beruf und das Amt des Kreisbrandrates Ihnen Zeit für andere Freizeitbeschäftigungen (Hobbys etc.)?**

Leider habe ich für meine Hobbys derzeit kaum mehr Zeit. Das Amt des Kreisbrandrates forderte bis jetzt eine 40-Stunden-Woche von mir. Zusätzlich zu diesen Stunden fahre ich natürlich Einsätze.

Da ich auch gerne in die Schule gehe und mir meine Schüler auch sehr wichtig sind, lasse ich auch hier nicht locker. Trotz meiner etwas reduzierten Stundenzahl fordert das Lehramt ca. 35 Stunden pro Woche. In den restlichen Stunden, die noch übrig bleiben, erledige ich die Arbeiten zu Hause oder verbringe sie mit meiner Partnerin, die dankenswerter Weise viel Verständnis für mein Vollzeit-Ehrenamt aufbringt.

**Wenn Ihnen die gute Feuerwehrfee drei Wünsche erfüllen könnte, was wäre das?**

(Ben Bockemühl lacht.) Dann wünsche ich mir: Der digitale Behördenfunk ist flächendeckend eingeführt und funktioniert tadellos. Zweitens: Eine beispielhafte Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, bei denen sich verschiedene Expertisen harmonisch ergänzen. Drittens: Eine fortwährend gute Jugend- und Nachwuchsarbeit, damit wir noch lange unser sicherheitsrelevantes Ehrenamt Feuerwehr freiwillig ausüben können.

## Info

### Feuerwehr-Lebenslauf

Eintritt in die Jugendfeuerwehr  
Stätzing 1993

#### Feuerwehr-Ausbildung:

- zahlreiche Lehrgänge auf Kreis-, Bezirks und Landesebene
- Verbandsführer/besondere Führungsdienstgrade
- „Im Voraus benannter örtlicher Einsatzleiter“ für den Katastrophenfall

#### Übernommene Ämter:

- Jugendsprecher
- Jugendfeuerwehrwart
- Kreisjugendfeuerwehrwart
- Kreisbrandrat

#### Ehrungen:

- Anerkennungsnael des Landkreises Aichach-Friedberg
- Feuerwehr-Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbands Schwaben
- Ehrennael der Bayerischen Jugendfeuerwehr
- Ehrennael der Deutschen Jugendfeuerwehr
- „Helfende Hand“ 2010 des Bundesministers des Inneren; Berlin

# PENTHALER

**Guter Service**  **muss nicht teuer sein.**

24 h Abschleppdienst

Leonhardstr. 2 · 86551 Aichach-Oberbernbach  
 Telefon 082 51/500 41 · Telefax 082 51/32 33  
 www.auto-penthaler.de





# Pletschacher

**Individuelle ZELTE für jeden Anlass.**

Pletschacher Vermietung GmbH & Co. KG · Waldstr. 1 · D - 86453 Dasing  
 Tel. 08205.96 10-0 · Weitere Beispiele im Internet [www.pletschacher.de](http://www.pletschacher.de)

*Bau mit Pfiff, Bau mit...*

# Birkmair

**BAUUNTERNEHMUNG**

Fachbetrieb für

- Schimmelpilzsanierung
- Bauwerksabdichtung

**ALLES AUS EINER HAND!**

- Bauplanung und Beratung
- Bauausführung auch mit Eigenleistung
- Bausanierung
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- schlüsselfertiges Bauen

Römerstraße 17 · 86453 Ziegelbach  
 Telefon 082 05/15 32 · Fax 082 05/95 97 82  
 info@birkmair-bau.de · www.birkmair-bau.de

# EITELHUBER

GMBH & CO. KG / RUDOLF-DIESEL-STRASSE 8 / 86554 PÖTTMES



☎ **08253 / 232**  
 INFO@EITELHUBER.COM

HEIZÖL / DIESEL / SCHMIERSTOFFE /  
 LANDWIRTSCHAFTLICHES LAGERHAUS / TANKSTELLE



# Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Holz-, Auto- und Schrottverwertung  
 Papier- und Kunststoffverwertung  
 Grubenentleerung · Containerdienst · Sondermüllentsorgung  
 Kanalreinigung · Kanalfernsehen · Straßenreinigung

**Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Entsorgungsfachbetrieb**

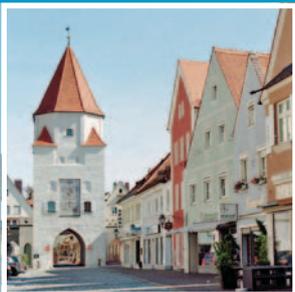
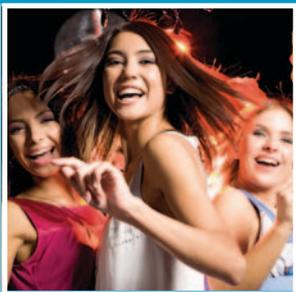
E-mail: info@Gigler.de • Internet: [www.Gigler.de](http://www.Gigler.de)  
 Bozener Straße 14 · 86165 Augsburg · Telefax 08 21/71 99 97

**Abfallentsorgung**

Rufen Sie uns an:  
**08 21/71 68 56**



14 Tage die **Aichacher Zeitung** gratis und ohne Risiko, Lieferung endet automatisch


**GRATIS Probelesen**



Jetzt anfordern: **Aichacher Zeitung** – Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach, Telefon (08251) 880-120

# Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes – 10 Fragen, 10 Antworten



## 1 Was macht ein Kreisfeuerwehrverband?

Seine Aufgaben sind vielfältig. Er kümmert sich um die Förderung der Aus- und Fortbildung, die Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen sowie den Austausch feuerwehrtechnischer Erfahrungen. Bei uns im Landkreis wird zum Beispiel der Motorsägenkurs, Fortbildung der Jugendwarte, eine fundierte Jugendausbildung (z.B. Wissenstest), Fortbildungen über Photovoltaik und Biogasanlagen, Fortbildung im Bereich THL und Aus- und Fortbildung der Führungskräfte wie Gruppenführer und Kommandanten vom Verband angeboten.

Eine weitere Aufgabe sind die Betreuung und Förderung der Mitgliedsfeuerwehren und die Jugendarbeit in den Feuerwehren. Auch die Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem am Brand- und Katastrophenschutz interessierten und dafür verantwortlichen Stellen gehört zu seinen Aufgaben, ebenso wie die Förderung der Einsatzbereitschaft innerhalb der Feuerwehren. Dann wirkt der Kreisfeuerwehrverband mit bei der Unfallverhütung, Unfallversicherung und anderen sozialen Einrichtungen. Dies geschieht z. B. durch Verbesserungen des gesetzlichen Versicherungsschutzes wie durch eine eigene Rechtsschutzversicherung des Landesfeuerwehrverbandes oder eine Erweiterung des Versicherungsschutzes für Jugendliche für Veranstaltungen.

Der Kreisfeuerwehrverband fördert mit Hilfe des Landesfeuerwehrverbandes soziale Einrichtungen der Feuerwehren, die steuerbegünstigte Zwecke verfolgen und er kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Feuerwehrgedankens. Nicht zuletzt ist er zuständig für die Durchführung von Kreisfeuerwehrtagen.

## 2 Wie setzt sich der Kreisfeuerwehrverband allgemein zusammen?

Der Kreisfeuerwehrverband besteht aus der Mitgliederversammlung und dem Kreisvorstand, jedoch ist die Mitgliederversammlung das oberste Organ. Der Kreisvorstand vertritt den Kreisfeuerwehrverband und kümmert sich um die Verwaltung. Der Kreisvorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden (KBR), stellv. Vorsitzende (3 KBI), Kassier, Schriftführer, Vertreter der Bürgermeister, Vertreter der Vereine (3x), Vertreter der Kommandanten (3x), Vertreter der Jugendfeuerwehr (KJFW), Vertreter der Kreisführung (11 KBM) und

den Kassenprüfern (2x) zusammen. Eine wichtige Aufgabe erledigen die Vertreter der Vereine und Kommandanten. Sie sind die ersten Ansprechpartner der Feuerwehren bei Fragen zum Verband.

## 3 Wer gehört dem Verband an?

Alle bestehenden Vereine der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis sowie deren Leiter können dem Kreisfeuerwehrverband angehören. Werkfeuerwehren können durch schriftliche Erklärung dem Kreisfeuerwehrverband beitreten, auch natürliche und juristische Personen können die Mitgliedschaft erwerben.

## 4 Was macht die Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes?

Die Mitgliederversammlung entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes. Darunter fällt, über die Annahme oder Änderung einer Satzung zu beschließen, die notwendigen Wahlen durchzuführen oder den Haushalt für das kommende Jahr entgegenzunehmen.

## 5 Wann und wie konstituiert sich der Kreisfeuerwehrverband (wählt er seinen Vorstand)?

Die Mitgliederversammlung durch Eintritt in den Verband, der Kreisvorstand durch die Ausübung einer Funktion der Kreisbrandinspektion und durch Wahlen des Kassiers, des Schriftführers, der Vertreter der Bürgermeister, Vorstände und Kommandanten und der beiden Kassenprüfer.

## 6 Wer kann Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes werden, wer ist es im Landkreis Aichach-Friedberg aktuell?

Laut Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes wird ein Vorsitzender eingesetzt. Bei uns im Landkreis Aichach-Friedberg ist es immer der KBR, der von den Kommandanten gewählt wird. Da der KBR aufgrund seiner zahlreichen Aufgaben nicht alles selbst erledigen kann übernimmt bei uns im Landkreis die Geschäftsführung des Verbandes ein KBI. Dieser kümmert sich um alle Belange und Aufgaben des Verbandes im Auftrag des KBR.

## 7 Woher bekommt der Kreisfeuerwehrverband Geld für seine Aufgaben?

Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erlöse dieser Zeitung.

Jede Mitgliedsfeuerwehr zahlt pro gemeldetes Mitglied einen Beitrag. Gern gesehen sind auch projektbezogenes Sponsoring und Spenden, natürlich kann auch der Kreisfeuerwehrverband eine Spendenquittung ausstellen. Dann kommt noch der Erlös aus dieser Zeitung dem Kreisfeuerwehrverband zugute. Dafür arbeiten zahlreiche Mitglieder des Vorstandes und der Feuerwehr an der Zeitung mit.

Diese Einnahmen kommen den ca. 4300 Feuerwehrdienstleistenden inkl. Jugend direkt durch Ausbildung und Beschaffung von Geräten zu Gute.

## 8 Gibt es auch eine Jugendorganisation?

Ja. Die Kreisjugendfeuerwehr Aichach-Friedberg vertritt und berät die Jugendwarte der 68 Jugendfeuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg. Kreisjugendfeuerwehrwart ist Magnus Hammerl, seine Stellvertreter Robert Saumweber und Daniel Deichmann. Sie sind Ansprechpartner in den Belangen der Jugendarbeit und auch den einschlägigen Wettbewerben.

Neben der Dienstversammlung und einer zentralen Fortbildungsveranstaltung werden auch Freizeitmaßnahmen organisiert. Hierzu stehen u.a. ein Schnelleinsatzzelt SG 50 und ein aufblasbares Spielgerät („Bungee Run“) zur Verfügung. Nähere Informationen zur Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr gibt es im Internet unter [www.jf-aic-fdb.de](http://www.jf-aic-fdb.de)

## 9 Wie erreiche ich den Kreisfeuerwehrverband am besten?

Am besten über E-Mail. Entweder über den Kreisbrandrat Ben Bockemühl: [kbr@kbi-aic-fdb.de](mailto:kbr@kbi-aic-fdb.de) oder über den geschäftsführenden KBI Christian Happach: [kbi2@kbi-aic-fdb.de](mailto:kbi2@kbi-aic-fdb.de). Zudem erreiche ich den Kreisfeuerwehrverband über das Internet: [www.kbi-aic-fdb.de](http://www.kbi-aic-fdb.de)

## 10 Wie kann ich mich über die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes informieren?

Der Kreisfeuerwehrverband informiert über sich und seine Aufgaben im Internet ([www.kbi-aic-fdb.de](http://www.kbi-aic-fdb.de)) und durch regelmäßige Newsletter. Kommandanten und Vorstände erhalten weitere spezielle Newsletter nach Anmeldung.

## 2011 in Zahlen

# 808

Einsätze

# 20.225

Einsatzstunden

# 531

### Einsätze Technische Hilfeleistung

Dieser Bereich macht den größten Teil der Feuerwehrarbeit aus. Dazu gehören vor allem Verkehrsunfälle, die Beseitigung von Ölspuren, Sturm- und Wasserschäden, Hochwasser, Tierbergungen, Entfernen von Insektennestern, Türöffnen bei akuter Gefahr und vieles mehr.



# 89

Sonstige Tätigkeiten

Zu den sonstigen Tätigkeiten zählen zum Beispiel Einsätze wie Sicherungs- und Absperraufgaben bei Veranstaltungen, die Brandschutzerziehung und -aufklärung oder den Maibaum aufzustellen. **Übrigens:** Bienen- und Wespenester dürfen durch die Feuerwehr nicht mehr entfernt werden! Nur noch bei akuter Gefahr für Menschenleben ist ein Einsatz durch die Feuerwehr erlaubt.



# 86

Fehlalarmierungen

Jeder zehnte Einsatz ist ein Fehlalarm. Dabei wird zu einem Viertel ein irrtümlicher Alarm durch den Meldenden ausgelöst. Dreiviertel der Fehlalarme werden aber durch Brandmeldeanlagen verursacht.



196

## Brand-Einsätze

Der „klassische Bereich“ der Feuerwehr macht „nur noch“ ein Viertel der Einsätze im Landkreis aus.



445.080

## Liter Löschwasser

Wasser ist das wichtigste Löschmittel bei der Brandbekämpfung. Eine gute Wasserversorgung ist deshalb essentiell wichtig. In bebauten und erschlossenen Gebieten wird dies über das Trinkwasserleitungsnetz und die Hydranten gewährleistet, im überörtlichen Bereich muss das Wasser herangeschafft oder über entsprechend vorhandene Gewässer gesichert werden.

764

## aktive Jugendliche

Die 119 Mädchen und 645 Jungs im Landkreis haben dabei 7064 Stunden für Ausbildung und 3205 Stunden mit weiteren Aktivitäten verbracht.



# Lichterloh in Flammen

Brand bei der Firma Polytech in Mering





### Silvester –

da beschleicht viele Feuerwehrleute eine gewisse Unruhe. Immer wieder gerät aufgrund von verrirrten Feuerwerkskörpern etwas in Brand. Einen Riesen-Einsatz zu bewältigen hatten am Silvestertag des Jahres 2011 die Feuerwehren aus Mering und Umgebung. Schuld am Großbrand in einer örtlichen Produktionshalle war allerdings kein Feuerwerkskörper. Ein Feuer nach einem Kurzschluss ließ frühmorgens die Alarmsirenen schrillen.

Um 3.40 Uhr bemerkt in der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember 2011 ein Anwohner zuerst Rauch, dann auch Flammen. Sie kommen aus der Produktionshalle der Firma Polytech in der Meringer Tratteilstraße und der Kanalstraße. Sofort wird Alarm ausgelöst und schon acht Minuten später folgt die erste Meldung vom Einsatzort an die Rettungsleitstelle: Eine 70 Meter lange und 19 Meter breite Produktionshalle brennt. Menschen scheinen nicht betroffen zu sein. Die Halle steht in dicht bebautem Gebiet. Zunächst erweist es sich als nicht ganz einfach für die Feuerwehrmänner, an den Brandort heranzukommen. Anfangs rücken die Einsatzkräfte über die Nachbargrundstücke näher an den Brandherd.

Der Meringer Feuerwehrkommandant Johann Kroner erinnert sich an den dramatischen Einsatz: „Als wir kamen, schlug schon das Feuer aus dem Gebäude“, erzählte er über die ersten Minuten der Löscharbeiten. Was da brennt, sind vor allem Kunststoffteile sowie deren Ausgangsstoffe, Polyesterrollen und Lösungsmittel. Die Firma Polytech in Mering produziert solche Kunststoffteile für die Automobilindustrie ebenso wie für Flugsimulatoren oder für Eisenbahnwagen.

Wie die Brandermittler bereits zwei Tage nach dem Feuer herausgefunden haben,

war ein Kurzschluss an einem Elektrostapler des Werkes der Grund für das Feuer. Das Fahrzeug war – wie üblich – über Nacht zum Aufladen der Batterien an das Stromnetz angeschlossen worden. Nach einiger Zeit gab es einen Kontakt zwischen einer blanken Stelle des Ladekabels und dem Elektrostapler, so die Augsburger Kriminalpolizei. Es kommt zu einem Kurzschluss, bald darauf loderten die ersten Flammen.

### Extrem schnelles Durchzünden

Bereits zehn Minuten nach der Alarmauslösung baut die Freiwillige Feuerwehr Mering von zwei Seiten einen Löschangriff auf. Obwohl in den folgenden Minuten und Stunden mehr und mehr Feuerwehrkräfte an den Einsatzort eilen, breitet sich das Feuer zunächst weiter aus.

„Erst haben wir den Brand gut in den Griff bekommen, doch dann gab es eine Art Explosion und von dem Moment an hat es extrem schnell durchgezunden“, erinnerte sich Kommandant Kroner seinerzeit gegenüber der Zeitung. Dass von den Einsatzkräften niemand verletzt wurde, sei nicht selbstverständlich gewesen.

### Warnung per Lautsprecher

Kurz nach vier Uhr früh ergeht eine Nachfrage der Polizei an die Einsatzleitung der Feuerwehr, ob die Bevölkerung per Lautsprecherdurchsagen vor den möglicherweise giftigen Dämpfen gewarnt werden soll – oder ob solche Durchsagen angesichts der morgendlichen Stunde und des herrschenden Wetters entbehrlich wären, weil jetzt sowieso keine Fenster geöffnet stünden? Man entscheidet sich, auf Nummer sicher zu gehen und die Meringer per Lautsprecherdurchsage der Polizei vor möglichen Gefahren zu warnen.

Um 4.22 Uhr vermeldet das Einsatzproto-



koll „volle Ausdehnung“ des Brandes auf die Firmengebäude von Polytech. Aber schon wenige Minuten später heißt es dort auch: zwei Gebäudeteile unter Kontrolle. Inzwischen sind über 100 Feuerwehrleute aus dem gesamten Umkreis (Mering, Merching, Kissing, Steinach, Hörmannsberg, Friedberg) am Einsatzort, ebenso die nahezu vollständige Kreisbrandinspektion mit Kreisbrandrat Ben Bockemühl an der Spitze. Nicht nur dem Brandort gilt die Aufmerksamkeit der Helfer. Unweit der brennenden Halle von Polytech befindet sich eine Schreinerei, ein Übergreifen der Flammen müssen die Wehren unbedingt verhindern. Sie bauen eine sogenannte Wasser-

wand auf, das Feuer kann von der Schreinerei ferngehalten werden. Was den Wehrleuten ihre Arbeit zusätzlich erschwert: Erst kurz zuvor hatte die Firmenleitung von Polytech eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Halle installiert. Die Solarpaneele verhindern, dass die Feuerwehr einfach über das Dach in die brennende Halle eindringen kann. Schon bald kann die Polizei den Besitzer der Halle an den Einsatzort bringen – er ist eine wichtige Hilfe für die Einsatzkräfte, die erst jetzt so richtig wissen, was da eigentlich alles um sie herum in Flammen steht. Dann zeigt die Arbeit der Wehren auch an der Halle von Polytech einen ersten Erfolg: Um 5.11 Uhr kommt die Mel-

dung „Erstes Gebäude Feuer aus“. Und um 5.48 Uhr folgt das generelle „Feuer aus“. Doch so schnell waren die Flammen dann doch nicht erstickt: Mehrfach entstehen neue Brände. Während noch vor sieben Uhr früh die größere Zahl der Wehren mit ihren Einsatzkräften und ihrem Gerät wieder abzieht, bleiben die Feuerwehren aus Mering und Merching für Nachlöscharbeiten und zur Brandwache zurück.

#### Nachlöscharbeiten

Noch am Vormittag wird immer wieder Rauchentwicklung festgestellt, die sich jedoch auf Wasserdampf von den Löscharbeiten zurückführen lässt. Mit einer Wärmebildkamera wurde eine vollständige In-

**Express-Schilderdienst**  
Ammann Maschinengravuren

**Wir sorgen dafür, dass der Notfall nicht zur Katastrophe wird!**

**Ammann Maschinengravuren**  
Dipl. Ing. Otto Ammann

Kirchstraße 37  
D-86415 Mering

Telefon 08233/73598 13  
Telefax 032223/7071 40

otto-ammann@t-online.de  
www.ammann-maschinengravuren.de

**grabmann bau kompetenz**

Rohbau - Umbau - Außenanlagen

Kirchstr. 38 Tel. 08233/9604  
www.grabmann-bau.de

---

**Sachverständigenbüro**

Rudolf Bauschadensgutachten  
Grabmann Gebäudewertermittlung  
Immobilienkaufberatung

Kirchstr. 38 Tel. 08233/738 44 14  
www.sv-grabmann-bau.de

**A&S AUTOTEILE**

- ✓ ERSATZTEILE
- ✓ REIFEN
- ✓ AUTOZUBEHÖR
- ✓ TUNING

**A & S - Autoteile GmbH**  
Wallbergstraße 9 · 86415 Mering  
Telefon 08233-7937-10 · Telefax 08233-7937-15

**ALBERSTÖTTER**

Rund-um-Service für Heizung und Sanitär

Heizung Sanitär Solar

24 Stunden Notdienst Energieausweis

Wo Qualität und Service zu Hause sind!

Öl, Gas, Pellets und Hackschnitzel  
Wärmepumpe  
Blockheizkraftwerke  
Beratung, Montage & Service  
Modernisierung & Sanierung

Martin Alberstötter GmbH · Kanalstraße 3 · 86415 Mering  
Telefon 08233/743813-0 · Fax 08233/743813-9 · www.alberstoetter-gmbh.de



**Bild links:** Blick von der Drehleiter auf das zum Teil eingestürzte Hallendach der Firma Polytech. Die Feuerwehrmänner besprechen hier gerade das weitere Vorgehen der Nachlöscharbeiten.

**Bild mitte:** Blick ins Innere der Halle. Zu sehen ist sind verbrannte Maschinen und die ausgebrannte Halle. Der Hallenboden ist mit einem Gemisch aus Löschwasser und Lössschaum bedeckt.

**Bild rechts:** Dieser Stapler löste aufgrund eines Kurzschlusses den Brand aus.

spektion der ausgebrannten Halle, deren Dach zum Teil eingestürzt ist, vorgenommen. Dabei kam man zum Ergebnis, dass die Temperatur inzwischen überall unter 30 Grad liegt und damit unkritisch ist. Um 12.00 Uhr, so weist es der Brandbericht aus, ist der Einsatz an diesem Silvestertag beendet.

Für die Meringer Feuerwehr ist die Angelegenheit damit aber immer noch nicht erledigt: 24 Stunden nach dem Einsatzende an Silvester muss die Wehr am Neujahrstag noch einmal in die Tratteilstraße zur niedergebrannten Halle fahren. In einem Haufen Polyester material hatte es erneut zu glimmen begonnen. Vier Mann löschen auch diese Glutnester.

**Schadensbilanz**

In ihren ersten Bilanzen zeigen sich die Helfer vor allem erleichtert, dass bei dem Großbrand keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Auf der anderen Seite steht ein Sachschaden im Bereich von zwei Millionen Euro – und Probleme für die Firma Polytech, angesichts voller Auftragsbücher ihren Verpflichtungen nachzukommen. Daher beginnt die Firmenleitung schon gleich nach den Löscharbeiten damit, die Halle auszuräumen und – soweit es geht – wieder instand zu setzen. Fenster werden erneuert, die wichtigsten Maschinen ersetzt – schon zweieinhalb Wochen nach dem Brand wird in einem Drittel der Halle wieder produziert, wenn auch

**Einsatz-Daten**

**Schadensereignis:** Großbrand Gewerbebetrieb

**Löschwasser:** 203.600 Liter

**Lössschaum:** 420 Liter

**Einsatzbeginn:** 31.12.2011  
03:45 Uhr

**Einsatzende:** 31.12.2011  
12:00 Uhr

**Einsatzdauer:** 8 ¼ Stunden

**Personenschäden:** keine

**Eingesetzte Kräfte:** ca. 100

**Einsatzkräfte vor Ort:** Freiwillige Feuerwehren Mering, Merching, Kissing, Friedberg, Hörmannsberg, Steinach, UG-ÖEL (Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung)  
Rettungsdienst BRK, Arzt, Polizei, Energieversorger

nur vorübergehend. Die Polytech-Firmenleitung lässt wissen, dass das Unternehmen nach einer neuen Bleibe für seine Produktion in der Region sucht.

ms

**Wenn es Qualität sein soll!**

**arotek**

- Berufskleidung
- Hochdruckreiniger
- Industriesauger
- Strahltechnik

**Verkauf & Vermietung**

arotek GmbH & CO. KG  
Kanalstraße 1  
86415 Mering

Tel. 08233 - 211 70-0  
Web: www.arotek.de

[www.oberflaechentechnik-shop.de](http://www.oberflaechentechnik-shop.de)

**E**

**EDEKA Kowalski**

Lechfeldstraße 1  
86368 Gersthofen  
Tel. 08 21/49 70 86 26

Glückstraße 2-4  
86415 Mering  
Tel. 0 82 33/43 55

*... der Frische wegen!*

**WIRTHWEINAG**

high.tech.in.plastics

**Automotive**  
Die Wirthwein AG ist seit Jahrzehnten führender Hersteller von hochqualitativen Kunststoffkomponenten aller Art mit Produktionsstätten in Europa, Asien und den USA. In weltweit 19 Unternehmen beschäftigt die Wirthwein-Gruppe 2.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsfeldern Automotive, Bahn, Energie, Hausgeräte, Medizintechnik und Innenausbau.

**Bahn**

**Energie**  
Die Wirthwein Friedberg GmbH & Co. KG ist auf die Fertigung von Kunststoffkomponenten insbesondere für die Automobil- und Hausgeräteindustrie spezialisiert und eine hundertprozentige Tochter der Wirthwein AG.

**Unser Angebot:**  
Wir bieten motivierten und qualifizierten Bewerber/innen beste Voraussetzungen für eine langfristige Beschäftigung und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten.

**Hausgeräte**

**Medizintechnik**

**Innenausbau / Speisenausgaben**

Unsere Stellenangebote unter:  
[www.wirthwein.de](http://www.wirthwein.de)

Wirthwein Friedberg GmbH & Co. KG | Innere Industriestraße 22  
D-86316 Friedberg-Derching

+49 (0) 821-80851-0 | +49 (0) 821-80851-51

# Einsatz-Ticker



**10.1.2011 | 11:00 | Verkehrsunfall Grimolzhausen – Sandzell**  
 Eine schwer verletzte Frau und ein leicht verletzter Mann sind die Bilanz eines Frontalzusammenstoßes zwischen einem Auto und einem Kleintransporter. Die Ursache des Unfalls ist laut Polizeibericht das riskante Überholmanöver des 25-jährigen Transporterfahrers aus München.



**1.2.2011 | 20:00 | Zimmerbrand**  
 Bei einem Brand im Friedberger Altenheim Karl-Sommer-Stift erleiden sechs Senioren leichte Rauchvergiftungen.



**11.3.2011 | 3:30 | Wohnhausbrand Adelzhausen**  
 Über 80 Feuerwehrleute sind in der Sonnenstraße im Einsatz. Dort brennt ein Bauernhaus lichterloh. Das Feuer ist nach mehrstündigen Löscharbeiten unter Kontrolle, zwei Stockwerke und das Dach brennen aber nahezu völlig aus. Verletzt wird niemand.



**4.10.2011 | Tödlicher Verkehrsunfall zwischen Baar und Holzheim**  
 Ein 41-jähriger Autofahrer kommt mit seinem Wagen von der Straße ab, rutscht eine Böschung hinunter und überschlägt sich. Der Mann stirbt noch am Unfallort.



**8.12.2011 | Chemieunfall Realschule Friedberg**  
 In einer Chemiestunde geht eine Ampulle Brom zu Bruch. Die Feuerwehr belüftet den Raum und nimmt restliche Stoffe auf. Die Schüler werden vom Roten Kreuz betreut.



**22.1.2012 | Baum unter Brücke**  
 Ein Sturm entwurzelt zwei Bäume, die sich bei Walchshofen unter einer Brücke über die Paar verkeilen. Steigendes Wasser droht die Brücke zu beschädigen. Die Kräfte des Rüstzuges Aichach, unterstützt durch die Ortswehr aus Walchshofen, birgt die Bäume, damit ein weiteres Anstauen vermieden wird.



**7.2.2012 | B300 Verkehrsunfall**

Sofort tot ist ein 25-jähriger Mann, der auf der B300 zwischen Dasing und Aichach am Gallenbacher Berg auf schneebedeckter Straße schleudert und in den Gegenverkehr schlittert. Der Fahrer des entgegenkommenden Autos wird schwer verletzt.



**11.3.2012 | 19:51 | Pkw-Brand**

Ein Pkw fängt in Meringerzell Feuer, das Auto brennt hierbei völlig aus. Da es auf einer freien Wiese steht, besteht keine große Gefahr der Brandausbreitung auf andere Objekte. Mit Schnellangriff und Schaumpistole kann das Feuer zügig gelöscht werden.



**28.4.2012 | Pkw-Brand bei Dasing**

Ein Autofahrer kommt von einem Feldweg ab und landet im Schilf, das sofort zu brennen beginnt. Der unverletzte Fahrer kann sich selbst befreien und alarmiert die Feuerwehr, die den Brand löscht.



**23.5.2012 | 10:37 | Brand auf Schuldach**

Das Dach der Kissinger Mittelschule gerät aufgrund von Dacharbeiten in Brand. Die meisten Schüler befinden sich zum Brandzeitpunkt im Pausenhof und nicht mehr im Schulgelände. Die dichte, schwarze Rauchsäule ist für die Einsatzkräfte aus Kissing, Mering und Hörmannsberg sowie von der Kreisbrandinspektion schon von Weitem sichtbar. Mit Hilfe von Schaum kann der Brand schnell gelöscht und eine größere Beschädigung des Schuldaches verhindert werden.

**2.6.2012 | Verkehrsunfall in Aichach**

Auf der Neubauer-Kreuzung in Aichach kollidieren am frühen Morgen zwei Autos. Laut Polizei ist die Ampelanlage zu der Zeit ausgeschaltet. Beide Fahrerinnen und eine Beifahrerin kommen ins Aichacher Krankenhaus, die Feuerwehr reinigt die Fahrbahn.



# Einsatz-Ticker



### 13.6.2012 | 6:13 | Pkw-Brand

Ein Pkw geriet auf dem Park & Ride Parkplatz in Mering-St. Afra in Brand. Der Fahrer konnte das Fahrzeug glücklicherweise noch rechtzeitig und unverletzt verlassen. Zwei Atemschutzgeräteträger löschten das Feuer mit Schnellangriff und Schaumpistole rasch.



### 15.6.2012 | 20:48 | Lkw-Unfall mit Tierkadaver

Ein mit Tierkadavern beladener Lastwagen musste in Mering stark abbremsen. Dabei schwappte ein Teil seiner Ladung über und verfiel sich zwischen Fahrerkabine und Aufleger. Da der Fahrer dieses Malheur nicht sofort bemerkte, verteilten sich die Tierinnereien und das Tierfett auf mehreren hundert Metern auf der Fahrbahn. Die Meringer Feuerwehrmänner mussten die Schlachtabfälle mit Hilfe von Spritzschutzanzügen und unter Atemschutz vom Lkw und der Straße beseitigen.



### 16.6.2012 | 11:30 | Verkehrsunfall beim Friedberg Business Park

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Kreisstraße AIC 25 beim Friedberger Business-Park werden fünf Menschen verletzt. Nach einem riskanten Überholmanöver eines flüchtigen Autofahrers stießen drei Fahrzeuge zusammen.



### 29.6.2012 | Lkw kippt auf A 8 um

Ein Getränkelaster kippt auf der Autobahn 8 bei Friedberg um und verteilt seine Ladung (Bierflaschen und Getränkedosen) auf der ganzen Fahrbahn. Der Fahrer wird verletzt gerettet. 20 Feuerwehrleute aus Dasing und Augsburg räumen die Unfallstelle.



### 10.7.2012 | Stadelbrand

Die Feuerwehren aus Schorn, Pöttmes und Aichach werden zu einem Stadelbrand in Schorn gerufen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle steht das Gebäude in Vollbrand. Das Feuer wird mit mehreren Löschrohren und einem Wasserwerfer bekämpft.



**5.7.2012 | Hochwasser, Tiefgarage in Aichach**

Bei Sanierungsarbeiten an der Tiefgarage am Tandlmarkt in Aichach läuft durch eine nicht verschlossene Versorgungsöffnung Regenwasser ein. Die Feuerwehr schließt die Versorgungsöffnung und pumpt das 15 Zentimeter hoch stehende Wasser ab.



**9.7.2012 | 5:23 | Pkw-Brand bei Dasing**

In hellen Flammen steht am frühen Morgen ein Auto auf dem nördlichen Kreisverkehr. Die Feuerwehr löscht unter Atemschutz und räumt die Einsatzstelle auf. Personen kommen nicht zu Schaden. Nach 45 Minuten ist der Einsatz beendet.



**15.7.2012 | Blumenthal Verkehrsunfall**

Mit der Beifahrerseite prallt ein Auto bei Blumenthal gegen einen Baum. Eine 19-Jährige, die als Beifahrerin in dem Auto sitzt, wird schwer verletzt vom Hubschrauber ins Augsburger Klinikum gebracht. Der 22-jährige Fahrer wird leicht verletzt.



**13.8.2012 | Verkehrsunfall in Aichach**

Bei der Ausfahrt aus der Aichacher Industriestraße auf die Augsburgener Straße (B300 - alt) stoßen zwei Autos zusammen, zwei Personen werden verletzt. Die Feuerwehren Aichach und Ecknach stellen den Brandschutz sicher und nehmen auslaufende Betriebsstoffe auf.



**18.8.2012 | Flächenbrand durch Ballenpresse in Inchenhofen**

Zusammen mit der Wehr aus Hollenbach wird die Freiwillige Feuerwehr Inchenhofen zu einem Flächenbrand gerufen. Eine Strohpresse war in Brand geraten. Die Wehren löschen die Presse und das brennende Feld.



**12.9.2012 | Rettung Person aus Höhe in Aichach**

Mit der Drehleiter und einer Schleifkorbtrage rettet die Aichacher Feuerwehr einen erkrankten Mann aus dem zweiten Stock einer Fabrik im Oberbernbacher Weg. Anschließend wird der Patient dem Rettungsdienst übergeben.



# Vorsicht Falle

Feuerwehrmann bricht in Dach ein und stürzt fünf Meter ab – Am Einsatzort lauern neben Feuer und Rauch auch andere Gefahren

Glück im Unglück – das hatte im Sommer ein Retter der Freiwilligen Feuerwehr Rehling: Der Mann war als Atemschutzgeräteträger an einem brennenden landwirtschaftlichen Anwesen im Einsatz, als er durch ein Dach einbrach und fünf Meter tief abstürzte. Glückliche Umstände – und das Tragen einer passenden Schutzausrüstung – trugen dazu bei, dass der Mann nicht schwerer verletzt wurde und er bald wieder aus dem Krankenhaus nach Hause gehen konnte. Kreisbrandrat Ben Bockemühl hat den Fall aufgearbeitet und seinen Feuerwehrführungskräften zugeleitet. Damit will er die Aufmerksamkeit schärfen für mögli-

che Stolperfallen an Einsatzorten, die überall lauern können. Es war Ende August, als aller Wahrscheinlichkeit nach ein Blitzschlag den Dachstuhl eines Stalles in der Rehlinger Hauptstraße in Brand setzte. Schnell wurde Alarm ausgelöst, sofort eilte die Freiwillige Feuerwehr Rehling an den Unglücksort. Flammen schlugen aus dem Dachgebälk. Die Löscharbeiten wurden unterstützt von den Freiwilligen Feuerwehren aus Aindling, Stotzard und Langweid. Nach etwa einer Stunde war der Brand weitgehend gelöscht. Der Dachstuhl des landwirtschaftlichen Gebäudes, ein ehemaliger Rinderstall, war abgebrannt, den unteren

Die Bauweise ließ keinen Rückschluss auf die verschiedenen Dächer zu. Feuerwehrleute stiegen vom Nachbargrundstück auf das Dach. Es sah aus wie ein Blechdach mit Holzunterkonstruktion.

Teil konnten die Feuerwehren retten. Ein Strohlager, tonnenweise Futtergetreide und einige landwirtschaftliche Kleingeräte wurden jedoch ein Opfer der Flammen. Der Schaden belief sich auf zwischen 50.000 und 75.000 Euro. Um die Nebenbauten vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen, waren Feuerwehrleute auch auf die angrenzenden Gebäudeteile geschickt worden. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Gebäude offensichtlich mehrfach erweitert und umgebaut worden waren, was von außen – und wegen des Rauches – auch von innen zunächst nicht zu erkennen war. Tückisch: Weder von oben noch von unten



**OPTA<sup>®</sup>**  
**Massivhaus**  
[www.optamassivhaus.de](http://www.optamassivhaus.de)



Zu niedrigsten Preisen

---

Individuelle Ausstattung

---

Schlüsselfertig

---

Zum Festpreis gebaut

**HÖGER BAU GmbH**

- Rohbauarbeiten
- An- und Umbau
- Pflasterarbeiten
- Sanierungen • Reparaturen
- Schlüsselfertiges Bauen

Färberstraße 2 • 86447 Aindling

**Fa. Höger (08237) 953926**  
[www.hoeger-bau.de](http://www.hoeger-bau.de)

## Bäckerei-Cafe Fürst

*Treffpunkt für Genießer!*



**86447 Aindling · Schulstraße 8**  
**Telefon 08237/234**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

**DachKomplett** 

Ideen öffnen Räume

**Zimmerei Reich GmbH & Co. KG**  
Dorfstr. 26 · 86447 Aindling-Gaulzhofen

Internet: [www.reich-holzbau.de](http://www.reich-holzbau.de)  
eMail: [Reich-Holzbau@t-online.de](mailto:Reich-Holzbau@t-online.de)

Telefon 0 82 07 / 4 68  
Telefax 0 82 07 / 83 46



**REICH**  
**Holzhausbau**  
**Zimmerei**

**Meisterhaft**  
Deutsche Bauwirtschaft ★★★★

**UNSER UMFASSENDES LEISTUNGSPROGRAMM:**

- **HOLZHAUSBAU**
  - Häuser nach Holzrahmenbauweise (in Eigenfertigung) und Massivbauweise
- **ZIMMEREI**
  - Dachstühle – Dachgauben
  - Dachaufstockung
  - Energetische Sanierung Ihres Hauses
  - Wintergärten – Freisitze (Pergola)
  - Hauseingangüberdachungen

- **TROCKEN-INNENAUSBAU**
  - Dachausbau von Kopf bis Fuß
  - Dachflächenfenster · Dämmungen
  - Gipskarton-Ständerwände – Wand- und Deckenverkleidungen
  - Trockenestrich
- **ENERGIE-SPAREN**
  - Modernisierungsmaßnahmen bei Altbauten nach den gesetzl. Anforderungen der EnEV
  - Solaranlagen / Photovoltaik

**ZimmerMeisterHaus**  
So geht Holzbau 



**Bild links:** Bei den Löscharbeiten betrat der Trupp das Eternitdach, um die Brandausbreitung auf die Anbauten und Silohütte zu verhindern. Das Lichtband war ursprünglich unbeschädigt und nicht erkennbar.

**Bild unten:** Bei den Löscharbeiten trat einer der beiden Feuerwehrmänner auf dem Dach mit einem Fuß auf das Lichtband. Dieses gab nach und der Atemschutzgeräteträger stürzte gute fünf Meter in die Tiefe.

(Bilder entstanden bei Nachlöscharbeiten.)

war ein sogenanntes Lichtband im Dach eines Nebengebäudes zu erkennen gewesen – und der Hausbesitzer war während des Brandes und der Löscharbeiten nicht zu Hause und konnte keine Hinweise geben.

Das Dach sah aus der Ferne aus wie eine Holzkonstruktion mit einem Blechdach. Während der Löscharbeiten betrat einer von zwei Feuerwehrmännern das als solches nicht zu erkennende Lichtband. Das Dach gab nach, der Feuerwehrmann brach ein und stürzte rund fünf Meter tief ab. Der Sturz hätte schlimmste Folgen haben können, lief aber zum Glück glimpflich ab. Wie sich zeigte, versuchte sich der Feuerwehrmann noch geistesgegenwärtig, an seinem Löschschauch festzuhalten. Dadurch änderte sich seine Position im Fallen und er schlug mit seinem Atemschutzgerät voran auf der Metallkante eines Düngertrichters auf. Die Stahlflasche und die Rückenplatte des Geräts ließen ihn in den Trichter rutschen, der daraufhin umkippte, diagnostiziert Kreisbrandrat Bockemühl in seiner Analyse. Dazu der Kreisbrandrat: „Unser Kamerad hatte extremes Glück! Wäre er an einer anderen

Stelle eingebrochen, wäre er unglücklich neben oder auf anderen Maschinen gelandet. Zudem prallte das Atemschutzgerät zuerst auf der Kante des Trichters des Düngerträgers auf. Die Rückenplatte des passend (!) angelegten und entsprechend festgezurrten Gerätes fing einen Teil der Sturzenenergie auf. Ohne Atemschutzgerät oder in anderer Fallposition wäre er mit dem Körper selbst auf die Eisenkante aufgeschlagen. Aufgrund der richtigen, qualitativ hochwertigen und passenden Schutzkleidung blieb es trotz vieler Ecken und Kanten bei Prellungen. Der gut angepasste Alu-Helm verformte sich an der Schläfe stark, was zeigt, dass ein Aufprall des Kopfes auf den Trichter verhindert bzw. entsprechend gedämpft wurde.

**Passende Ausrüstung schützt**

Diesen Unfall zu vermeiden, erscheint schwierig bis unmöglich, da alle Sicherheitsregeln an der Einsatzstelle eingehalten und die Erkundung mehrfach und von mehreren Führungskräften durchgeführt wurde. Verschmutzung und der Flechten- und Moosbewuchs machten das Lichtband für den Trupp unsichtbar“. Das Fazit

des von Kreisbrandrat Ben Bockemühl aus den Vorkommnissen in Rehling: „Jeder Feuerwehrmann benötigt eine passende, vollständige und qualitativ hochwertige persönliche Schutzausrüstung. Atemschutzgeräte müssen stabil sein und eine ergonomische Rückenplatte haben, die mittels einer ordentlichen Bebänderung an jeden Träger angepasst werden kann. Die Erkundung eines Einsatzortes muss ordentlich und fortlaufend durchgeführt werden. Erkennbare Gefahren sind zu kommunizieren. Alle Einsatzkräfte müssen darin geschult sein, Gefahren der Einsatzstelle zu erkennen, etwa durch Ortsbegehungen bei Übungen. Die Tektur eines Gebäudes zu erkennen, ist auch für die Feuerwehr wichtig und sollte geschult werden. Bei vielen Wechsels in der Tektur sollte man stutzig werden. Dächer sollten grundsätzlich nur auf den tragenden Teilen betreten werden. Leitern, Bohlen oder Schaltafeln zur Verstärkung und insbesondere im Randbereich sind zur Absturzsicherung einzusetzen. Nicht zuletzt sollte der Rettungsdienst während des gesamten Einsatzes zur Eigensicherung vor Ort sein.“

bb

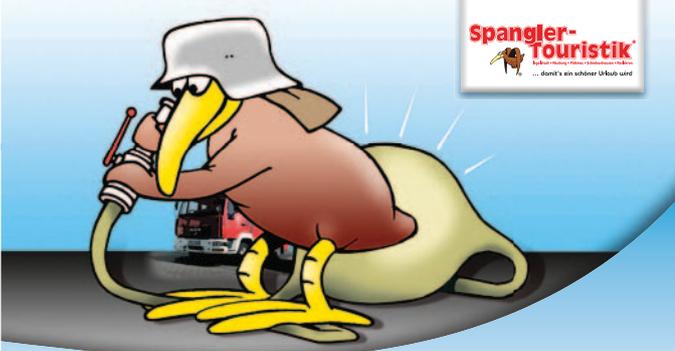


- Umglasungen auf Wärmeschutzisolierverglasung
- Reparaturverglasungen
- Ganzglas-Türen
- Ganzglas-Schiebetüren
- Ganzglas-Duschkabinen
- Spiegel
- Küchenrückwände
- Bildereinrahmungen
- Insektenschutz
- **SCHÜCO**  
Fenster · Türen · Fassaden  
Brandschutzelemente  
und -türen



**Glaserei  
Burger** GmbH

Thomas-Dölle-Straße 16  
86316 Friedberg  
Telefon 0821/609514  
Telefax 0821/603729  
info@glaserei-burger.de



**Spangler-Touristik**  
... damit's ein schöner Urlaub wird

**...nach dem Einsatz – URLAUB!**

von-Gumpenberg-Str. 108 • 86554 Pöttmes • Tel. 08253 7087  
E-Mail: [info@spangler.de](mailto:info@spangler.de) • [www.spangler.de](http://www.spangler.de)

**Aktienmühle Aichach**

Qualität aus dem Herzen Bayerns.




Direktverkauf an  
Privat u. Gewerbe:

**Weizenmehle** Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr  
**Wiener Griessler**  
**Roggenmehl** Donauwörther Str. 29  
**Dinkelmehl** 86551 Aichach  
**Pizzamehl u. andere** Fon (08251) 8933-0  
**Spezialprodukte** Fax (08251) 51245  
info@aktienmuehle-aichach.de

**JUWEL**  
**WOHNBAU** GmbH  
Köhlstr. 4 86316 Friedberg

**Schüsselfertig zum Festpreis**

Bei uns wird Ihr Haus individuell von unserem Architektenteam geplant. Die Erstellung erfolgt in solider "Juwel-Wohnbau-Qualität" in Zusammenarbeit mit Handwerkern aus der Region.  
**Wir freuen uns darauf, auch Ihnen ein neues "Zuhause" erstellen zu dürfen.**

Tel.: 0821 - 2679490 [www.juwel-wohnbau.de](http://www.juwel-wohnbau.de)



Produzieren UND speichern  
Sie Ihren Strom  
dort wo Sie ihn  
benötigen.

**Die Zeit  
ist reif!**

**Versorgung des  
ganzen Hauses  
mit selbst  
produziertem Strom!**

- Jetzt noch attraktive Förderung sichern!
- Ausgereifte, tausendfach erprobte Technologie!
- Garantiert konstante Strompreise für 20 Jahre!



**Sarauer Energie**

Am Galgenfeld 6 | 86554 Pöttmes | Telefon 08253 - 995880 | [www.sarauer-energie technik.de](http://www.sarauer-energie technik.de)



**GETRANKE City**  
AICHACH



**Inhaber: Harald Merk** **Öffnungszeiten:**  
Maxstraße 2 – 4 Montag – Freitag:  
86551 Aichach 8.00 Uhr – 18.30 Uhr  
Telefon: 082 51/87 17 06 Samstag:  
Telefax: 082 51/87 17 09 8.00 Uhr – 14.00 Uhr

Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

**Teppichböden, CV-, Kork-,  
Lino- und Designbeläge  
Fertigparkett und Laminat**

Neue Serviceleistung:  
**staubfreies Parkettschleifen**

**F.B. Hoberg**

Aichach • Martinstr. 32 • ☎ 082 51/25 46 • [www.farben-hoberg.de](http://www.farben-hoberg.de)  
Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!

# Vorsicht Spannung – Abstand halten!



Deutschland macht die Energiewende – und viele Bürger machen mit. Ergebnis: Die Zahl der Photovoltaikanlagen auf privaten und öffentlichen Gebäuden steigt stetig. Nach Angaben des Bundesverbandes Solarwirtschaft befinden sich etwa 40 Prozent aller Photovoltaikanlagen derzeit in Bayern. Für die hiesigen Feuerwehren steigt damit die Wahrscheinlichkeit, bei einer Hilfeleistung auf Objekte mit solchen Installationen zu treffen.

Photovoltaikanlagen fallen bei der Erkundung einer Einsatzstelle gleich vor dem Betreten eines Gebäudes auf und erinnern quasi den Einsatzleiter an eine Überprüfung der Gefahren. Diese können im Wesentlichen entstehen durch Anlagenteile, die unter elektrischer Spannung stehen oder durch das Herabfallen von lockeren Teilen.

Brände an oder in elektrischen Anlagen sind nichts Neues in der Feuerwehrwelt. Schon immer wurden die Feuerwehren darin ausgebildet, Gefahren an der Einsatzstelle zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen. Genauso wie eine Hausinstallation mit Steckdosen oder Lichtanschlüssen bewegt sich die elektrische Spannung bei Photovoltaikanlagen im Niederspannungsbereich bis 1.000 Volt. Und genauso wenig wie von einer Hausinstallationsanlage im Normalbetrieb geht von einer unbeschädigten Photovoltaikanlage eine Gefahr aus.

Für Unglücksfälle ist die Feuerwehr gerüstet – bei Hausanlagen ebenso wie bei Photovoltaik-Installationen. Bei Bränden

an elektrischen Anlagen legt die Feuerwehr die DIN VDE 0132 – „Brandbekämpfung an elektrischen Anlagen“ – zugrunde. Dort verzeichnet sind unter anderem die erforderlichen Schutzabstände, die die Feuerwehr bei der Brandbekämpfung je nach verwendetem Löschmittel einhalten soll, um Gefährdungen auszuschließen. Mit Handfeuerlöschern muss mindestens ein Meter Abstand von Anlagenteilen eingehalten werden, die unter Niederspannung stehen. Bei der Feuerwehrausbildung wird den Einsatzkräften vermittelt, dass sie in solchen Fällen auch mit dem Sprühstrahl eines Strahlrohres mindestens einen Meter und bei Vollstrahl mindestens fünf Meter Abstand halten müssen, um eine Eigengefährdung auszuschließen.

## Info

### Risiken mindern

Wie bei anderen Elektroinstallationen besteht auch für Photovoltaikanlagen an Komponenten, Leitungen und Anschlüssen ein Risiko einer Brandentstehung oder Brandübertragung. „Diese Anlagen sind nach meiner Auffassung hoch riskant, die Eigentümer sind meist über das Risikopotenzial im Unklaren. Schon der kleinste Mangel, der kleinste Handwerkerpfusch, die kleinste Abnutzung, der kleinste Marderbiss kann den Großbrand auslösen“, warnt ein Experte. Mit einem abwehrenden Brandschutz durch sachgemäße Planung, Installation und Wartung wird das Risiko für den Betrieb von Photovoltaikanlagen minimiert. Ebenfalls überlegenswert: ein individuell angepasster Versicherungsschutz – bereits ab der Montage. Möglicherweise schließen ja bestehende Versicherungen – insbesondere Gebäudeversicherungen – auch Photovoltaikanlagen mit ein.

Während man bei einem „normal“ versorgten Haus den Strom an der Einspeisung abschalten kann, ist dies bei Photovoltaikanlagen nicht so leicht möglich. Solarzellen erzeugen bereits bei Lichteinfall Gleichspannung im Niederspannungsbereich und speisen diesen in ein Stromversorgungsnetz ein.

Genauso wie Hausinstallationen werden Photovoltaikanlagen nach dem anerkannten Stand der Technik von Fachfirmen errichtet und unterhalten. In Feuerwehreffachkreisen gibt es Arbeitskreise mit den Herstellerfirmen, um zentrale Abschaltvorrichtungen oder auch Beschilderungen für die Feuerwehren vorzusehen. Auch die Unfallverhütungsvorschriften der Feuerwehren, herausgegeben von der gesetzlichen Unfallversicherung, nehmen sich schon seit Jahren dem sicheren Einsatz im Bereich elektrischer Anlagen an und finden sich in der Feuerwehrausbildung wieder.

Der Deutsche Feuerwehrverband hat ein Merkblatt und ein Handbuch über den Brandschutz bei Photovoltaikanlagen für die Feuerwehren herausgegeben. Darin wird auf den Aufbau, die Funktionsweise und die Vorgehensweise im Schadensfall hingewiesen. Diese Unterlagen können im Internet unter [www.dfv.org](http://www.dfv.org) heruntergeladen oder von Feuerwehren in gedruckter Form dort bestellt werden.

Zusammenfassend kann man sicherlich davon ausgehen, dass durch die Feuerwehren eine qualifizierte Hilfe im Schadensfall geleistet werden kann.

*Text: nach Alfred Raible,  
Kreisbrandrat Neu-Ulm a. D.*



# Doppelt im Einsatz

Raus aus der Firma, schnell nach Hause und dann gleich weiter zum Feuerwehrhaus, rein in die Schutzkleidung und in das Löschfahrzeug: Viele Freiwillige unserer Feuerwehren kennen das so oder ähnlich, auch der 24-jährige Michael Duna von der Freiwilligen Feuerwehr Wulfertshausen. Seinen Lebensunterhalt verdient Duna als Schreiner in einer Schreinerei in Friedberg. Seinen Lebensinhalt bestimmt größtenteils sein Einsatz für die Feuerwehr. Duna ist in seiner Heimatwehr Jugendwart, Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger, aber auch Handwerker, wenn es mal wieder etwas zu machen gibt. Und dann ist er auch noch Sprecher der Kreisjugendfeuerwehr. Warum er sich all das antut, ist für Duna keine Frage. Anderen helfen können, wenn sie in Not sind, nennt er als seine größte Motivation für den Dienst bei der Feuerwehr. Und dann sei der Feuerwehrdienst auch ein perfekter Ausgleich für die Anspannung im Beruf.

## Lehrgänge in der Freizeit

2005 begann Duna seine Lehre als Schreiner, bis heute arbeitet er in der Werkstatt. Die Wulfertshausener Sirene ist am Arbeitsplatz nicht zu hören, einen

Piepser trägt Duna bei der Arbeit nicht. Wie es ist, auf der Werkbank plötzlich alles stehen und liegen zu lassen und in den Einsatz zu eilen, diese Erfahrung hat er noch nicht gemacht. Was aber auch daran liegt, dass es in Wulfertshausen von den Einsätzen her eher ruhig zugeht. Kein Vergleich mit den Feuerwehren, zu deren Einsatzgebiet die Autobahn gehört. Seine Lehrgänge zum Jugendwart und zum Gruppenführer hat Duna arbeitgeberfreundlich – ohne eine Freistellung zu beantragen – im Urlaub absolviert.

## Gegenseitige Hilfe

Bei seiner Feuerwehr im Friedberger Stadtteil Wulfertshausen weiß sich der 24-Jährige in einer guten Gemeinschaft. 40 Aktive dienen bei der Wehr, junge wie ältere. Das Einsatzspektrum bezeichnet Duna als für ein Dorf ortsüblich: Immer wieder einmal gibt es eine Ölspur zu beseitigen, eher selten brennt es auch einmal oder muss nach starkem Regen Wasser weggepumpt werden. Für Technische Hilfeleistung unterstützt die Feuerwehr aus Friedberg. Genau so kommen die Wulfertshausener sich mit ih-

ren Kollegen aus Derching, Stätzing oder Haberskirch gegenseitig zur Hilfe oder sie unterstützen die Friedberger Wehr. Dank seiner beruflichen Fähigkeiten gibt es für Michael Duna bei seiner Feuerwehr noch ein anderes Einsatzspektrum. Gemeinsam mit Kollegen, Maurern oder Trockenbauern, wird Hand angelegt am eigenen Feuerwehrhaus. Das wurde mit einem Vollwärmeschutz ausgerüstet und bekam neue Fenster – freilich alles in Eigenleistung.

## Doppelt im Einsatz

Michael Duna hat auch seine ersten Schritte als Feuerwehrmann nicht vergessen. Da war er auch unter der Obhut des heutigen Kreisbrandrats Ben Bockemühl. Ebenso wie der die Belange der Feuerwehrjugend und der Ausbildung hochhält, ist das Michael Duna wichtig. Das Schulungskonzept der Wulfertshausener Feuerwehr steht auf dem Prüfstand. Die Übungen sollen interessanter werden. Weg vom schulmäßigen Aufbau hin zu mehr Lernen am realen Einsatzobjekt. Solange es ihm der Beruf und seine persönliche Situation erlauben, bleibt Michael Duna doppelt im Einsatz. ms

## Die Rose

### Floristikfachgeschäft

Yvonne Gundermann  
 Äußere Industriest. 13 • 86316 Friedberg/Derching  
 Tel. 0821/780945-45 • Fax -44  
 info@rose-blumen.de • www.dierose-derching.de

♦ Hochzeitsdekorationen   ♦ Firmenfeiern   ♦ Lieferservice  
 ♦ Sträuße, Gestecke   ♦ Trauerfloristik   ♦ Beratung

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag 8.00–12.00 • 14.00–18.00 Uhr  
 Freitag 8.00–18.00 Uhr  
 Samstag 8.00–12.30 Uhr

Wir gratulieren „Die Rose“ zur  
Geschäftseröffnung und wünschen viel Erfolg.

**maler  
kugler**

Malerarbeiten | Fassadenmalerei | Creative Malertechniken  
 Außenputzmodernisierung TRGS 819 | Vollwärmeschutz

Janine Kugler  
Geschäftsführerin

Kugler Malerbetrieb GmbH  
 Äußere Industriestraße 13  
 86316 Friedberg / Derching

Telefon 0821 - 78 10 81  
 Telefax 0821 - 78 36 06  
 Mobil 0171 - 8 23 66 60

info@maler-kugler.de  
 www.maler-kugler.de

# Wie funktioniert die Feuerwehr in Deutschland?

In Deutschland gibt es neben 102 Berufs- und 845 Werk- über 24.200 Freiwillige Feuerwehren

Feuerwehr in Deutschland – das ist wie Schule in Deutschland: Überall ähnlich, überall aber auch mit Unterschieden. So wie Schule in Deutschland ist auch die Feuerwehr Sache der 16 Bundesländer. Entsprechend gibt es in jedem Bundesland eine eigene gesetzliche Grundlage. „Bremisches Hilfeleistungsgesetz“ heißt diese im Stadtstaat an der Weser, „Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz“ bei unserem nördlichen Nachbarn und „Bayerisches Feuerwehrgesetz – BayFWG“ hierzulande. Gemäß der meisten dieser Feuerwehr-Gesetze sind (wie in Bayern) die Gemeinden für die Aufstellung und Unterhaltung einer Feuerwehr zuständig. Der Unterhalt einer Leitstelle ist vielfach einem überörtlichen Gebilde wie einem Landkreis übertragen.

Geregelt ist im Gesetz auch die Frage, wann und wo eine Freiwillige Feuerwehr oder eine Berufsfeuerwehr aufzustellen ist. Viele der Landesfeuerwehrgesetze enthalten zudem Vorschriften zu Ausbildungseinrichtungen wie etwa Feuerweherschulen. Bestimmte Details in Feuerweh-

fragen dürfen gemäß der meisten Gesetze die Gemeinden in Satzungen zusätzlich regeln. Die Deutschen Feuerwehren sind in den Feuerwehrverbänden der 16 Bundesländer, den Bundesgruppen der Berufsfeuerwehr, Werkfeuerwehr, Jugendfeuerwehr und ähnlichen organisiert. Dachorganisation für ganz Deutschland ist der Deutsche Feuerwehrverband.

## Von Berufs wegen

Besonders gut ausgerüstet und schlagkräftig sind die Berufsfeuerwehren. Deren 102 gibt es in ganz Deutschland, sie haben insgesamt über 28.000 Mitarbeiter und befinden sich in der Regel in Städten mit über 100.000 Einwohnern. In Bayern gibt es sieben Berufsfeuerwehren in Augsburg, Fürth, Ingolstadt, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg mit insgesamt rund 2.600 Mitarbeitern.

## Freiwillige Helfer voran

Den mit Abstand größten Anteil an Feuerwehrdienstleistenden vereinen die rund 24.200 Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland mit ihren über einer Million Aktiven. Allein in Bayern gibt es rund 320.000 ehrenamtliche Feuerwehrmänner und -frauen in fast 7.700 Wehren, im Landkreis Aichach-Friedberg sind es 3.982 in 102 Freiwilligen und zwei Werkfeuerwehren. Eine Berufsfeuerwehr gibt es im Landkreis nicht.

Damit ist auch klar, wenn ihnen in unserem Landkreis etwas passiert und die Feuerwehr kommt, sind es immer die freiwilligen Helfer, die vor Ort sind.

## Werk- und Betriebsfeuerwehr

Ein weiteres wichtiges Standbein des Feuerschutzes bilden die ca. 850 Werk- und Betriebsfeuerwehren in Deutschland mit ihren 33.000 Feuerwehrleuten (in Bayern 232 Wehren mit über 8.500 Mann), im Landkreis Aichach-Friedberg zwei mit 69 Mann.

## Und bist du nicht willig ...

Exoten sind in Deutschland sogenannte Pflichtfeuerwehren, bei denen am Ort lebende Erwachsene zum Dienst in der Feuerwehr verpflichtet sind, weil die Zahl der Freiwilligen nicht ausreicht. Aktuell gibt es deren drei Pflichtwehren, so auf der Ferieninsel Sylt.



## Einsatzkräfte in Deutschland



## Einsatzkräfte in Bayern



## Einsatzkräfte im Landkreis AIC



## Feuerwehrvereine

Die meisten Freiwilligen Feuerwehren in Bayern haben einen Feuerwehrverein. Wenngleich rechtlich ein Unterschied zwischen der öffentlichen Einrichtung Feuerwehr und dem Verein bestehen, so sind diese meistens vor Ort eine Einheit. Laut Bayerischem Feuerwehrgesetz werden die Einsatzkräfte in der Regel von den Feuerwehrvereinen gestellt, dies ist aber keine zwingende Notwendigkeit. Neben der Aufgabe der Mitgliedergewinnung werden durch Abhalten von Veranstaltungen auch Mittel erwirtschaftet, die der Ausrüstung der Feuerwehren unmittelbar zugute kommen. Dadurch können Feuerwehren insbesondere bei finanzschwachen Kommunen den Standard aufrechterhalten. Viele Feuerwehrvereine verstehen sich darüber hinaus auch als Kulturträger insbesondere bei der Brauchtumspflege.

Bei allen Unterschieden, eines zumindest ist in ganz Deutschland – und mittlerweile auch in vielen Teilen Europas – einheitlich: es ist die Notrufnummer 112.

ms



## Wie verhalte ich mich, wenn ...

Ein normaler Wochentag so gegen 14.15 Uhr – die 30-jährige Hausfrau kümmert sich gerade um ihre Tochter, eine Erstklässlerin und hilft ihr bei den Hausaufgaben. Der Sohnemann, ein kleiner Windheld von gerademal 14 Monaten, schläft in seinem Kinderzimmer. Plötzlich bemerken Mutter und Tochter einen merkwürdigen Geruch – vielleicht Brandgeruch?

Besorgt geht die Mutter vorsichtig die Treppe runter in den Keller, wo der Brandgeruch immer stärker wird und aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem Heizungsraum kommt.

Was jetzt tun? Vor der Heizungstüre hängt doch ein Feuerlöscher, der vor gar nicht so langer Zeit erst überprüft wurde? Oder vielleicht ein Kellerfenster aufmachen, damit der Brandgeruch abziehen kann?

Viele Gedanken jagen der tapferen Frau jetzt durch den Kopf, doch was ist jetzt das Richtige? Sie zwingt sich zur Ruhe und wählt die 112.

Der erfahrene Beamte am anderen Ende des Telefons fragt nach einem bestimmten Schema wichtige Erkenntnisse ab und rät dann der Mutter, sich mit ihren Kindern außer Haus zu begeben und aus sicherer Entfernung oder bei einem der Nachbarn abzuwarten, er alarmiert jetzt die Feuerwehr.

Tatsächlich – kurz darauf heulen die Sirenen und ein paar Minuten später hört die junge Frau auch schon die Signalhörner der anrückenden Feuerwehr.

Hat die junge Hausfrau und Mutter alles richtig gemacht?

- Ja, ganz klar, denn:
- Sie ist nicht in Panik geraten.
  - Sie hat sich nach einer möglichen Ursache kundig gemacht.
  - Sie hat nicht einen Feuerlöschereinsatz alleine durchgeführt.
  - Sie hat kein Fenster geöffnet und dem Feuer Sauerstoff zukommen lassen.
  - Sie hat ganz richtig sich und ihre Kinder in Sicherheit gebracht und dem Einsatzleiter der Feuerwehr ihre Beobachtungen geschildert und den Weg zum Heizungsraum erklärt.

Die Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehr haben dann in ganz kurzer Zeit unter dem Einsatz von Atemschutzgeräten das beginnende Feuer bekämpft, den Keller mittels Lüftergeräten rauchfrei gemacht und jegliche weitere Brandgefahr abgewendet.

wh

Ihr Fachbetrieb für

- ▶ Zimmerei
- ▶ Altbausanierung
- ▶ energetische Sanierung
- ▶ Holzhausbau
- ▶ Schreinerei
- ▶ Dachumdeckung

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich unter [www.holzbau-bradl.de](http://www.holzbau-bradl.de)

Massiv. Behaglich. Wertbeständig.

Römerstraße 21  
86316 Friedberg-Hügelshart  
Telefon 08 21 / 60 20 30  
Telefax 08 21 / 60 54 76



# WURZER

## Profiliertechnik für Dach und Fassade

Hersteller  
und Lieferant  
für Trapezprofile  
und Montagezubehör.

Zu beziehen nur über Ihren Fachhandel.

Ziegeleiweg 6 · 86442 Affing · Tel. 08207/899-0 · Fax 89962  
E-Mail: [info@wurzer-profile.de](mailto:info@wurzer-profile.de) · Internet: [www.wurzer-profile.de](http://www.wurzer-profile.de)

## Jetzt im Einsatz ... der neue AT!



**Innovativ. Leistungsstark.**  
Die nächste Generation im Feuerwehr-Fahrzeugbau.

rosenbauer

**fischer**  
Partner der Feuerwehr

Fischer Feuerlöscher- und Arbeitsschutzgeräte GmbH  
Spielangerstraße 1, 86424 Dinkelscherben, Telefon 08292 9696-0  
[info@fischer-feuerschutz.de](mailto:info@fischer-feuerschutz.de), [www.fischer-feuerschutz.de](http://www.fischer-feuerschutz.de)

Ein Partner von Rosenbauer.

# Welcher Brandschutztyp sind Sie?

Selbsttest: Wie halten Sie es mit dem Rauchmelder?

Die Auflösung auf der nächsten Seite gibt eine Prognose darüber, wie sicher Sie sind und wann es „brandgefährlich“ wird.

	Stimmt genau	Stimmt teilweise	Stimmt nicht	
Rauchmelder wozu? Es ist die letzten 20 Jahre nichts passiert.	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [C]	<b>Kreuzen Sie in der Liste spontan, ohne langes Nachdenken, die für Sie zutreffenden Antworten an.</b>  Notieren Sie bitte, wie oft hinter Ihren Kreuzen ein A, B oder C steht.  <b>A _____x</b>  <b>B _____x</b>  <b>C _____x</b>  Die Auswertung finden Sie auf der nächsten Seite.
Ich habe einen leichten Schlaf. Sobald es brennt und qualmt wache ich sowieso auf.	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [C]	
Es reicht ein Rauchmelder in der Küche. Der Herd ist die größte Gefahrenstelle.	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [B]	<input type="radio"/> [C]	
Mir kommt keiner ins Haus. Er könnte falschen Alarm auslösen und meinen Schlaf stören.	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [C]	
Ein Rauchmelder gehört in jedes Zimmer.	<input type="radio"/> [C]	<input type="radio"/> [C]	<input type="radio"/> [B]	
Wenn man im Haushalt vorsichtig ist, kommt es zu keinem Brand.	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [B]	<input type="radio"/> [C]	
Ich bin Raucher und das Risiko, dass der Rauchmelder falsch auslöst, ist mir zu groß.	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [B]	<input type="radio"/> [C]	
Am Wichtigsten ist der Rauchmelder im Schlafzimmer.	<input type="radio"/> [B]	<input type="radio"/> [C]	<input type="radio"/> [A]	
Der billigste Rauchmelder aus dem Baumarkt reicht völlig aus.	<input type="radio"/> [B]	<input type="radio"/> [C]	<input type="radio"/> [B]	
CE-Zeichen und VdS-Prüfsiegel sind mir wichtig.	<input type="radio"/> [C]	<input type="radio"/> [B]	<input type="radio"/> [A]	
Ich wohne zur Miete. Da ist es Sache des Vermieters für ausreichend Brandschutz zu sorgen.	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [C]	<input type="radio"/> [B]	
Ich habe kein offenes Feuer (Kerzen, Kamin, ...) im Haus, also kann auch nichts brennen.	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [A]	<input type="radio"/> [C]	

## HF Advanced - Schutzkleidung für Bayern.



Ein beruhigendes Gefühl zu wissen, daß HF für Qualität und noch wichtiger die Sicherheit der Schutzkleidung verantwortlich ist.

Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner, der seit 35 Jahren Feuerwehr-Einsatzkleidung produziert.

Fordern Sie Informationen an. Telefon 08457-7001. Fax 7004. Oder besuchen Sie uns im Internet: [www.hf-sicherheitskleidung.de](http://www.hf-sicherheitskleidung.de)



**HF Sicherheitskleidung**

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de)



HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.

# Testauswertung

Der Buchstabe mit der größten Häufigkeit entspricht Ihrem Brandschutztyp

## Typ A

### Brandschutz-Egal-Typ

Sie nehmen das Thema „lebensrettender Rauchmelder“ auf die leichte Schulter und hatten bis jetzt nur Glück, dass nichts passiert ist. Aber darauf können Sie sich nicht verlassen. Ein Brand kann jederzeit entstehen.

Ein Rauchmelder kostet nicht viel, ist schnell installiert und kann Sie vor dem Erstickungstod retten. Das sollte Ihnen Ihr Leben wert sein. Lesen Sie unten mehr.

## Typ B

### Brandschutz-Ja-aber-nicht-bei-mir-Typ

Ihnen ist die Gefahr von unbemerkt entstehenden Bränden im Haushalt bewusst. Über die eigene Sicherheit machen Sie sich aber noch zu wenig Gedanken. Da besteht noch Handlungsbedarf.

Ein Brand kann auch bei Ihnen überraschend entstehen. Der Rauchmelder ist ein einfaches, kostengünstiges Gerät, das es in jedem Falle wert ist, installiert zu werden. Unten lesen Sie mehr dazu.

## Typ C

### Brandschutz-Bewusster-Typ

Sie wissen, wie lebensrettend ein Rauchmelder ist. Dass beim Menschen im Schlaf auch seine Sinne schlafen und er von Brandgeruch nicht erwacht.

Ein kleines, einfaches und kostengünstiges Gerät, das Leben retten kann.

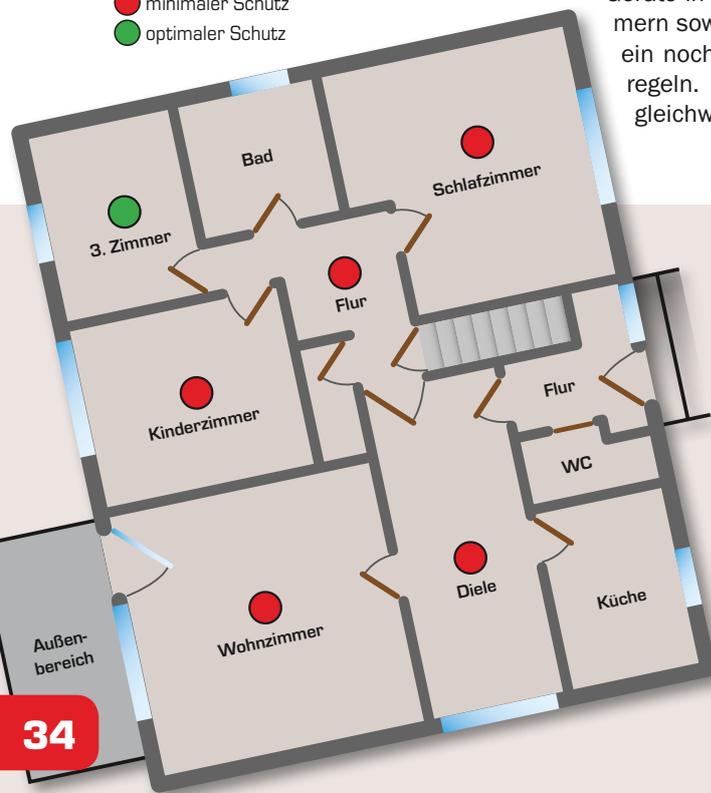
Im Bericht unten lesen Sie wie er funktioniert, wo er installiert sein soll und weiteres Wissenswertes.

# Der kleine Lebensretter: Rauchmelder



### Rauchmelder in der Wohnung:

- minimaler Schutz
- optimaler Schutz

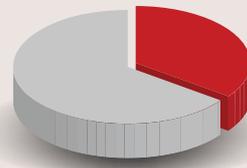


Rund 600 Menschen sterben in Deutschland jedes Jahr bei Bränden, 6000 Menschen pro Jahr erleiden schwere Brandverletzungen teils mit bleibenden Schäden. Über zwei Drittel der Brände ereignen sich nachts zwischen 23 Uhr und 7 Uhr, während die meisten Menschen schlafen. Vielen Opfern, da sind sich Experten sicher, wäre mit Rauchmeldern ein schlimmes Schicksal erspart geblieben. Als elftes deutsches Bundesland hat auch der Freistaat Bayern eine Installationspflicht für Rauchmelder beschlossen. Den Anfang machen sollen Neubauwohnungen, für Bestandsgebäude sind Übergangslösungen vorgesehen. Nach ersten Plänen sieht die Rauchmelderpflicht in Bayern Geräte in Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern sowie Fluren vor. Das Nähere soll ein noch zu verabschiedendes Gesetz regeln. Die Feuerwehren appellieren gleichwohl an die Vernunft der Bürger

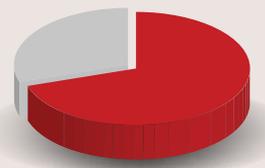
und fordern dazu auf, bereits vor Inkrafttreten der Pflicht Rauchmelder zu installieren.

Dabei gibt es Verschiedenes zu beachten. Zwar, so betonen Feuerwehrexperthen, ist ein billiger Rauchmelder immer noch besser als gar keiner. Aber wer hier spart, spart an der falschen Stelle, nämlich an seiner eigenen Sicherheit und der seiner Familie. Wer kein Risiko eingehen möchte, lässt sich von seiner Feuerwehr oder einer Fachfirma beraten. Grundsätzlich sollte man nur geprüfte Geräte kaufen, die das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit und das CE-Zeichen (Konformitätszeichen der EU) inklusive Prüfnummer und der Angabe „EN 14604“ tragen. Eine gute Orientierungshilfe bietet auch das VdS-Zeichen, das Prüfzeichen des Verbandes der Sachversicherer. So gekennzeichnete Rauchmelder sind bereits ab etwa 15 Euro im Fachhandel oder im Baumarkt erhältlich.

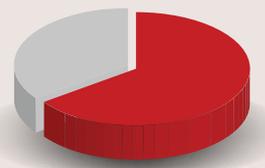
**Brände**  
tags 65% nachts 35%



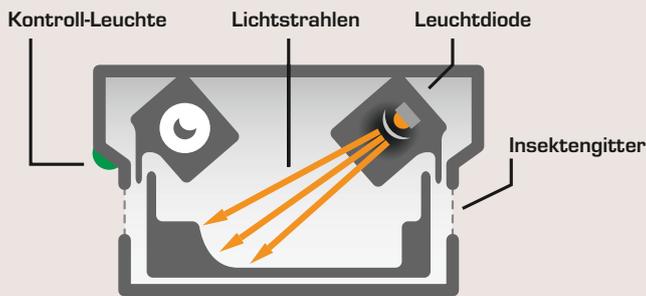
**Brandtote**  
tags 30% nachts 70%



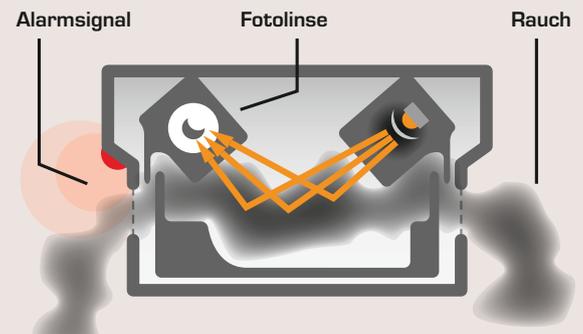
**Brandschäden**  
tags 35% nachts 65%



## Normalzustand



## Alarmzustand



Batteriebetriebene Rauchmelder, die für den nachträglichen Einbau am praktischsten sind, können nur ausreichend schützen, wenn sie mit funktionsfähigen Batterien bestückt sind. Geräte, die der Norm DIN 14604 entsprechen, geben über einen Signalton zu erkennen, wenn ein Batteriewechsel bevorsteht. Die Funktionsfähigkeit des Gerätes sollte jedoch regelmäßig – am besten einmal im Monat – mit dem Testknopf überprüft werden. Am besten geeignet für Rauchmelder sind die hochwertigen Lithium-Batterien, denn sie halten darin bis zu zehn Jahre und garantieren dauerhaften Schutz.

Beim Neubau bieten sich auch Rauchmelder an, die am Stromnetz angeschlossen

sind und die zusätzlich über eine Batterie oder einen Akku verfügen.

Mittlerweile gibt es auch Geräte für Gehörlose, die blinken und vibrieren. Außerdem sind sogenannte Tandemgeräte auf dem Markt, die es ermöglichen, Rauchmelder beispielsweise in Schlaf- und Kinderzimmern miteinander per Kabel oder Funk zu vernetzen, sodass ein Alarm in allen Räumen der Wohnung oder des Hauses gehört wird.

Rauchmelder müssen im Schlafzimmer und im Flur installiert werden, jedoch nicht in der Küche – obwohl der Herd eine Feuergefahr darstellt. Im Schlafzimmer ist ein Rauchmelder deswegen sehr wichtig, weil im Schlaf der Geruchssinn ausgeschaltet

ist. Der Flur sollte deswegen mit einem Rauchmelder ausgestattet sein, weil er der Fluchtweg ist. In der Küche kann es durch Rauchmelder zu Fehlalarmen kommen, die wegen kochender Speisen ausgelöst werden. Deshalb ist für die Küche ein Temperaturmelder/Hitzemelder zu empfehlen, der nicht auf Rauchentwicklung sondern auf erhöhte Raumtemperatur reagiert. Es ist jedoch sehr wichtig, in einem an der Küche angrenzenden Zimmer einen Rauchmelder anzubringen.

Eine sichere Montage der Rauchmelder an der Zimmerdecke muss gewährleistet sein. Montagekleber reicht in der Regel aus, Schrauben sind etwas für die Ewigkeit. ms

Miele BOSCH SIEMENS EFF



Beck & Aidelsburger GmbH & Co. KG

Hausgerätekundendienst • Verkauf • Elektroinstallationen

- Beratung
- Verkauf

- Kundendienst
- Elektroinstallation

Schlossplatz 6  
86551 Aichach

Telefon 0 82 51/10 80  
Telefax 0 82 51/5 06 47

[www.beckundaidelsburger.de](http://www.beckundaidelsburger.de)  
[beckundaidelsburger@onlinehome.de](mailto:beckundaidelsburger@onlinehome.de)



**Baugenossenschaft  
Aichach eG**

„Mit Sicherheit in guten Wänden“



**WOHNBAU GMBH**  
FÜR DEN LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

Ihre Partner in allen Wohnungsfragen

Bauerntanzgasse 1, 86551 Aichach · Telefon 08251 – 8924-0 · Fax 08251 – 8924-25  
[www.baugenossenschaft-aichach.de](http://www.baugenossenschaft-aichach.de) · [info@baugenossenschaft-aichach.de](mailto:info@baugenossenschaft-aichach.de) · [www.wohnbau-aichach.de](http://www.wohnbau-aichach.de)

# KLAUS



HILF KLAUS:  
[WWW.STATTE-KLAUS-AUS.DE](http://WWW.STATTE-KLAUS-AUS.DE)

# Wussten Sie schon?

Alltägliches, Wissenswertes & Verblüffendes

Fettbrände (Speisefette und -öle) entstehen, wenn ca. 300°C überschritten werden.

Fettbrände nie mit Wasser löschen (Fettexplosion), auch keine Löschdecke verwenden.

Sie könnte das heiße Öl aufnehmen und selbst zu brennen beginnen (Dochteffekt).

Die einfachste Möglichkeit zu löschen ist es, durch Auflegen eines trockenen Deckels die Sauerstoffzufuhr zu unterbinden und den Brand zu ersticken.

Herd abschalten!

Ist der Brand mittels eines Deckels nicht mehr zu löschen, hilft nur noch ein spezieller Fettbrandlöscher.

Ansonsten die 112 rufen!

Die durchschnittliche Reaktionszeit der Freiwilligen Feuerwehr beträgt 8 Minuten bis zum Einsatzort.

Schätzungsweise jeder vierte Hausbrand entsteht durch fehlerhafte Elektrogeräte und mangelhafte Elektroinstallationen.

In Deutschland kommt es jährlich zu über 200.000 Bränden in Privatwohnungen. Rund 600 Menschen sterben dabei.

Beim Einschlafen verlässt uns erst das Sehvermögen, gefolgt vom Geschmackssinn, danach der Geruchssinn, der Tastsinn und zuletzt das Gehör.

Das Technische Hilfswerk ist dem Bund unterstellt, die Feuerwehr ist Sache der Kommune.

1973 wurden bundesweit einheitliche Notrufnummern eingeführt: 110 Polizei, 112 Feuerwehr und Rettungsdienst.

Eine durchschnittliche Pressluftflasche für Atemschutzgeräteträger hat ca. 1.600 l Luftvorrat, der Luftverbrauch beträgt ca. 40 - 50 l/min., es ergibt sich somit eine maximale Einsatzzeit von ca. 30 min.

Freiwillige Feuerwehr wird „FF“ abgekürzt und nicht „FFW“!

Ein/e Feuerwehrmann/frau hat nur ca. 30 Sekunden Zeit, um sich umzuziehen.

Ein Feuerwehrschatzanzug kostet ca. 1.000,- Euro und wiegt um die 15 kg.



## KLAUS

Es ist passiert: Klaus hat in seinem „Feuer“-Eifer wieder etwas vergessen. Unser Held ist immer ganz vorn dabei, wenn es ums Helfen und Retten geht. Aber er ist leider nicht frei von Fehlern und manchmal etwas schusselig.

Wenn Sie Klaus helfen wollen, ein noch besserer Feuerwehrmann zu werden, besuchen Sie [www.statte-klaus-aus.de](http://www.statte-klaus-aus.de), den innovativen Spenden-Shop rund um Ausrüstung, Aus- und Fortbildung der Feuerwehren in Ihrer Nähe!

„statte-klaus-aus.de“ ist eine Initiative der Freiwilligen Feuerwehren.



# Maria Birnbaum

## Ein Juwel im Wittelsbacher Land

Sechs ineinander gehende ovale Räume, die von Kuppeln überwölbt sind. Dazu drei Türme, die der Kirche ein Aussehen geben, wie es eher aus Osteuropa bekannt ist. Das ist die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum bei Sielenbach, eine kunsthistorische Besonderheit in ganz Süddeutschland. Maria Birnbaum mit seiner einzigartigen Architektur ist die älteste Kuppelkirche nördlich der Alpen – und sie ist unlängst umfassend renoviert worden. Getreu dem goetheschen Motto „Man sieht nur, was man weiß“, seien hier Orientierungen für einen Besuch der Wallfahrtskirche gegeben.

Wichtig für das Verständnis von Maria Birnbaum ist die Geschichte. Eine um das Jahr 1600 geschnitzte und in der Flur aufgestellte hölzerne Marienfigur wurde während des 30-jährigen Krieges von schwedischen Truppen zerstört. Ein Hirte entdeckte die Figur und stellte sie in einem großen hohlen Birnbaum unter. Es dauerte der Legende nach nicht lange, da wirkte diese Marienfigur die ersten Wunder. Eine verwirrte Frau wurde geheilt, eine Taubstumme erlangte ihre Stimme wieder. Es setzte eine große Wallfahrt zu „Unser Lieben Fraw im Pürnbaum“ ein. Rund um den hohlen Birnbaum mit der Marienfigur bau-

te die Deutschordenskomtur aus dem nahegelegenen Blumenthal ab 1661 die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum. Zwar musste die Kuppelkonstruktion mehrfach baulich stabilisiert werden, die Kirche blieb aber von Katastrophen verschont, sodass sie in vielem ihren Originalzustand aufweist.

Im Inneren bilden die nach dem Grundriss noch so klar unterschiedenen Räume einen harmonisch wirkenden Gesamtraum. Die Kirche besitzt fünf Altäre, von denen drei aus der Erbauungszeit stammen. Auf dem Choralter steht das angebetete Gnadenbild. Hinter dem Hochaltar ist heute



Omnibusbetrieb  
 Inh. Leonhard Pfisterer  
 Bgm.-Mörtel-Straße 33  
 86554 Gundelsdorf  
 Telefon 082 53/62 02  
 Telefax 082 53/64 07  
 info@spangler-gundelsorf.de

**Wir bringen Sie sicher  
 und bequem ans Ziel.**

Wir bieten Ihnen für Fahrten aller Art, ob Vereins-, Schul- oder Betriebsausflüge etc. Busse von 9 bis 60 Sitzplätze mit WC und Klimaanlage.

Für Wünsche und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



## Wittelsbacher-Apotheke

Georg Fläxl · Stadtplatz 21 · 86551 Aichach





der Stamm des 1671 abgestorbenen Birnbaums zu sehen. An den Wänden der Kirche finden sich viele Votivbilder. Sie vermitteln einen Einblick in die Nöte der Menschen im Lauf der Jahrhunderte und das große Vertrauen, das die Bevölkerung der Muttergottes entgegenbrachte.

In vielen Wallfahrtskirchen – auch in Maria Birnbaum – zu finden sind Fahnen und Tragestangen, die die Wallfahrer mitge-

bracht haben. Links neben dem Hochaltar steht solch eine Fahne, die schon 250 Jahre alt ist. Selbst wer öfter in die Wallfahrtskirche kommt, kann immer wieder Neues entdecken. So steht im hinteren Bereich der Kirche eine Ganzjahreskrippe, die Szenen aus dem Leben Jesu darstellt, von der Herbergssuche über die Geburt bis hin zur Bergpredigt.

Schon mit der Säkularisation 1803 begann eine schwere Zeit für Maria Birnbaum, die sogar am Rande des Abrisses stand. Erst 1998 übernahm der Deutsche Orden die Wallfahrtskirche wieder. Er setzte das Konventgebäude in Stand und errichtete eine Wallfahrtsgaststätte sowie einen Klosterladen, um die Wallfahrt zu beleben. 2001 wurde zudem das Noviziat der deutschen Brüderprovinz nach Maria Birnbaum verlegt.

ms



## Info

### Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Maria-Birnbaum-Straße 51  
86577 Sielenbach  
Telefon 0 82 58/99 85-0 (dort können auch Führungen vereinbart werden)  
[www.kloster-maria-birnbaum.de](http://www.kloster-maria-birnbaum.de)

Kirche in der Regel tagsüber geöffnet

### Klostergaststätte

Telefon 0 82 58/92 84-90

### Klosterladen

Telefon 0 82 58/92 84-60

### Heilige Messen

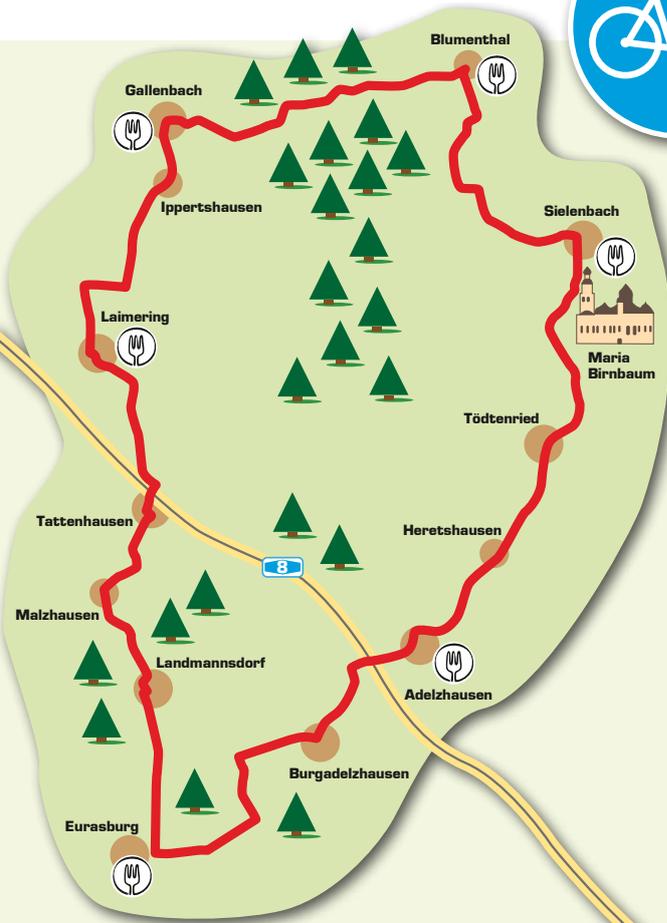
Sonn- und Feiertags 11.15 Uhr  
20.00 Uhr Spätmesse  
Montag bis Samstag 9.00 Uhr



## Gehen Sie auf Entdeckungsreise – auf der Radtour „Deutschherrenweg“

Auf den Spuren der Deutschordensritter, die im Wittelsbacher Land eine wichtige Rolle spielten, verläuft diese meist hügelige Radtour durch eine bezaubernde Landschaft. Der Deutsche Ritterorden entstand neben anderen Ritterorden wie den Johannitern oder Maltesern zu Zeiten der Kreuzzüge zwischen 1100 und 1300. Der Orden war in Kommenden organisiert, mehrere dieser Kommenden – Blumenthal war eine – bildeten eine Ballei. Die Deutschherren gehörten zu den größten Grundbesitzern im Landkreis. Neben Aichach wurden 17 Kirchen und Ortschaften seelsorgerisch und verwaltungsmäßig betreut, wie etwa Maria Birnbaum und die Burgkirche Oberwittelsbach. Beginnen wir die Tour in Laimering, da gibt es am Ortsausgang nach Rieden eine gute Parkmöglichkeit. Von dort geht es über Ippertshausen und Gallenbach nach Blumenthal hinüber. Hier lässt sich die Rast im Biergarten oder Bräustüberl mit einer Besichtigung des Guts verbinden. Gestärkt geht es im reizvollen Ecknachtal weiter nach Sielenbach – an Maria Birnbaum vorbei – nach Tödenried, von dort nach Heretshausen, Adelzhausen; dann über die Autobahn A8 nach Burgadelzhausen, Eurasburg, jetzt zurück über Landmannsdorf nach Laimering.  
**Länge: ca. 30 km, Beschilderung „Deutschherrenweg“**

Weitere Informationen und eine Bestellmöglichkeit für die Karte „Radtouren im Wittelsbacher Land“ finden Sie unter [www.wittelsbacherland.de](http://www.wittelsbacherland.de)



# Das steckt alles in der neuen Meringer Drehleiter

## Drehleiter DLA(K) 23/12 L32

zur Höhen- und Tiefenrettung,  
Brandbekämpfung und  
Technischen Hilfeleistung

**Hersteller:** Metz Aerials

**Fahrgestell:** MAN TGM 15.290

**Einsatzhöhe:** 32 m

**Besatzung:** Truppmann 1/2

(Führungs-/Mannschaftsdienstgrad)

**Tragkraft des Korbs:** 450 kg

**Ausstattung:** Umfeldbeleuchtung

Löschmittelrohr fest verlegt

LED-Strahler an Leiter und Korb

Kamera am Korb

Krankentragehalterung

Kranbetrieb bis max. 4 t



### Schleifkorbtrage, Rollentrage

beide Tragen dienen zur Patientenrettung

### Warndreieck, Pylone

Absicherung der Einsatzstelle

### Ausziehleiter 3 m

Rollglis, Seile, Gurt  
zur Rettung aus Höhen und Tiefen



### Vierer-Gehänge

zum Anhängen der Schleifkorbtrage

### Werkzeugkiste

Schäkel, Drahtseil, Bandschlinge

zum Aufhängen und Befestigen von Lasten



**1000-W-Strahler, Stativ, Strahlerbrücke**  
Ausleuchten der Einsatzstelle

**Schnittschutzkleidung, Motorsägen, Axt**  
Benzinkanister, Handsäge, Axt

Beseitigen von Sturmschäden

**Unterlegkeile, Stemmeisen, Abschleppseil**



**BAUER  
ARCHITEKTEN  
GMBH**

**Energieberatung, Brandschutznachweise**

Schäfflerberg 8  
86415 Mering

Fon (0 82 33) 7 79 80 80  
Fax (0 82 33) 7 79 80 79

Mobil 0160 99 047 666

mail@bauer-architekten-gmbh.de  
www.bauer-architekten-gmbh.de



**FerTec GmbH**

Lechauenstraße 2  
D-86438 Kissing

- Sondermaschinenbau
- CNC Teile-Fertigung
- Baugruppenfertigung
- Dachziegel-Formenbau

Tel. 08233/7945174 · info@fertec-maschinenbau.de



**14 kVA Stromaggregat**  
Stromversorgung  
für Feuerwehrgeräte



**wasserbetriebener Überdrucklüfter**  
(52.000 m<sup>3</sup>/h Förderleistung)  
zum Belüften von verrauchten Gebäuden.  
Auch in explosionsgefährdeten Objekten  
einsetzbar.



**Unterflurhydrantenschlüssel, Standrohr**  
Wasserentnahme Unterflurhydrant  
**Formstabiler Schlauch für Wenderohr**  
**2 Langzeit-Pressluftatmer, Atemschutz-**  
**maske, Handlampe, Feuerwehr-Axt**  
Arbeiten im verrauchten Bereich



**CM-Strahlrohr (bis 200 l/min),**  
**Hohlstrahlrohr (bis 400 l/min),**  
**B- und C-Druckschläuche**  
Brandbekämpfung  
**Oberflurhydrantenschlüssel, Verteiler**



**Feuerlöscher CO<sub>2</sub>, Feuerlöscher Pulver,**  
**Hohlstrahlrohr (bis 1000 l/min)**  
Brandbekämpfung  
**Wenderohr**  
zum Löschen vom Leiterkorb aus  
(bis 1000 l/min)



**Jahn & Partner**  
Versicherungsmakler GmbH

das Original  
seit 1986

neutral • objektiv • leistungsfähig

[www.jahundpartner.com](http://www.jahundpartner.com)  
[info@jahundpartner.com](mailto:info@jahundpartner.com)



**heilmeier**

**elektro - kälte - klimatechnik**

**Heilmeier Elektro GmbH**

v.-Gumpenberg-Straße 24 · 86554 Pöttmes  
Tel. 0 82 53/92 88 11 · Fax 0 82 53/92 88 12

[info@heilmeier-elektro.de](mailto:info@heilmeier-elektro.de)



Linde Material Handling



Gabelstapler-Führerschein  
Berufschancen verbessern.



In unseren Schulungszentren führen wir 1-Tagesschulungen für fortgeschrittene Fahrer und 2-Tagesschulungen für Anfänger durch.

Wir schulen an den Standorten Friedberg bei Augsburg, Garching bei München und Kempten sowie direkt bei Ihnen vor Ort. Termine, Anmeldung und weitere Infos bei Frau Schwarzbözl Telefon 089.329399-53, Frau Kohl Telefon 0821.78000-83 und im Internet unter: [www.gruma-gabelstapler.de](http://www.gruma-gabelstapler.de)

**Unser starker Service für Sie:**

- Attraktive Ausstellung der aktuellen LOEWE-Flachbild-TV's
- Individuelle Beratung und kompetenter Lieferservice
- Neuinstallation bzw. Optimierung Ihrer Antennenanlage
- Verkauf, Reparatur und Wartung von Kaffeefullautomaten

*Sehen, Hören und Genießen mit*

**EP:Media Kraus**

ElectronicPartner

Gebler & Jesse GmbH  
LCD/Plasma-TV, HiFi/Heimkino, DVD, Telecom, SAT-Technik,  
Espressowelt, Meisterwerkstatt, Kundendienst  
86316 Friedberg, Münchner Straße 6  
Tel. 0821 802170, Fax 0821 8080604  
[www.ep-medialkraus.de](http://www.ep-medialkraus.de)



[www.unsinn-fahrzeugbau.de](http://www.unsinn-fahrzeugbau.de)



Mühlenstraße 4 • 86551 Aichach  
Tel. 08251 535-96 • Fax -97 • [info@unsinn-fahrzeugbau.de](mailto:info@unsinn-fahrzeugbau.de)



**Ihr zuverlässiger Partner in Ihrer Nähe.**

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH  
Verkauf und Service Augsburg  
Röntgenstraße 5, 86368 Gersthofen  
Telefon 0821. 908998-0, Fax 0821. 908998-40



# Neuanschaffungen

Neue Fahrzeuge und Gerätehäuser



**DLA(K) 23/12**  
der Freiwilligen Feuerwehr Aichach

Automatikdrehleiter (mit Korb), Höhe 32 Meter bei einer Ausladung von 12 Metern auf Mercedes-Benz-Atego-Fahrgestell. Kosten: ca. 550.000 Euro. Ersatz für den 28 Jahre alten Vorgänger DLK 23/12 aus dem Jahr 1984.



**DLA(K) 23/12 L32**  
der Freiwilligen Feuerwehr Mering

DL(A)K (Drehleiter Automatik mit Korb) 23/12 L32 von Metz Aerials auf einem MAN TGM 15.290 mit 290 PS. Die Drehleiter ist baugleich mit der aus Aichach und hat ebenfalls eine Arbeitshöhe von 32 Metern.



**LF 20**  
der Freiwilligen Feuerwehr Affing

Löschgruppenfahrzeug LF 20 zur Brandbekämpfung, kleinen technischen Hilfeleistungen und zur Unterstützung des Rüstwagens bei Verkehrsunfällen. Kosten 327.000 Euro. Ersatz für das im Jahr 1977 beschaffte Tanklöschfahrzeug TLF 16/25.



**HLF 20/16**  
der Freiwilligen Feuerwehr Merching

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20/16, Bj. 2012. Kosten: ca. 314.000 Euro. Das Fahrzeug gilt als Allrounder für aktive Brandbekämpfung und technische Hilfe. Es ersetzt ein 25-jähriges TLF 16/25.



**TSF für die Ortsteilwehren**  
der Freiwilligen Feuerwehr Aichach

Jeweils ein Tragkraftspritzenfahrzeug bekamen die Feuerwehren Oberschniebach, Ecknach, Klinging, Edenried, Sulzbach und Unterwittelsbach (alle Gemeinde Aichach) vom Typ Mercedes Benz Sprinter. Der Auf-

bau stammt von Furtner und Ammer. Kosten: ca 72.000 Euro pro Fahrzeug. Einsatzarten: Aufbau einer Löschwasserversorgung, kleinere Technische Hilfeleistungen. Ersatzbeschaffung für alte Tragkraftspritzenanhänger (TSA) die teilweise weit über 40 Jahre Dienst geleistet haben.



**LF 10/6** der FF Pichl-Binnenbach

Ein Löschfahrzeug 10/6 zur Brandbekämpfung im Innen- und Außenangriff hat die Gemeinde Pichl-Binnenbach bekommen. Kosten 220.000 Euro. Es ersetzt das alte Löschfahrzeug LF8, Baujahr 1986.



**TSF für die Ortsteilwehren**  
der Freiwilligen Feuerwehr Friedberg

Die Ortsteilwehren der Stadt Friedberg – Bachern, Haberskirch, Hügelshart, Paar/Harthausen, Rinnenthal – bekamen neue Tragkraftspritzenfahrzeuge mit Kofferauf-

bau. Die neuen Fahrzeuge ähneln in Ausstattung, Einsatzzweck und Kosten sehr den Aichacher TSF.

Auch in Friedberg ersetzen sie die in die Jahre gekommenen alten Fahrzeuge und Anhänger.



**TSF**  
der FF Kühnhausen

Tragkraftspritzenfahrzeug, Baujahr 1997. Das Fahrzeug wurde von der FF Handzell übernommen. In Dienst gestellt wurde es zur Brandbekämpfung und zur einfachen Technischen Hilfeleistung. Ersatzbeschaffung für einen Tragkraftspritzenanhänger.



**MZF**  
der Freiwilligen Feuerwehr Kissing

Das Mehrzweckfahrzeug wurde multifunktional aufgebaut. Das Fahrzeug kann als Einsatzleitwagen genutzt werden. Der Heckbereich kann modular bestückt werden.



**MZF**  
der Freiwilligen Feuerwehr Aindling

Mehrzweckfahrzeug, Baujahr 2010, Modell VW T5. Der Auf- und Ausbau erfolgte in Eigenleistung. Normbelastung für 11/1. Es wurde für den 21 Jahre alten Vorgänger beschafft und dient zur Verkehrsabsicherung, Mannschaftstransport.



**KdoW**  
der Freiwilligen Feuerwehr Aichach

Kommandowagen, Audi Q5, Ausbau: Audi/Fa. Schruf. Vorausfahrzeug für den Kommandanten zum Erkunden der Einsatzstellen. Ausrüstung: Einsatzleiterunterlagen, Funk. Ersatz für den 13 Jahre alten Vorgänger Opel Astra Caravan.



**Gebrauchtes LF 16/12**  
der Freiwilligen Feuerwehr Pöttmes

Gebrauchtes Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, Baujahr 1989. Beschaffungskosten 5.000,- EUR. Einsatzschwerpunkt: Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung. Ersatzbeschaffung für das LF 16 aus dem Jahr 1981.



**Gebrauchtes TLF 8/18**  
der Freiwilligen Feuerwehr Handzell

Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 Baujahr 1986. Fahrgestell MAN/VW Gewicht 7,49t, Kosten 4.500 EUR. Die Beladung ist auf Brandbekämpfung mit einer Gruppe ausgelegt. Das Fahrzeug ist Ersatz für das an die Feuerwehr Kühnhausen abgegebene TSF.

Meisterbetrieb

**TREFFLER**

Fliesen Treffler · Am Südhang 9 · 86316 Friedberg-Rinnenthal  
Telefon (0 82 08) 3 31 · Telefax (0 82 08) 95 97 02 · www.treffler.de · E-Mail: fliesen@treffler.de

wenn Sie das Besondere wünschen

**Fliesen · Naturstein**  
**Ausstellung**

Planung · Verlegung · Zubehör  
Sanierungen „Alles aus einer Hand“



**SCHNITTHOLZ**  
**RAUHOLOZ**  
**PROFILBRETTER**  
**HOBELDIELEN**

ANTON ZIEGENAUS  
SCHILTBERGER STR. 12 · 86576 HÖFARTEN  
TELEFON 0 82 59/83 89 92 · TELEFAX 0 82 59/533  
ZIEGENAUS.SAEGE-SCHILTBERG@T-ONLINE.DE



### Feuerwehren aus Alsmoos und Petersdorf wachsen weiter zusammen

Weiterer Schritt zur Zusammenführung der Feuerwehren Alsmoos und Petersdorf: Da die beiden bestehenden Feuerwehrhäuser nicht mehr zeitgemäß waren, sollte ein Neubau her. Dafür setzten sich die vier Vereine der Feuerwehren aus Alsmoos und Petersdorf, das Bayerische Rote Kreuz Petersdorf, die Katholische Landjugend und die Gemeinde Petersdorf an einen Tisch und planten einen Gemeinschaftsbau mit Bauhof. Nach zweieinhalbjähriger Bauzeit wurden die Gebäude im April 2012 eingeweiht und bezogen. Die Kosten für das gesamte Gemeindezentrum belaufen sich auf rund 1,8 Millionen Euro. Finanziert wurde der Bau durch ein hohes Maß an Eigenleistung, Unterstützung durch ortsansässige Firmen sowie Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln.



### Heretshauer Wehrleute arbeiten 3.800 Stunden für ihr neues Feuerwehrhaus

Ein jahrzehntelanger Wunsch wurde für die Freiwillige Feuerwehr Heretshausen im Jahr 2012 Realität: der Einzug in ein neues Feuerwehrhaus. Weil das alte Gerätehaus den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde, stellte man bereits in den 90er Jahren den ersten Antrag bei der Gemeinde Adelzhausen. Nachdem Mitte 2010 von der Gemeinde endgültig grünes Licht kam, konnte man im Mai 2011 nach kurzer Planungsphase den Spatenstich feiern. In nur zwölf Monaten Bauzeit stellte man das Haus fertig, wobei rund 3.800 Stunden Eigenleistung investiert wurden. Das neue Feuerwehrhaus umfasst neben der Gerätehalle eine Werkstatt, Lagerräume und Toiletten sowie im Obergeschoss einen Unterrichtsraum, ein Büro und eine Küche.



OPEL

## AUTO SCHUSTER

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Leihfahrzeuge
- TÜV und AU im Haus
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Klimaanlage – Einbau und Wartung
- Reparaturen aller Marken

*... mit uns  
fahren Sie gut*

Badangerstraße 52 · 86438 Kissing  
Tel. (08233) 63 68 oder 50 50 · Fax (08233) 609 11



LKW  
LADER  
BAGGER

TRANSPORTE  
ERDBEWEGUNG  
ABBRUCH

Neuer Service für Sie:  
Selbstabholung von Kies, Schotter,  
Splitt, Rindenmulch usw.  
Lagerplatz: Sanderstraße in Todtenweis

Am Buchenhain 11 · 86447 Todtenweis  
Tel. 08237/1288



# autobahnplus Services GmbH

Ihr Partner an der A8  
zwischen Augsburg und München

# Perfektes Zusammenspiel

Großübung stärkt die Zusammenarbeit

## Gemeinschaftsübung der drei Feuerwehren der Gemeinde Adelzhausen

Was tun, wenn es im Adelzhausener Gewerbegebiet brennt? Einsatztaktische Lösungen für diese Frage standen im Mittelpunkt einer gemeinsamen Übung der drei Adelzhausener Feuerwehren, bei der auch die ohnehin sehr gute Zusammenarbeit einmal mehr praktiziert wurde.

Da war zum einen ein Metall verarbeitender Betrieb, der feuerwehrspezifisch bis dahin noch gar nicht betrachtet worden war und zum anderen der Umstand der Löschwasserversorgung außerhalb des bestehenden Hydrantennetzes. Als Einsatzleiter fungierte der Heretshausener Kommandant Georg Sedlmayr, weil in seinem Zuständigkeitsbereich der Gewerbepark liegt. Er benannte sogleich zwei Ab-

schnittsführer für diese parallel verlaufende Übung.

Die Wehren aus Heretshausen und Burgadelzhausen hatten den Auftrag, eine ca. 800 Meter lange Löschwasserpumpenleitung von der Ecknach her zu verlegen. Dies war für diese Feuerwehren absolut kein Problem, da sie aufgrund ihrer Gerätschaft dafür prädestiniert sind. Einschränkungen tauchten erst auf, als es galt,

## HENGSTER TRANSPORTE

Hermann Hengster · Wiesenstraße 22 · 86447 Todtenweis-Sand  
Tel. 082 37/13 93 · Fax 082 37/9 596 45



## BT Bautechnik Impex GmbH + Co. KG

Entwicklung, Herstellung und Montage von thermoplastischen Spritzgussteilen und Spritzgussformen.

Oberbernbacher Weg 24 · 86551 Aichach  
Tel. 0 82 51/89 95-0 · Fax 0 82 51/89 95-99

Internet: [www.bt-bautechnik.de](http://www.bt-bautechnik.de)  
E-mail: [info@bt-bautechnik.de](mailto:info@bt-bautechnik.de)

Zusatzpumpen an der Steigung zu installieren, Reserveschläuche systematisch auszulegen und vor allen Dingen die Schlauchquerung der viel befahrenen Straße von Adelzhausen nach Sielenbach zu bewerkstelligen. Doch die routinierten Feuerwehren boten hier eine schulmäßige Vorführung. Es waren ausreichend Schlauchaufsichten beordert, an der Straßenüberquerung waren erfahrene Feuerwehrleute mit sehr viel Bedacht unter Einhaltung der gängigen Sicherheitsmaßnahmen im Einsatz.

Ein sehr wichtiger Aspekt war die Beteiligung der 16- und 17-jährigen Jugendfeuerwehrleute. Durften sie anfangs noch mit aufbauen, wurden sie bei Einbruch der Dämmerung jedoch umgehend aus dem Einsatzgeschehen herausgenommen – genauso, wie es die dafür geschaffenen Reglements vorschreiben. Aber auch mit der Zuschauerrolle gaben sich diese engagierten jungen Leute zufrieden. Einsichtig zeigten sich auch ausnahmslos die Autofahrer. Sie ließen sich geduldig über die Schlauchbrücken lotsen, bzw. warteten diese kurze Verkehrsregelungsmaßnahme ab.

Beim anderen Übungsteil hatten die Wehrleute aus Adelzhausen mit ihrer Ausrüstung zum schweren Atemschutz alle Hände voll zu tun, galt es doch, eine vermisste

Person zu finden und dem First Responder-Team zu übergeben. Auch hier wurde eine Neuheit ausprobiert. Nicht nur, dass die zu suchende Person mittels Wärmebildkamera aufgespürt wurde, es kam auch eine Orientierungsleine zum Einsatz. Diese Leine ermöglicht den nachfolgenden Atemschutztrupps bzw. Rettungstrupps einen direkten Zugang zum Brandopfer. Die umständliche Suche erübrigt sich dadurch, dass alle nachfolgenden Trupps einfach einklinken und unter den gebotenen Sicherheitsaspekten zügig zu ihrem Einsatzziel gelangen.

Selbst hier machte sich die umfangreiche Übungsarbeit sehr deutlich. Ruhig und routiniert rüsteten sich die Atemschutztrupps aus, kontrollierten sich gegenseitig, ließen sich von der Atemschutzüberwachung aufnehmen und gingen unter Beachtung aller Punkte, der sogenannten Gefahrenmatrix, in das vernebelte Gebäude vor. Nach weniger als fünf Minuten war das Verletztenopfer gefunden und dem wartenden Rettungsdienst übergeben.

Bei der abschließenden Zusammenkunft aller teilnehmenden Personen wurden dann auch alle diese neuen Erkenntnisse nochmals reflektiert und man beschloss, auch weiterhin an dieser Form der gemeinsamen Jahresübung festzuhalten.

wh



## FK Versicherungsbüro

### Unfall?



Schutz unter den Flügeln des Löwen



**Wir schützen Sie vor den finanziellen Folgen:**

- Wir zahlen die Invaliditätsleistung in vielen Fällen sofort – entgegen der üblichen 12 Monatsfrist
- Ihr persönlicher Unfall-Assistent hilft Ihnen wieder auf die Beine
- Sie können sich im Krankenhaus wie ein Privatpatient behandeln lassen
- Sie gestalten selbst, wie hoch Ihre Absicherung ist

Wir beraten Sie gerne.  
**FK Versicherungsbüro Aichach**  
 Büros: Am Hang 21,  
 86551 AIC-Griesbeckerzell  
 u. Münchner Straße 3,  
 86551 Aichach  
 Tel. 08251/827300  
 Fax 08251/52232  
 fritz.kast@fkversicherungsbuero.com  
 www.fkversicherungsbuero.com

**Ihr Partner im Wittelsbacher Land**

Schnittholz | Konstruktionsvollholz | Brettschichtholz  
 Parkett | Laminat | Paneele  
 Profimbretter | Platten | Terrassenbeläge  
 Tauchimprägnierung | Hobeln  
 Vakuumtrocknung



Holz-Baumüller GmbH  
 Ottomühle 4  
 86438 Kissing  
 Tel.: 0 82 33/ 55 39  
 Fax: 0 82 33/ 64 82  
 www.holz-baumueeller.de  
 info@holz-baumueeller.de



**Haustechnik • Sanitär • Heizung  
 Spenglerei • Schmiede**

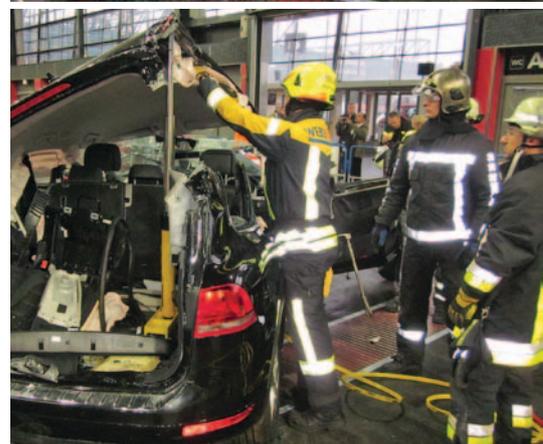
86447 Aindling-Hausen  
 Schmiedstraße 6

Tel. 08237/377 · Fax 08237/6139  
 Handy: 01 71/2788180  
 E-Mail: gbraun-haustechnik@t-online.de

# Schwierige Rettung aus sicheren Autos

Im Jahr 2011 gab es in Bayern laut Statistik rund 350.000 Verkehrsunfälle. Bei diesen Unfällen wurden über 70.000 Personen verletzt, 778 Personen sind alleine in Bayern getötet worden. Auch für die Feuerwehren wird die Hilfeleistung und Rettung aus den Unfallfahrzeugen immer komplizierter. Die Personen- und auch Lastkraftwagen werden immer stabiler gebaut, da die Crashesicherheit das auch fordert, zudem werden auch ganz andere Materialien als früher verbaut. Moderne Fahrzeuge werden heute nicht mehr nur aus Stahlblechen und -trägern gefertigt, nein, auch moderne Werkstoffe wie Aluminium, Kohlefaser und Kunststoffe aller Art finden Verwendung. Die Fahrgastzellen sind mit gehärteten Materialien verstärkt, sodass die schweren hydraulischen Geräte zur Technischen Hilfeleistung (Rettungsscheren, -spreizer und Hydraulikzylinder) immer öfter an die Grenzen ihrer Belastbarkeit kommen. Eine moderne Rettungsschere in den 1990er Jahren hatte eine Schnittkraft von ca. 100 kN (Kilo-Newton), damit konnte man Vollmaterial bis ca. 20 Millimeter Durchmesser durchtrennen. Dieses Gerät hatte ein Gewicht von ca. 18 Kilogramm. Eine Rettungsschere der neuesten Generation hat eine Schnittkraft von bis zu 1.000 kN, damit ist es jetzt möglich, Vollmaterial bis 43 Millimeter zu durchtrennen. Das Gewicht ist mit ca. 20 Kilogramm ungefähr gleich geblieben. In einer Epoche, die noch keine 20 Jahre alt ist, musste die Schneidleistung verzehnfacht werden, um der neuen Fahrzeugtechnologie gerecht zu werden. Das Problem ist nur, dass die meisten Feuerwehren noch ältere Geräte besitzen, weil die An-

schaffungskosten für neue Scheren sehr hoch sind. Das Innenministerium will dem mit Förderprogrammen entgegenwirken. Für die Feuerwehren heißt es jetzt umdenken. Wo früher nur die Türe weggespreizt und dann das Dach abgeschnitten wurde, damit man den Patienten aus dem Unfallwrack befreien konnte, muss man sich heute erst einmal vergewissern, wo sich die Gasgeneratoren von den bis zu neun Airbags im Fahrzeug befinden. Denn diese Gasbehälter stehen unter sehr hohem Druck (bis zu 700 bar) und können unkontrolliert bersten, wenn man hineinschneidet. In der B-Säule des Fahrzeugs (zwischen der Fahrer- und der Hintertür eines Autos) ist die Höhenverstellung der Gurte und teilweise auch der Gurtstraffer angebracht. Die Höhenverstellung ist aus gehärtetem Stahl und kann mit der Rettungsschere nicht durchtrennt werden. Bei den neuen Fahrzeugen wird deshalb erst ein sogenanntes Innenraumscreening durchgeführt, bevor die Rettungsschere und der Spreizer zum Einsatz kommen. Dies ist zur Sicherheit der Einsatzkräfte genauso wie zum Schutz der Patienten sehr wichtig. Der Faktor Zeit spielt bei der Rettung natürlich auch noch eine große Rolle. Nach neuesten Studien hat eine schwerst verletzte Person bei einem Verkehrsunfall die besten Überlebenschancen, wenn sie binnen einer Stunde nach dem Unfall bereits in einer Klinik behandelt wird. Diese Stunde wird in drei Abschnitte eingeteilt: Alarmierung und Anfahrt, Rettung der verunfallten Person, Transport in die Klinik. Die Alarmierung und das Ausrücken der Feuerwehr dauern in der Regel fünf bis sieben



**Bild oben:** Bei einer sogenannten „großen Seitenöffnung“ werden beide Türen eines Autos und der Seitenholm auf einmal entfernt, um einen Patienten aus dem Unfallfahrzeug retten zu können, ohne zeitaufwendig auch das Dach wegschneiden zu müssen.

**Bild Mitte:** Manchmal reicht es, das Dach eines Unfallwagens zur Rettung des eingeklemmten Patienten mit einem Rettungszyliner nur anzuheben, statt es komplett abzuschneiden.

**Bild unten:** Die abgebildete Verstärkung in der A-Säule durch ein hochfestes Stahlrohr soll bei einem Auto-Überschlag für Stabilität sorgen. Dieses Stahlrohr kann mit Rettungsscheren nicht durchtrennt werden.

## Schreiner Abbruch GmbH

Spezialbetrieb für Gebäude- und Industriearbeit

Entsorgung &  
Recycling  
Entkernung  
Rodungen  
Arbeitsbühnen-  
verleih

Am Mühlanger 11b  
86415 Mering

Tel. 08233-744185

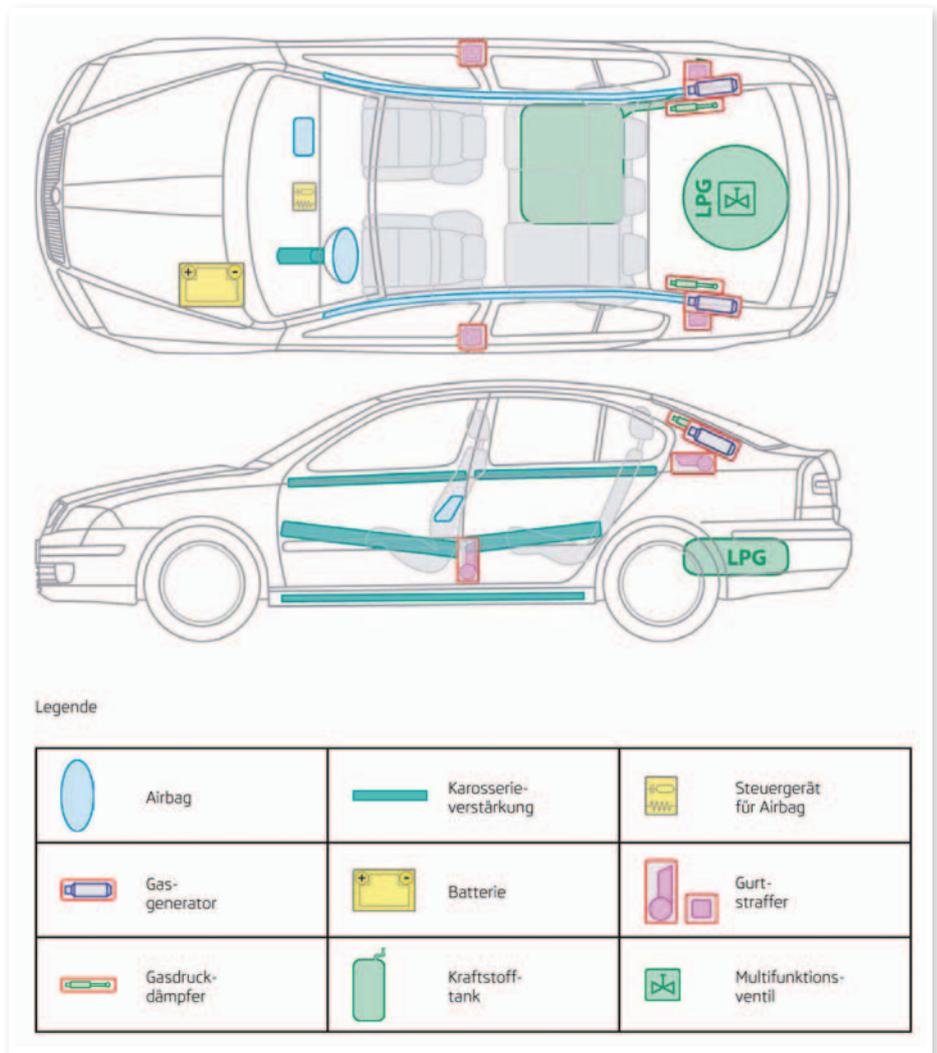
www.schreiner-abbruch.de



# Rettungskarte

Mit einer leicht auffindbaren Rettungskarte im Auto können Verletzte im Falle eines Unfalls schneller geborgen und versorgt werden. Auf Rettungskarten sind Verstrebungen, Karosseriestrukturen, Airbags oder Batterien angegeben, sodass schnell klar ist, wo die Schere der Feuerwehr am besten angesetzt wird, um den Wagen zu öffnen. Nach Tests kann die Zeit zur Bergung Verletzter mit einer Rettungskarte um bis zu 30 Prozent verkürzt werden. Jeder Autofahrer kann seine Rettungskarte (einige DIN-A-4-Seiten) online finden und ausdrucken – aber unbedingt farbig! Zur Aufbewahrung wird die Sonnenblende auf der Fahrerseite empfohlen. Es gibt auch spezielle Taschen, in denen die Karte an die Scheibe geheftet werden kann. Durch einen entsprechenden Aufdruck werden Rettungskräfte auf diese Tasche aufmerksam gemacht. Auch Aufkleber mit einem solchen Hinweis sind erhältlich. Es muss darauf geachtet werden, dass die Karte nicht durch einfallendes Sonnenlicht ausbleichen kann.

- Die Rettungskarte gibt es kostenlos auf der Internetseite des Fahrzeugherstellers oder beim ADAC: [www.adac.de/rettungskarte](http://www.adac.de/rettungskarte)



Die Karte zeigt alle neuralgischen Punkte des Fahrzeugs, die bei der schnellen Hilfe Berücksichtigung finden müssen.

Minuten. Die Anfahrt zur Einsatzstelle kann weitere zehn Minuten dauern. Der Transport in die Klinik dauert je nach Entfernung und Transportmittel (Rettungswagen oder Rettungshubschrauber) auch zehn bis 20 Minuten. Da bleibt für die eigentliche Rettung nicht mehr viel Zeit übrig.

Die Fahrzeughersteller haben zu diesem Zweck auch schon Rettungsleitfäden zur Rettung der Personen aus den Fahrzeugen erstellt. Im Internet kann sich auch

jede Privatperson für ihr Fahrzeug eine Rettungskarte ausdrucken. Diese Rettungskarte sollte dann am besten im Fahrzeug oberhalb der Sonnenblende aufbewahrt werden, damit die Feuerwehr dann gleich Informationen über das Fahrzeug hat. Für die Feuerwehr ist es wichtig, wo die Airbags, Batterie, eventuell zweite Batterie oder Fahrzeugtank (evtl. Gastank) liegen. Diese Informationen sind alle auf der Rettungskarte zu finden. Diese Rettungskarte erleichtert die Arbeit für die

Feuerwehren sehr. Damit die Feuerwehren auf den Ernstfall auch immer gut vorbereitet sind, müssen sie diese Szenarien auch immer wieder üben. Allerdings stehen hierfür leider meist nur sehr alte Fahrzeuge zur Verfügung, bei denen die neuen Techniken geprobt werden – natürlich in der Hoffnung, dass die schweren Rettungsgeräte nur sehr selten oder am besten gar nicht für einen Einsatz gebraucht werden.

*msch*

## Stalleinrichtungen

- Schweinemast- und Zuchtställe
- Milchviehlauf- und Anbindestelle
- Pferdeställe

## Zäune

- Weidezäunde
- Gartenzäune
- Schutzzäune

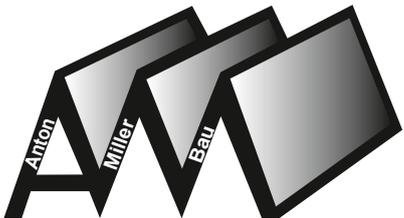
## Schlosserei

- Geländer
- Carports
- Stahltreppen
- Edelstahlverarbeitung



# Johannes Asam

Malzhausen 2  
86453 Dasing  
Tel. 0 82 05/2 94  
Fax 0 82 05/68 72



**Anton Miller Bau GmbH**  
 Inh. Joachim Stegmeir

*...auf uns können Sie bauen...*

☎ 0 82 37 - 2 66 86447 **Aindling**  
 www.anton-miller-bau.de



**leupolz**  
 TRAPEZBLECHE & SILOLACKE

Imprägnierbau | Bautenschutzstoffe | Produktions GmbH  
 Ziegelei 1 - 7  
 86554 Pöttmes-Echsheim  
 Telefon: 0 82 53/99 67-0  
 Telefax: 0 82 53/99 67-29  
 Web: www.trapezbleche-leupolz.de  
 E-Mail: impraegnierbau@trapezbleche-leupolz.de




**euerlösch** **Thomas Eis**

**Prüf- und Fülldienst  
 Verkauf und Löschanlagen  
 Vorbeugender Brandschutz**

86453 Laimering · Kobelweg 2  
 Telefon 0 82 05/66 32  
 85221 Dachau · Telefon 0 81 31/1 49 04



**Fliesen & Naturstein**

Von der Planung bis zur Realisierung, alles aus einer Hand.

Aichacher Str. 7 · 86453 Dasing  
 Tel. 0 82 05/10 91  
 Fax 0 82 05/ 60 19 48  
 www.fliesen-steinhart.de  
 Mo-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr  
 Sa. 9-12 · So. 13-18 Uhr  
 (So. keine Beratung u. Verkauf)



**AS Steinhart  
 Fliesen GmbH**

Fliesen · Natursteine · 3-D Planung · Ausstellung · Beratung · Montage

www.ziegler-autohaus.com



**ZIEGLER  
 Autohaus**



Schrobenhausener Str. 56    Tel. Verkauf: 08253/9997-70  
 86554 Pöttmes                    Tel. Werkstatt: 08253/9997-67



**TAATÜÜTAATAA!**

Wenn es bei unseren Kunden mal brennt, ist Bayern-Fass schnell wie die Feuerwehr:  
 Denn bei uns gibt's Industrieverpackungen wie Fässer und Container im 24-Stunden-Service.

Bayern-Fass GmbH                    Telefon: (0 82 51) 88 99-0  
 Fassrekonditionierung            Telefax: (0 82 51) 88 99-39  
 Augsburgener Straße 56a            www.bayern-fass.de  
 86551 Aichach                        info@bayern-fass.de




Mit diesem Eintrag unterstützen wir die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren

## +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

## Behinderten-Betreuer lernen bei der Feuerwehr



Einen ganzen Samstag wurden zehn Mitglieder der Lebenshilfe Aichach im Feuerwehrgerätehaus Ottmaring über die richtige Absetzung eines Notrufes sowie über das Verhalten in Notfällen aufgeklärt und unterwiesen. Kommandant Stefan Oswald erklärte den Gästen die Funktion eines Rauchmelders und übte mit den Anwesenden einige Grundregeln für den Ernstfall. Einige Besucher schlüpfen selbst in die Schutzkleidung und waren mit Freude unter Aufsicht eines Feuerwehrmannes an Spritzübungen beteiligt.

## 38 neue Funkexperten

38 Feuerwehrfrauen und -männer nahmen am Lehrgang „Sprechfunker“ in Affing teil. Als Ausbilder fungierten Kreisbrandinspektor Christian Happach, Kreisbrandmeister Michael Schlickerrieder sowie die Kreisausbilder Sven Anneser und Alexander Baumgartner. Zwar waren beim Abschlusstest zunächst nicht alle Prüflinge erfolgreich, sie konnten die Prüfung danach aber noch mit Erfolg ablegen. An der Funkübung waren zwölf Fahrzeuge beteiligt.

## Erfolgreich das Funken geübt

Die Feuerwehren Kühbach, Unterbernbach, Oberschönbach, Haslangkreit, Inchenhofen, Rapperzell, Allenberg und Schiltberg absolvierten eine Funkübung. Dabei war auch die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL). Stefan Schmid und Felix Fresia (UG-ÖEL) haben mit Kreisbrandmeister Albert Wagner die Übung ausgearbeitet.



## Jugendfeuerwehr in der Erfolgspur

Mehr als 7000 Stunden feuerwehrbezogener und 3200 Stunden allgemeiner Jugendarbeit leisteten die Jugendwarte mit ihren Nachwuchsbrandschützern im Jahr 2011. Zusätzlich wurden im Landkreis 258 ganze Tage an Ausflügen, Zeltlagern oder Freizeiten angeboten. Kein Wunder sei es, dass bei diesen Angeboten - entgegen dem bundesweiten Trend - die Anzahl der Feuerwehranwärter wieder leicht angestiegen ist, sodass bei den 67 Jugendgruppen nun 764 Jugendliche tätig sind. Dies berichtete der designierte Kreisjugendwart Magnus Hammerl bei der Frühjahrsdienstversammlung der Jugendfeuerwehrwarte des Landkreises Aichach-Friedberg in Affing. Sitzungsgemäß stand die schriftliche Wahl des Kreisjugendfeuerwehrwartes und eines Stellvertreters an. Magnus Hammerl und Robert Saum-



Von links: Kreisbrandrat Ben Bockemühl, Kreisjugendfeuerwehrwart Magnus Hammerl, stellv. Kreisjugendwart Robert Saumweber.

weber füllten diese Ämter bereits kommissarisch aus und auch bei der Wahl bestätigte das Gremium die beiden jeweils einstimmig. Gemeinsam mit dem weiteren stellvertretenden Kreisjugendwart Daniel Deichmann ist das Führungstrio komplett.

## Rhetorik und Gewaltprävention

Mit dem Thema: „Unfallversicherungsschutz und Gesundheitsprävention in der Jugendfeuerwehr“ begann der Fortbildungstag der Kreisjugendfeuerwehr. Dem Referenten und Experten, Thomas Roselt vom bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband, gelang es, dieses trockene Thema mit Leben zu füllen. Scheinbar handfest wurde es in den Rollenspielen beim Workshop „Gewaltprävention und Zivilcourage“ von Kriminalhauptkommissarin Christine Bitter und Polizeihauptmeister Thomas Strobl. Aus ihrer langjährigen Einsatzerfahrung berichteten sie von der Entstehung einer Gewaltsituation und wie man sich und andere aus solchen Situationen befreien kann, ohne sich weiter in Gefahr zu bringen. Aktiv werden mussten die Teilnehmer auch im Seminar von Angela Kasztner, die über die Themen „Kommunikation und Rhetorik“ referierte. Nach einigen Grundlagen zum „Sender-Empfänger-Prinzip“ ging es im Rhetorikteil unter dem Titel „Den Jahresbericht halten - Kunst oder Koma?“ darum, einen Kurzvortrag auszuarbeiten.



## Tyroller Kfz GmbH

### IVECO Vertragswerkstatt

Schrobenhausener Straße 27  
86556 Kühbach  
Telefon 0 82 51/87 79 50

**Wir übernehmen Reparaturen & Service für LKW, PKW und Transporter aller Fabrikate.**





## SPÄTH

Zäune • Gartenhölzer

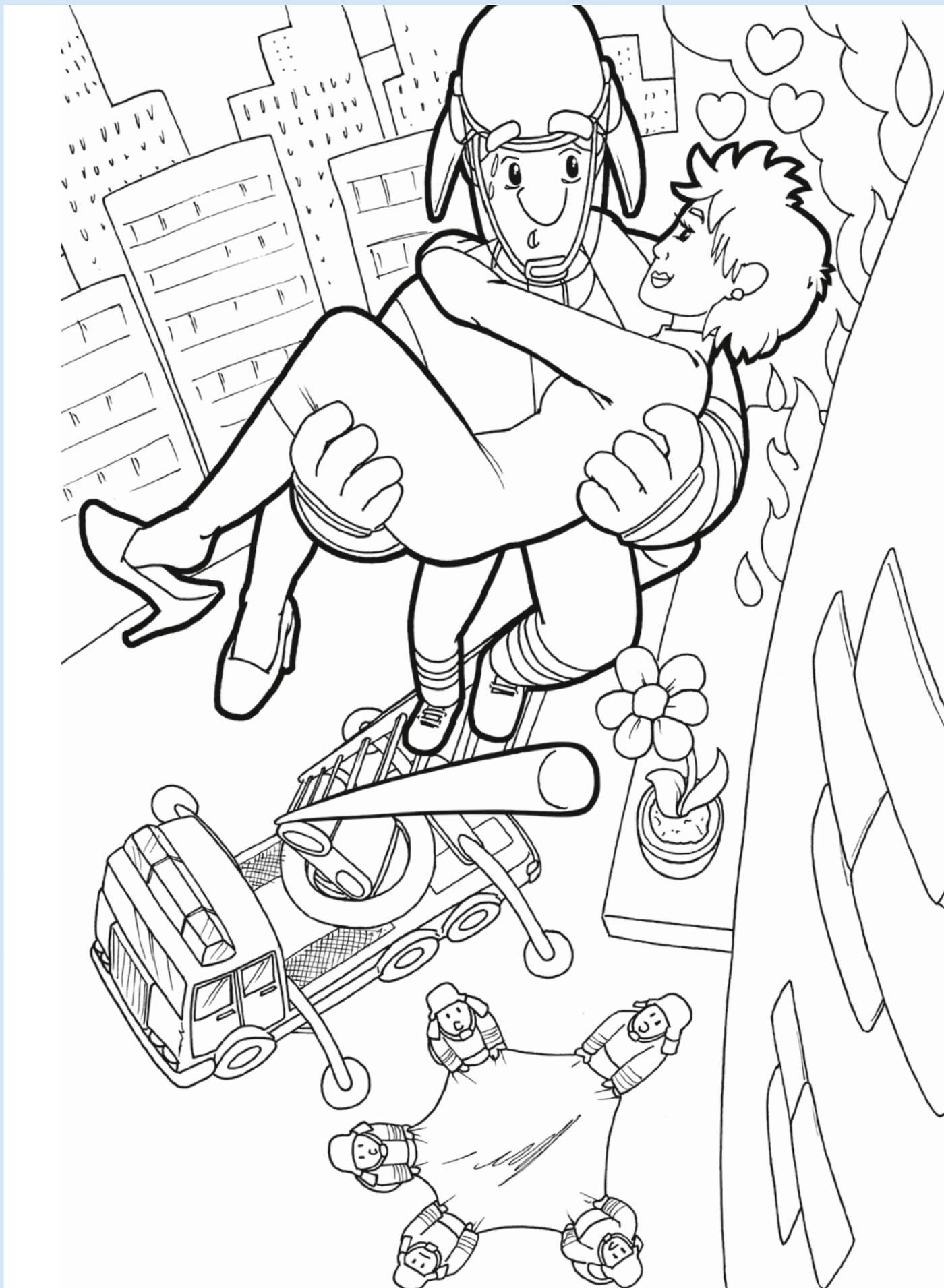
**Christian Späth**  
Dasinger Straße 55  
86316 Friedberg-Harthausen

Telefon 0 82 05 / 5 39  
Telefax 0 82 05 / 7 147  
info@zaeune-spaeth.de  
www.zaeune-spaeth.de



- Zäune
- Pfähle
- Gartenhölzer
- Kinderspielgeräte
- Sichtschutz
- Palisaden
- Terrassenbeläge
- KD-Imprägnierung

# Mal Dir Deine Feuerwehr!



# Malwettbewerb

Male Dein eigenes Bild eines spannenden Feuerwehreinsatzes (nicht die Malvorlage auf der linken Seite!). Mitmachen dürfen alle Künstler, die nicht älter als 6 Jahre sind. Schicke es bis zum 31. Januar 2013 an:

**112°-Medien**  
**Taitinger Straße 62**  
**86453 Dasing**

Alle eingesandten Zeichnungen werden in einer öffentlichen Ausstellung gezeigt. Der Ort dafür wird rechtzeitig über unsere Webseite bekannt gegeben: [www.112grad.de](http://www.112grad.de) Die besten drei Zeichnungen werden prämiert.



**1. Preis: Wieso? Weshalb? Warum? Mein großes Feuerwehrspiel**

Das clevere Wissens- und Aktionsspiel Die Spieler schlüpfen in die Rolle kühner Feuerwehrmänner und wählen passend zum jeweiligen Einsatz Geräte aus, rollen Schläuche auf, löschen geschickt Brände und müssen dabei schnell und konzentriert sein.

**2. Preis: Wieso? Weshalb? Warum? Alles über die Feuerwehr**

Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Was passiert bei einem Notruf? Diese und viele weitere Fragen werden beantwortet.

**3. Preis: Wieso? Weshalb? Warum? Malen, spielen und rätseln: Feuerwehr**

Was passiert auf der Feuerwache? Welche Ausrüstung braucht ein Feuerwehrmann? Und wie hilft die Feuerwehr bei Brand und Unfall? Spannende Szenen vermitteln viel Wissenswertes über die Retter in der Not.

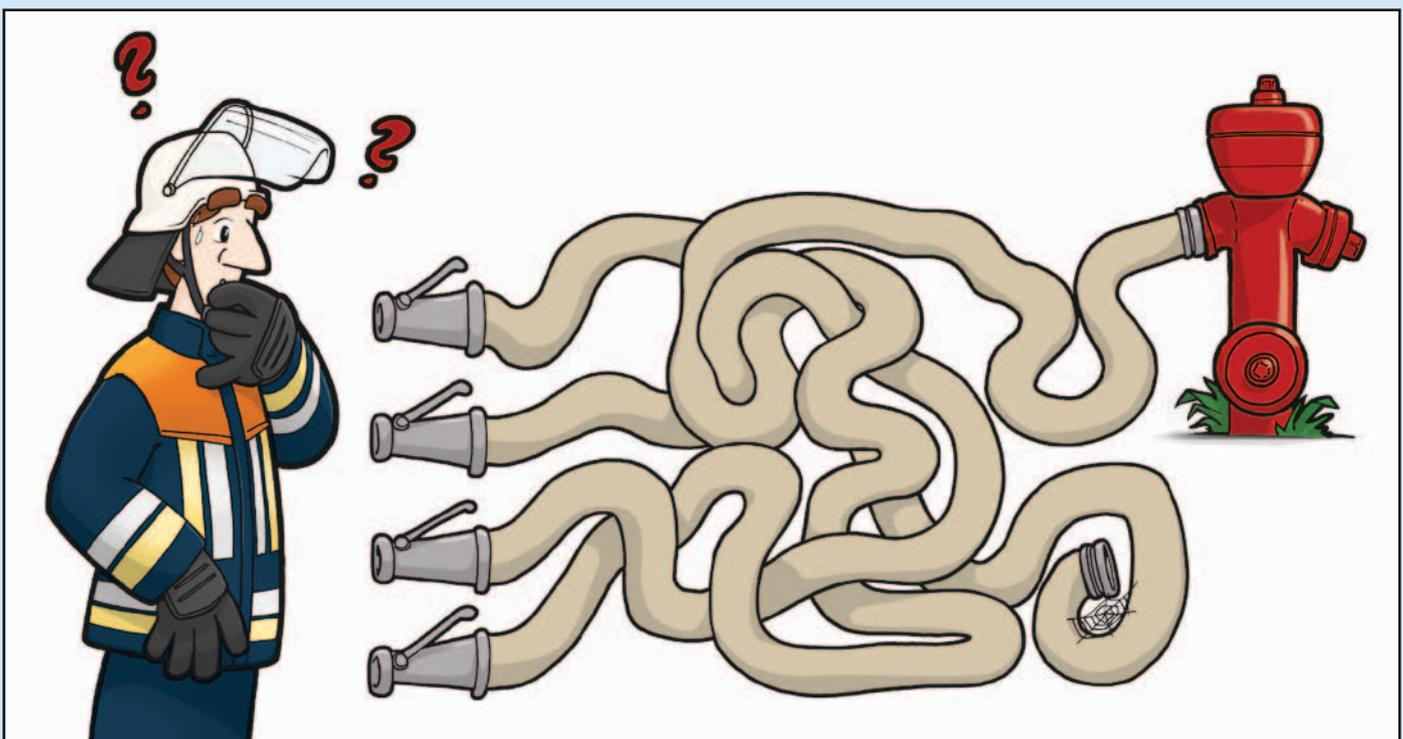
Die Gewinne wurden uns freundlicherweise von der Fa. Ravensburger zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# Finde den richtigen Schlauch!

Da war Klaus beim Auslegen der Schläuche wieder zu schnell – welcher ist denn nun zum Löschen bereit?



**EDELSTAHLFERTIGUNG**



**SCHMIDBERGER**  
EDELSTAHLFERTIGUNG  
**FRANZ SCHMIDBERGER**  
MEISTERBETRIEB

Am Galgenfeld 4 a, 86554 Pöttmes  
Tel. 08253 / 927 95 95  
Homepage: edelstahl-schmidberger.de



Fliesenverlegung



Fliesenverkauf

**Fliesen  
Bretschneider**

Probststraße 6 · 86316 Friedberg  
Tel. 08 21/2 69 91-0 · Fax 08 21/60 65 20

Stauffenbergstraße 7 · 86161 Augsburg  
Tel. 08 21/59 10 86 · Fax 08 21/59 12 30

info@fliesen-bretschneider.de  
www.fliesen-bretschneider.de

**SURRER  
& NOWAK**



**Bau GmbH**

**Bauunternehmen**

Rudolf-Diesel-Straße 22 · 86554 Pöttmes  
Tel. 082 53/99 51 23 · Fax 082 53/99 57 85  
E-Mail: info@surrer-nowak.de

Franz Surrer  
Mobil 01 73/854 2096

Jürgen Nowak  
Mobil 01 72/704 81 78

**Landtechnik  
Gartentechnik**



Reparatur · Verkauf · Fachbedarf



Aichacher Straße 10  
86554 Pöttmes  
Tel. 08253/9284 11  
Fax 08253/9284 12

Präzision braucht Perfektion.



Wer sich bis ins kleinste Detail für Qualität entscheidet, braucht teure Produktionsausfälle nicht zu fürchten. Unsere weltweit gefragten Werkzeugaufnahmen – DIN, JIS, HSK – sind Stück für Stück hochqualitativ, hochpräzise und darum betriebssicher. Damit läuft Ihre Produktion wie ein Uhrwerk.

**HAIMER.**  
Qualität gewinnt.

Made by Haimer:  
Werkzeugaufnahmen  
Messgeräte  
Präzisionsmaschinen  
Auswuchtmaschinen

Haimer GmbH Weierstraße 21 86568 Igenhausen  
Tel. +49 - 82 57 - 99 88 - 0 Fax +49 - 82 57 - 18 50  
E-Mail haimer@haimer.de Internet www.haimer.com

Gas- und  
Wasserinstallation  
Heizungsbau



**Gerhard  
Griesser**

Spenglerei  
Telefon 082 51/5 00 11

86551 Aichach  
Grubetstraße 19

**Wir sind die Nr. 1  
an der B 2** (zwischen Augsburg  
und München)

Die neuen  
Messemodelle  
sind da!



**Möbel Schneider**

KISSING – an der B 2 – Industriestraße 5 – Tel. (08233) 5370  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

# Und was sagt die Jugend?



**Maximilian, 15 Jahre aus Mering**

Warum bist du zur Jugendfeuerwehr gegangen?

Ich wollte immer schon zur Feuerwehr und da gehört die Jugendfeuerwehr auch dazu.

Wie bist du auf die Jugendfeuerwehr aufmerksam geworden?

Ja! Ich hab halt schon viel darüber gehört. Es haben mir auch schon ältere Feuerwehrleute viel über die Feuerwehr erzählt. Dort soll es immer recht witzig sein. Dann hab ich es mir halt mal angeschaut und fand es gut.

Was gefällt dir besonders gut bei der Jugendfeuerwehr?

Mir gefällt, dass man so viel unternehmen kann. Gemeinsame Zeltlager, Jugendausflüge und sowas.

Was willst du später noch alles in der Feuerwehr für Ausbildungen machen?

Ich will Maschinist werden!

Warum?

Weil mir das Arbeiten mit Feuerwehrautos oder mit Maschinen richtig viel Spaß macht

Bei der Jugendfeuerwehr muss man während der Ausbildung viel lernen. Macht dir das trotzdem Spaß?

Also mir macht es schon Spaß, weil man halt bei jeder Übung oder bei jeder Ausbildung was Neues lernt und es nicht nur Theorie ist, sondern viel praktische Ausbildung an „echten“ Feuerwehrgeräten stattfindet.



**Richard, 15 Jahre aus Mering**

Wie bist du auf die Jugendfeuerwehr aufmerksam geworden?

Durch Freunde.

Was gefällt dir besonders gut bei der Jugendfeuerwehr?

Alles! Dieses Jahr haben wir schon im Feuerwehrhaus übernachtet und einen Zeltlagerüberfall gemacht. Sowas gefällt mir.

Was willst du später in der Feuerwehr noch alles für Ausbildungen machen?

Das weiß ich jetzt noch nicht.



**Lisa, 14 Jahre aus Pöttmes**

Wie bist du auf die Jugendfeuerwehr aufmerksam geworden?

Ich habe bei mehreren Übungen zugehört, ab dann habe ich mich immer mehr dafür interessiert.

Was gefällt dir besonders gut bei der Jugendfeuerwehr?

Mir gefällt der nette Umgang der Leute bei der Feuerwehr untereinander. An den Einsatzübungen nehme ich besonders gerne teil und freue mich schon darauf, mal ganz vorne mit dabei zu sein. Im vergangenen Jahr haben wir eine Fahrt zur Ostseeinsel Usedom unternommen, das war super!

Bei der Jugendfeuerwehr muss man während der Ausbildung viel lernen. Macht dir das trotzdem Spaß?

Das viele Lernen macht mir nichts aus.



**André, 16 Jahre aus Handzell**

Warum bist du zur Jugendfeuerwehr gegangen?

Bei uns in der Schule war eine Veranstaltung, bei der auch die Feuerwehr eine kleine Vorführung gemacht hat. Das hat mir gut gefallen.

Was gefällt dir besonders gut bei der Jugendfeuerwehr?

Mir machen die Jugendübungen großen Spaß, finde aber auch die Ausflüge und andere Aktionen super.

Was willst du später noch alles in der Feuerwehr für Ausbildungen machen?

Als nächstes steht bei mir die Ausbildung „Truppmann Teil 2“ an und danach möchte ich den Atemschutzgeräteträgerlehrgang machen.

# Unsere Aktivitäten

**Wer ist das? Was machen die? Kann ich da auch mitmachen?** Fragen, die sich viele Jugendliche zum Thema Jugendfeuerwehr stellen. Das weiß auch der Landesfeuerwehrverband und deswegen kümmert er sich sehr viel darum, dass interessierte junge Leute einen Weg zu „ihrer“ Jugendfeuerwehr finden. Und das geht normalerweise so: Es beginnt für die Jüngeren ab 12, in manchen Feuerwehren ab 14 Jahren mit Spielen, Zelten oder Freizeitlagern, bevor später die richtige Feuerwehrausbildung kommt. Schon 7700 Feuerwehren gibt es in Bayern, die eine eigene Jugendfeuerwehr haben. Im Landkreis Aichach-Friedberg gibt es derzeit 59 Jugendfeuerwehrgruppen – und alle können Verstärkung brauchen.

Die Jugendgruppen sind die Nachwuchsorganisationen der Freiwilligen Feuerwehren. Neben der Ausbildung im feuerwehrtechnischen Bereich wird vor allem auch allgemeine Jugendarbeit gemacht. Das sind Sachen wie Zelten, Freizeiten, Spiel oder Ähnliches.

Mitglied einer Feuerwehr-Jugendgruppe kannst Du werden, wenn Du mindestens 12 Jahre alt und gesund bist. Für die Jugendfeuerwehr brauchst Du keine speziellen Voraussetzungen – nur ganz viel Lust auf Technik, Menschen, Sport und Spiele. Am besten ist, Du probierst es einfach aus. Dann wirst Du sehen, dass es ein echt

gutes Gefühl ist, helfen zu können. Und zu wissen, dass man sich jederzeit auf seine Kameraden verlassen kann. Für „Jugendfeuerwehler“ zwischen 12 und 14 Jahren wird anfangs viel allgemeine Jugendarbeit gemacht. Außerdem wirst Du als junger Feuerwehrianwärter theoretisch in den Themenbereich Feuerwehr eingeführt. Ab 14 Jahren kommt dann zusätzlich Deine praktische Ausbildung an die Reihe. Dabei lernst Du so ziemlich alles, was Du später als Feuerwehrmann brauchen wirst. Ab 16 Jahren darfst Du auch zu Einsätzen mit ausrücken. Und mit 18 Jahren kannst Du voll der aktiven Wehr beitreten.

Wenn Du weitere Fragen hast: Erste Ansprechpartner für junge Menschen, die sich für die Feuerwehren vor Ort. Eine Liste mit den Kontaktdaten steht im Heft auf den Seiten 64 und 65. Den Kommandanten oder den Jugendwart Deiner Ortsfeuerwehr kannst Du zur ersten Kontaktaufnahme gerne ansprechen, die freuen sich bestimmt über Dein Interesse.

Die Gemeinschaft aller Jugendgruppen im Landkreis Aichach-Friedberg organisiert sich in der Kreisjugendfeuerwehr. Der Kreisjugendfeuerwehrwart ist Mitglied der Kreisbrandinspektion. Er vertritt die Belange der Jugend.

Seit Mai 2003 werden folgende Ausbildungseinheiten auf Gemeindeebene durchgeführt, um Dir einen Einblick in das Tätigkeitsfeld einer Freiwilligen Feuerwehr zu geben: Rechtsgrundlagen, Brennen und Löschen, Fahrzeugkunde, Gerätekunde,



## Auf einen Blick

- Spiel, Spaß, Spannung!
- Eine große Gemeinschaft – mit Platz für Dich!
- Anderen Menschen helfen – und Spaß haben!
- Du bist zwischen 12 und 18? Dann bist Du dabei!
- Die Jugendfeuerwehr gibt's fast überall.
- [www.jf-aic-fdb.de](http://www.jf-aic-fdb.de)
- Auf geht's!



Wasserversorgung, Alarmierung und Funk, Erste Hilfe, Versicherungsschutz. Zum Abschluss der Jugendgrundausbildung absolvierst Du in der Regel die Bayerische Jugendleistungsprüfung. Dieser Prüfung stellen sich jedes Jahr etwa 200 Jugendliche. Dabei musst Du die erlernten praktischen und theoretischen Kenntnisse aus dem gesamten Feuerwehrwesen an zehn verschiedenen Stationen vorzeigen. Im zweijährigen Turnus kannst Du mit Deinen Kollegen aus den Jugendgruppen im Landkreis am Schwäbischen Leistungswettbewerb teilnehmen, bei dem auf einem Parcours Schnelligkeit, Geschicklichkeit und richtige Ausführung bei verschiedenen feuerwehrtechnischen Aufgaben im Wettstreit mit Jugendgruppen aus ganz Schwaben bewertet werden. Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Kreisjugendfeuerwehr war die Auf-

nahme als Vollmitglied in den Kreisjugendring, in dem die Feuerwehr mittlerweile mit vier Sitzen und Stimmen vertreten ist. Die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring war laut Kreisfeuerwehrgeschäft immer schon gut. Mitglieder des Jugendfeuerwehrausschusses übernehmen sogar Aufgaben und Ehrenämter beim KJR.

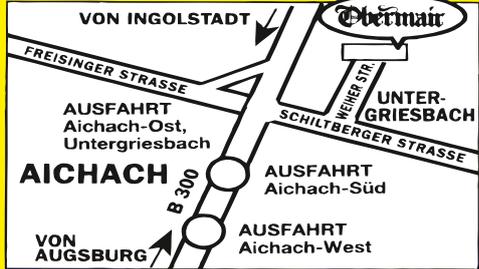
## Wo melde ich mich?

- Bei Deiner Feuerwehr vor Ort.
- Oder beim Kreisjugendfeuerwehrwart Magnus Hammerl:  
Mail [magnus.hammerl@jf-aic-fdb.de](mailto:magnus.hammerl@jf-aic-fdb.de)  
Telefon **0178/1676112**
- <https://www.facebook.com/jfaicfdb>
- Twitter: @jfaicfdb

**MÖBEL FÜR ALLE WÜNSCHE**  
Da führt kein Weg vorbei!

# Obermair

Weierstraße 21, Aichach-Untergriesbach  Telefon **0 82 51/21 59**



**Fliesen und Holz fürs Leben!** **AIDELSBURGER**



**Fliesen · Feinsteinzeugfliesen  
Parkett · Laminat · Kork · Holzdecken  
Linoleum · Vinyl · Designböden**

**Wir sind für Sie da:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8 – 12 und 13 – 18 Uhr  
Donnerstag und Samstag 8 – 12 Uhr  
Sonntag (keine Beratung/Verkauf) 10.30 – 16.30 Uhr

**Josef Aidelsburger & Sohn GmbH**  
Winden 8a/Kühbach · Telefon 08257-554 · [www.aidelsburger.com](http://www.aidelsburger.com)

# NEWS aus der Jugend

Gemeinschaft  
Ausbildung  
Wettbewerbe  
Spaß

## Großstadtwerke und Filmstudios

Wache 3, die Hauptfeuerwehrwache sowie die Bavaria Filmstudios waren Ziele einer Fahrt der Jugendfeuerwehr nach München. Während nachts und am Wochenende „nur“ Bereitschaftsdienst abgeleistet wird (unterbrochen von zahlreichen Einsätzen, im gesamten Stadtgebiet sind das rund 1000 pro Tag), gehen die Feuerweh-



beamten werktags auf der Wache einem mehr oder weniger regulären Berufsnach (Schreiner, KFZ-Mechaniker,

Verwaltung...). Deshalb wird als Einstellungsvoraussetzung eine entsprechende Berufsausbildung gefordert. Neben der Feuerwehrtätigkeit verrichten die Berufsfeuerwehrleute zahlreiche Aufgaben im Rettungsdienst, sodass auch die Möglichkeit zur Spezialisierung geboten wird. Auf der Wache 3 wurde ein weiteres Aufgabenfeld erläutert: Als Disponent in der dortigen „Integrierten Leitstelle“ wird den Kollegen bei der Notrufannahme und Alarmierung einiges abverlangt.

Bei einer Führung auf dem Gelände der Bavaria Filmstudios gab es Interessantes von den Angestellten der „Werkfeuerwehr Bavaria Film“ zu erfahren. Die 18 Brandschützer sind in Zwölf-Stunden-Schichten für die Sicherheit auf dem 350.000 Quadratmeter großen Gelände verantwortlich. Durch viele Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes gebe es dort nur verhältnismäßig wenig „scharfe Einsätze“. Wegen der leichten Entflammbarkeit der Filmkulissen (meist aus Holz und Styropor) und der riesigen Filmhallen, sind auch Arbeiten durch externe Firmen (Schweißen, Flexen, etc.) durch Personal der Werkfeuerwehr zu beaufsichtigen. Für die Jugendlichen war es sehr interessant zu sehen, wie sehr sich doch die Aufgabengebiete aber auch der Arbeitsalltag von hauptberuflichen Feuerwehrlern unterscheiden kann. Der ein oder andere spielt nach wie vor mit dem Gedanken, sich im Anschluss an die Berufsausbildung dort zu bewerben und will sich nun besonders anstrengen, damit daraus etwas wird.

## Jugendlicher gewinnt iPad 2

Mit seinem neuen iPad 2 arbeitet neuerdings der Feuerwehrianwärter Tobias Meggle aus Mering. Als einer von über



3000 Jugendlichen hatte er an einer Umfrage der Jugendfeuerwehr Bayern teilgenommen und bei der anschließenden Verlosung eines von drei iPad 2 gewonnen. Das Gerät bekam Tobias Meggle vom stellvertretenden Landesjugendfeuerwehrwart Andreas Land überreicht. Der 16-jährige Feuerwehrianwärter Meggle ist seit zwei Jahren in der Meringer Jugendfeuerwehr aktiv und mit großer Begeisterung bei den Jugendübungen und bei den samstäglichen Arbeitsdiensten dabei.

## 800 Kinokarten gespendet



800 Freikarten spendete das Kino Cineplex Aichach der Kreisjugendfeuerwehr für den Eintritt in die Cineplex Kinos in Aichach, Meitingen und Königsbrunn. Für die Geschäftsführung überreichte Susanne Ehring die Karten an den Kreisjugendfeuerwehrwart Magnus Hammerl und seinen Stellvertreter Robert Saumweber. Die Spende ist ein Dank für das ehrenamtliche Engagement der Jugendfeuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg und kommt jedem Einzelnen zugute.

## Dank für die Jugendfeuerwehr



Für den Einsatz ihrer Aktiven wollte sich die Kreisjugendfeuerwehr bedanken und hat sich auf die Suche nach Sachpreisen für die Jugendwarte gemacht. Jede Jugendgruppe, die ihren Jahresbericht fristgerecht abgegeben hat und an der Frühjahrsdienstversammlung anwesend war, bekam ein Dankesgeschenk. Unterstützung bekam die Feuerwehr dabei vom „Kletterwald Robins Wood“ in Scherneck, von der Western City Fred Rai in Dasing, vom Freibad Aichach und dem Kletterzentrum des DAV Aichach. Spenden gab es zudem vom Tierpark Augsburg, dem Kino Cinemaxx in Augsburg, der Therme Erding und dem Bad Alpamare in Bad Tölz.

## Hochbetrieb beim Jugendaktionstag

Die Judoka ringen auf ihren Matten. Die Ottmaringer Schützen bieten einen Biathlon-Laser an. Die Handballer messen nebenan ihre Wurfstärke mit Geschwindigkeitsmessgeräten. Vor dem Stand des Jugendclubs Friedberg sind zwei Sprungschanzen mit Löchern aufgebaut für das Spiel „Cornhole“. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder stellen in ihrem Zelt die Vielseitigkeit ihres Jugendverbandes dar und es gibt leckeres Stockbrot zum selber rösten. Auch die Friedberger Feuerwehr hat sich in Arbeitskluft geworfen. Die Brandbekämpfer bieten ein Geschicklichkeitsspiel und einen Bungee Run. Da wird man an ein Gummiseil gebunden und rennt los. Vereine und Besucher trotzen dem durchwachsenden Wetter beim Jugendaktionstag, organisiert vom Team von der Kreisjugendfeuerwehr. Alles in allem wurde für „frischen Wind gesorgt“, wie es Friedbergs



Bürgermeister Peter Bergmair beziehungsreich formuliert. Die Stadtparkasse Augsburg spendete spontan 250 Euro für jeden der insgesamt 27 Vereine, die am Jugendaktionstag mitgemacht haben.

### Feuerwehrjugend lernt beim Zelten

„Ich bin dabei, wo bleibst du?“ lautet das Motto der Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbands. „Mit dabei“ waren die Jugendfeuerwehren aus Friedberg, Harthausen, Hügelshart, Ottmaring, Federzhausen und Stätzing, als es zum Zelten an den Thostisee ging. Bei nahezu perfektem Wetter gab es unter anderem eine große Schnitzeljagd mit feuerwehrspezifischen Aufgaben. Zu später Stunde ging es in mehreren Gruppen um den dunklen Thostisee. Hierbei „verlief“ sich eine Jugendgruppe, weshalb im Anschluss eine Personensuche mit Fackeln gestartet wurde. Am



nächsten Morgen mussten die Jugendlichen einen anspruchsvollen Hindernislauf bewältigen und Lebendkickerspielen. Den Zeltlager-Wanderpokal gewannen schließlich die Jugendlichen aus Hügelshart.

### Jugendwehren trotzen dem Wetter

Trotz widriger Witterungsverhältnisse ließen sich die zwölf teilnehmenden Mannschaften von sechs Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Aichach-Friedberg die gute Laune beim Jugendwettbewerb nicht verderben. Insgesamt 129 Teams aus dem gesamten Regierungsbezirk Schwaben trafen sich auf der Sportanlage Augsburg-Haunstetten, um sich im Saugleitung kuppeln, Schlauch ausrollen und anderen Feuerwehrdisziplinen zu messen. Am weitesten vorne landete die Gruppe aus Anwaltling auf Platz 22. Eine besondere Rolle spielten Kreisbrandinspektor Christian Happach und die Kreisbrandmeister Wolfgang Hittinger, Michael Schlickerieder

und Toni Steinhart: Sie fungieren als Wertungsrichter und sorgten für einen reibungslosen Ablauf und eine faire Bewertung.

### Jugendleiter lernen

Unter dem Motto „Train the Trainer“ veranstaltete die Kreisjugendfeuerwehr Aichach-Friedberg ein erlebnispädagogisches Jugendleiterwochenende in Missen (Allgäu). Unter die Jugendwarte der Feuerwehren mischten sich auch Angehörige des Bayerischen Roten Kreuzes, des Malteser Hilfsdienstes sowie des Alpen- und des Skisportvereins. All diese Spezialisten brachten ihr Fachwissen und ihre Erfahrung bei der Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen ein – „Voneinanderlernen, wie es im Buche steht“, so das Resümee des Organisators Ben Bockemühl.

WIR SIND DABEI. WO BLEIBST DU?

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de  
www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern

Jugendfeuerwehr

Historisches Altstadtfest

Stadtparkasse Augsburg

SEGMÖLLER LEW Lechwerke

Friedberger Zeit

www.friedberger-zeit.de 12. bis 21. Juli 2013

# Rätselseite

## Rätseln. Zuschicken. Gewinnen.

Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben das Lösungswort. Soviel sei schon mal verraten, „Rauchmelder“ ist nicht das Lösungswort, auch wenn es welche zu gewinnen gibt. Haben Sie die Lösung gefunden, schicken Sie uns diese per Postkarte oder einfach per E-Mail zu. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner ausgelost.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter von 112°-Medien und

der Redaktion sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluß ist der 31.1.2013**

**Das erwartet die Gewinner:**

- 1. Preis:**  
**3x Rauchmelder Hekatron Genius H**
- 2. und 3. Preis:**  
**je 1x Rauchmelder Hekatron Genius H**

## Gewinn-Adresse

**Per Post:**  
112°-Medien  
Taitinger Straße 62  
86453 Dasing

**Per E-Mail:**  
gewinnen@112grad.de

	Abk. Funkmelde-system			Abk. Technische Hilfeleistung			Mediziner vor Ort		akute Belastungsreaktion	Abk. Staatsstraße		Sturmwind		Lichtspielhaus
Fahrzeugh-führer	4												3	
Abk. Autobahn				Schnurlose Sprechverbindung					Abk. Kommandant			Beginnt bei 233°C zu brennen		
		Abk. Berufsfeuerwehr Warnleuchte				großer Flächenbrand		Bekämpfung von Feuer			Abk. Pressluftatmer			
				10	Gemeinschafts-erlebnis der Jugend							9		
Resultat						Farbe der Feuerwehr								
	taktische Feuerwehreinheit		offene Flamme					2						Notruf
Fördermittel für Wasser						Abk. Tragkraft-spritzen-fahrzeug								
					6						Kochstelle			
							akus-tische Alarmierung		Abk. Rettungs-wagen					Abk. Feuerweh-r
Überschwem-mung			8										Abk. Freiwillige Feuerweh-r	
													Abk. Leitstelle	
						Befragung								5
Abk. Atemschut-geräträger	1					Gefrorenes								großes Beil
			Heraus-holen											
											Abk. persön-liche Schutzaus-rüstung		11	
	Fahrt zum Einsatzort												7	

© 112°-Medien

<b>Lösung</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



**Hekatron Genius H** (Wert ca. 30,- EUR)

- keine Installation notwendig – Melder ist sofort betriebsbereit
  - prozessorgesteuerter Rauchwarnmelder
  - Stand-Alone-Gerät
  - VdS-zugelassen
  - optische und akustische Alarmsignalisierung
  - min. 85 dB Alarmlautstärke (3 m)
  - inklusive fest installierter 3,6 V Lithiumbatterie (Lebensdauer 10 Jahre)
  - Sabotage- und Diebstahlschutz
  - permanente Selbstüberwachung
  - Alarmschwellennachführung
  - Serviceunterstützung durch Verschmutzungsprognose
  - Einloch- oder Zweilochmontage
  - Schutz vor Eindringen von Staub, Schmutz, Insekten
  - Echt-Alarm-Garantie
- Die Rauchmelder wurden uns freundlicherweise von der der Fa. Hekatron zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

**WOHNEN MIT LUST UND LAUNE**

**Malia**  
MÖBEL & RAUM AUSSTATTUNG  
AM ANGER 4  
86453 DASING  
TEL. 08205-246  
WWW.MALIA-MOEBEL.DE

• MÖBEL FÜR ALLE WOHNBEREICHE  
• POLSTEREI  
• NÄHATELIER  
• BODENBELÄGE  
• WANDGESTALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO - FR 9.00 - 18.00  
SA 9.00 - 14.00  
ODER TERMIN NACH VEREINBARUNG

Heizung ■ Sanitär ■ Wärmepumpen ■ Lüftung  
Solar ■ Blockheizkraftwerke ■ Wellnessanlagen

**SCHÄFFER**  
HAUSTECHNIK

Schäffer Haustechnik GmbH ■ Gut Lindenau 1 ■ 86438 Kissing ■ Telefon 08 21/80 99 50 - 0  
Telefax 08 21/80 99 50 - 45 ■ www.schaeffer-haustechnik.de ■ info@schaeffer-haustechnik.de

# Ihre Meinung ist gefragt!

Sagen Sie uns, wie Sie unser neues Magazin finden. Fühlen Sie sich gut informiert? Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen für weitere interessante Themen? Schreiben Sie uns:

**Per Post:**  
**112°-Medien**  
**Redaktion**  
**Taitinger Straße 62**  
**86453 Dasing**

**Per E-Mail:**  
**redaktion@112grad.de**

Weitere Informationen über Ihre Feuerwehren im Landkreis finden Sie auch auf der Internetseite der Kreisbrandinspektion Aichach-Friedberg „www.kbi-aic-fdb.de“, oder den Webseiten der örtlichen Feuerwehren.

Leider wird unsere eigene Internetseite „www.112grad.de“ zur Erscheinung des Magazins noch nicht fertig sein und erst 2013 in Angriff genommen. Wir sind nur ein kleines Team und die Erstellung des Magazins war uns wichtiger. Wunders Sie sich deshalb nicht und besuchen uns dann in 2013 online.

**Schrupp & Thiele** Schreinerei  
Bauelemente  
Für Neubau und Renovierung!  
Messerschmittstraße 9  
86453 Dasing

Fenster › Haustüren › Zimmertüren › Parkett › Küchen › Möbel  
www.schrupp-thiele.de • Telefon: 0 82 05 - 9 61 20

**Kalksandsteinwerke Südbayern GmbH & Co. KG**

Philipp baut mit Kalksandstein aus Derching. Und Sie...?

**KS\*** QUADRO  
**UNKA** Kalksandstein  
Natürlich einzigartig.

Tel.: 0821 - 780 780 www.ksw-suedbayern.de

# BARL

- Schlosserei
- Spenglerei
- Edelstahl
- Aluminium

Schmiedweg 6 · 86447 Aindling-Stotzard  
Tel. 08237/313 · Fax 08237/951359

[www.metallbau-barl.de](http://www.metallbau-barl.de)

BAUGESCHÄFT BAUSTOFFE



**STURM**

Hubert Sturm  
Baugeschäft  
Sägmühl 1 · 86508 Rehling  
☎ 0 82 37/62 22 · Fax 52 06  
[sturm-gmbh@freenet.de](mailto:sturm-gmbh@freenet.de)

Besuchen sie uns im Internet  
unter [www.fliesenkopp.de](http://www.fliesenkopp.de)

Seit 50 Jahren Ihr  
Fliesen-Meisterbetrieb

- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlege-  
betrieb
- 3D-Planung

**fliesen  
kopp**

Fliesenfachgeschäft  
GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Straße 1 · Aichach · Telefon 08251/7071 od. 7072

# HAUSMANN STAHLBAU

Hausmann GmbH & Co  
Stahlbau KG  
Augsburger Straße 50  
86551 Aichach · Tel. 0 82 51/87 58-0  
[www.stahlbau-hausmann.de](http://www.stahlbau-hausmann.de)

# LEW

Lechwerke

## IMMER IN IHRER NÄHE.

Wir sind Ihr zuverlässiger und sicherer  
Energieversorger aus der Region. Wir  
sind immer für Sie da – 24 Stunden  
am Tag und 365 Tage im Jahr.

[www.lew.de](http://www.lew.de)



VORWEG GEHEN

# Wichtige Telefonnummern und Internetadressen



## Internetadressen

Offizieller Internetauftritt des Kreisfeuerwehverbandes Aichach-Friedberg e.V.  
[www.kbi-aic-fdb.de](http://www.kbi-aic-fdb.de)

Offizieller Internetauftritt der Jugendfeuerwehr Aichach-Friedberg  
[www.jf-aic-fdb.de](http://www.jf-aic-fdb.de)

## Telefonnummern/Adressen

### Kreisbrandrat

Ben Bockemühl  
(d) Landratsamt Aichach-Friedberg  
Münchner Straße 9, 86551 Aichach  
(p) Am Streugraben 23  
86316 Friedberg-Stätzing  
(d) 01 79/2 00 30 47

### Einsatzgebiete

#### Bereich 2

KBI Christian Happach  
Freisinger Str. 39, 86551 Aichach  
(p) 0 82 51/36 02  
(d) 0 82 53/99 65 20

#### Bereich 2/1

KBM Albert Wagner  
Raiffeisenstraße 16, 86576 Schiltberg  
(p) 0 82 59/4 18  
(d) 0 82 59/3 93

#### Bereich 2/2

KBM Wolfgang Hittinger  
Wankstraße 4, 86453 Dasing  
(p) 0 82 05/63 75  
(d) 0 82 05/9 59 90-15

#### Bereich 2/3

KBM Michael Schlickerieder  
Theodor-Heuss-Straße 4  
86551 Aichach  
(p) 0 82 51/87 26 43

#### Bereich 3

KBI Franz Hörmann  
Eckenerstraße 11, 86415 Mering  
(p) 0 82 33/97 20  
(d) 0 82 33/78 11 00

#### Bereich 3/1

KBM Peter Schattka  
Lindenstraße 12, 86348 Kissing  
(p) 0 82 33/7 35 39 50  
(d) 08 21/60 01-1 95

#### Bereich 3/2

KBM Anton Steinhart  
Alter Postweg 1a, 86316 Bachern  
(p) 0 82 08/95 95 96

#### Bereich 3/3

KBM Paul Kuhnert  
Schäfflerberg 8a, 86415 Mering  
(p) 0 82 33/3 23 45

#### Bereich 4

KBI Klaus Hartwig  
Kellerweg 5, 86554 Pöttmes  
(p) 0 82 53/71 64  
(d) 0 89/23 53 37 21

#### Bereich 4/1

KBM Thomas Pechmann  
Einsteinstr. 6, 86674 Baar  
(p) 0 82 76/51 92 99  
(d) 08 21/65 00 87 14

#### Bereich 4/2

KBM Helmut Hartmann  
Nelkenweg 4, 86574 Willprechtszell  
(p) 0 82 37/73 25

#### Bereich 4/3

KBM Andreas Stegmann  
Buchenweg 1a, 86444 Affing  
(p) 0 82 07/96 22 80

### Fachbereiche

#### KBM 1/2 Administration

Walter Luksch  
Fichtenweg 13, 86568 Hollenbach  
(p) 0 82 57/99 03 21  
(d) 0 82 51/87 56-0

#### KBM 1/3 Atemschutz

Otto Heizer  
Schönbacher Straße 2, 86565 Gachenbach  
(p) 0 82 59/17 77  
(d) 08 21/3 24-37 137

#### KBM 1/4 Kreisjugendfeuerwehrwart

Magnus Hammerl  
Weiherau 7, 86554 Pöttmes  
(p) 01 78/1 67 61 12

#### Fachberater EDV 1/5

Florian Alt  
Herbstgasse 1, 86504 Merching  
(p) 0 82 33/7 79 98 23  
(d) 0 89/3 78-2 56 33

#### Leiter UG-ÖEL

Jürgen Mika  
Gartenstraße 6, 86574 Petersdorf  
(p) 0 82 37/95 96 87  
(m) 01 73/8 94 40 71

## Notrufe

**Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst:**  
» **112**

**Polizei:**  
» **110**

**Giftnotruf:**  
» **089/19240**  
(24 Stunden)

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:**  
» **116117**  
(bundesweit)

**Ökumenische Telefonseelsorge  
Augsburg:**  
» **0800/1110111 und 1110222**  
(gebührenfrei)

**Pflegenotruf:**  
» **19215**

**Elterntelefon:**  
» **0800/1110550**  
(gebührenfrei)

**Kinder- und Jugendtelefon:**  
» **0800/1110333**

**EC-, Bank-, Handy-, Kreditkartennotruf:**  
» **116116**  
(bundesweit)

**Störungen bei Gas- und Stromversorgung  
Gasstörung (Stadt Augsburg):**  
» **324-5500**  
**Stromstörung (LEW) Bezirksmeisterstelle  
Stätzing:**  
» **27965-51**

## Einrichtungen/Organisationen

**Polizeiinspektion Friedberg, Haagstr. 16:**  
» **0821/323-1710**

**Krankenhaus Friedberg, Herrgottsruhs-  
straße 3, 86316 Friedberg:**  
» **0821/6004-0**

**Krankenhaus Aichach, Krankenhaus-  
straße 11, 86551 Aichach:**  
» **08251/909201**

**Sozialstation Friedberg, Hermann-Löns-  
Straße 6, 86316 Friedberg:**  
» **0821/267650**

**Caritasverband Landkreis Aichach-  
Friedberg e.V., Bahnhofstraße 28:**  
» **0821/268910**

# Anschriftenverzeichnis der Kommandanten

## Kreisbrandinspektion Aichach-Friedberg

### Kommandanten Bereich 2/1

#### Allenberg

Christian Meisch  
Wagnerberg 4  
86576 Schiltberg-Allenberg  
(p) 08259/828246, (d) 089/14890

#### Haslangkreit

Wolfgang Bscheider  
Dorflandstr. 9a  
86556 Kühbach-Haslangkreit  
(m) 0170/8673508

#### Inchenhofen

Richard Hartmann  
Lärchenweg 1  
86570 Inchenhofen  
(p) 08257/92999, (m) 0170/1661840

#### Kühbach

Markus Huber  
Wittelsbacher Str. 19  
86556 Kühbach  
(p) 08251/51123, (d) 0821/6001364

#### Oberbachern

Martin Mayer  
Unterbachern 13  
86570 Inchenhofen-Unterbachern  
(p) 08257/8085

#### Ober-/Unterschönbach

Georg Streber  
Haus Nr. 4  
86556 Kühbach-Unterschönbach  
(p) 08259/971

#### Rapperzell

Hermann Winter  
Angerweg 4 c  
86576 Schiltberg-Rapperzell  
(p) 08259/1089, (m) 0160/3452233

#### Ruppertszell

Franz Kreitmair  
Metzenrieder Str. 14  
86576 Schiltberg-Wundersdorf  
(p) 08259/1260, (d) 089/15804407  
(m) 0171/5634144

#### Sainbach

Hubert Grabmann  
Birkenstr. 7  
86570 Inchenhofen-Sainbach  
(p) 08257/1304, (d) 08456/9181131  
(m) 0160/3695211

#### Schiltberg

Albert Wagner  
Raiffeisenstr. 16  
86576 Schiltberg  
(p) 08259/418, (m) 0172/6334418

#### Stockensau

Anton Tyroller  
Winden Haus Nr. 5  
86556 Kühbach  
(p) 08257/1001

#### Unterbernbach

Georg Heinzlmeier  
Wiesenweg 2  
86556 Kühbach-Unterbernbach  
(p) 08257/317, (m) 0172/82042

### Kommandanten Bereich 2/2

#### Adelzhausen

Ludwig Dollinger  
Wiesenweg 4  
86559 Adelzhausen  
(p) 08258/752, (d) 08251/907-211

#### Burgadelzhausen

Leonhard Oswald jun.  
Burgstr. 7  
86559 Burgadelzhausen  
(p) 08208/958486  
(m) 0170/5246450

#### Dasing

Michael Huber  
Taitinger Straße 50  
86453 Dasing-Lindl  
(p) 08205/9590574

#### Heretshausen

Georg Sedlmayr  
Dorfstr. 4  
86559 Adelzhausen-Heretshausen  
(p) 8258/765  
(d) 08431/643 3621 (BW)  
(m) 0157/75229579

#### Laimering

Hans-Werner Nell  
Samweg 3  
86453 Dasing-Laimering  
(p) 08205/969303

#### Obergriesbach

Josef Schmid  
Annastr. 13  
86573 Obergriesbach  
(p) 08251/50928, (m) 0160/5077818

#### Rieden

Günter Reiner  
Eichenholzstr. 2  
86453 Dasing-Rieden  
(p) 08205/6748, (d) 0821/2708116

#### Sielenbach

Bernhard Bichler  
Martinstr. 1  
86577 Sielenbach  
(p) 08258/9699873  
(m) 0179/9264709

#### Taiting-Bitzenhofen

Ernst Rösner  
St.-Emeran-Str. 40  
86453 Dasing  
(p) 08205/6731

#### Tödtenried

Hans Echter  
Am Schlauchen 10  
86577 Sielenbach-Tödtenried  
(p) 08258/1410, (d) 089/1580-3628

#### Wesszell

Martin Treffler  
Plattenfeldstr. 8  
86453 Dasing-Wesszell  
(p) 08205/601892

#### Zahling

Klaus Joder  
Augsburger Str. 14  
86573 Obergriesbach-Zahling  
(p) 08205/9590656

### Kommandanten Bereich 2/3

#### Aichach

Michael Sieber  
Freisinger Str. 47  
86551 Aichach  
(p) 08251/826963, (d) 08251/82041  
(m) 0171/7973576

### BTF JVA

Ludwig Dollinger  
Wiesenweg 4  
86559 Adelzhausen  
(p) 08258/752, (d) 08251/907-212

### Ecknach

Ernst Friedel  
Am Flutgraben 3  
86551 Aichach-Ecknach  
(p) 08251/6611

### Edenried

Walter Mittermüller  
Neuhauser Weg 2  
86551 Aichach-Edenried  
(p) 08207/958683  
(m) 0160/90120157

### Gallenbach

Johann Rieder  
Skt.-Stefan-Str. 24  
86551 Aichach-Gallenbach  
(p) 08251/50864

### Griesbeckerzell

Johann Kügler  
Siedlerstr. 7  
86551 Aichach-Griesbeckerzell  
(p) 08251/1870

### Klingen

Thomas Breitsameter  
Sonnwendstr. 1  
86551 Aichach-Klingen  
(p) 08251/5781

### Mauerbach

Konrad Schwaiger  
Pfarrwiese 1  
86551 Aichach-Obermauerbach  
(p) 08251/81857

### Oberbernbach

Erwin Höb  
Blumenstr. 32  
86551 Aichach-Oberbernbach  
(p) 08251/871933  
(d) 0821/79098433  
(m) 0175/6577795

### Oberschneitbach

Matthias Märkl  
Georgenstr. 17  
86551 Aichach-Oberschneitbach  
(p) 08251/1211, (d) 0821/324-18673

### Oberwittelsbach

Michael Trinkl  
Wittelsbacher Str. 26  
86551 Aichach-Oberwittelsbach  
(p) 08251/1099

### Sulzbach

Peter Bitzl  
Zeller Str. 2  
86551 Aichach-Sulzbach  
(p) 08251/51163, (d) 08251/81488

### Unterrittelsbach

Bertold Obermair  
Herzog-Max-Str. 22 a  
86551 Aichach-Unterrittelsbach  
(p) 08251/52412, (d) 0821/322-1263

### Walchshofen

Josef Wörle  
Großhausener Str. 10 a  
86551 Aichach-Walchshofen  
(p) 08251/52550  
(m) 0151/16103346

### Kommandanten Bereich 3/1

#### Eresried

Thomas Wecker  
Eresried Haus Nr. 2  
82297 Steindorf  
(m) 0172/8862007

#### Hausen

Walter Fischer  
Dorfstr. 1 a  
82297 Steindorf-Hausen  
(p) 08202/1589

#### Hochdorf

Andreas Christl  
Dorfstr. 10  
86504 Merching-Hochdorf  
(p) 08202/903554  
(d) 089/957284147

#### Hofheggenberg

Michael Kreuzer  
Auf der Draad 24  
82297 Steindorf-Hofheggenberg  
(p) 08202/8834, (m) 0172/3401404

#### Kissing

Bernd Fabian  
(p) 0151/56138252

#### Merching

Andreas Escher  
Untermühlstr. 2  
86504 Merching  
(p) 08233/31773, (d) 08233/739921  
(m) 0172/8542869

#### Schmiechen

Manfred Steiner  
Steindorfer Str. 16  
86511 Schmiechen  
(p) 08206/903546  
(d) 0821/797-2863  
(m) 0162/1644310

#### Steinach

Roland Söhl  
Hausener Str. 20 a  
86504 Merching-Steinach  
(p) 08202/961900, (d) 0172/8465844

#### Steindorf

Anton Hermann  
Weiherweg 11  
82297 Steindorf  
(p) 08202/903355

#### Unterbergen

Martin Sumperl  
Schmiedeweg 2 a  
86511 Schmiechen-Unterbergen  
(p) 08233/795659

### Kommandanten Bereich 3/2

#### Bachern

Stefan Obermair  
Gastlstr. 9  
86316 Friedberg-Bachern  
(p) 08208/958835  
(d) 0821/6009-10, (m) 0162/6497351

#### Derching

Erwin Elbl  
Frechholzhausener Str. 2  
86316 Friedberg-Derching  
(p) 0821/783470

#### Friedberg

Michael Geiger  
Friedlweg 8  
86316 Friedberg  
(p) 0821/604000, (m) 0175/5822013

**Haberskirch**  
Herbert Hupfauer  
St.-Stefan-Str. 51  
86316 Friedberg-Haberskirch  
(p) 0821/783336, (d) 08251/898920  
(m) 0151/26317562

**Hügelshart**  
Hansjörg Bradl  
Römerstr. 25  
86316 Friedberg-Hügelshart  
(p) 0821/2674569

**Ottmaring**  
Stefan Oswald  
Kissingener Str. 18  
86316 Friedberg-Ottmaring  
(p) 0821/2281007, (d) 0821/6099552  
(m) 0160/7721439

**Paar-Harthausen**  
Paul Augustin  
Malzhausener Str. 12  
86316 Friedberg-Harthausen  
(p) 08205/959382  
(d) 0821/5586-235

**Rederzhausen**  
Johann Held  
Paartalstr. 20 a  
86316 Friedberg-Hügelshart  
(p) 0821/24277332  
(m) 0174/9120758

**Rinnenthal**  
Karl Erhard  
Gartenstr. 12  
86316 Friedberg-Rinnenthal  
(p) 08208/360, (m) 01577/4687194

**Rohrbach**  
Martin Straßer  
Weiher Str. 7  
86316 Rohrbach  
(p) 08208 1373, (m) 0173/9894426

**Stätzing**  
Manfred Landherr  
Haberskircher Str. 2  
86316 Friedberg-Stätzing  
(p) 0821/784118, (d) 0821/784600  
(m) 0172/6417990

**WF Federal Mogul**  
Peter Schattka  
Lindenstr. 12  
86438 Kissing  
(p) 08233/7353950  
(d) 0821/6001-195  
(m) 0173/9435993

**Wiffertshausen**  
Erich Kerner  
Kreuzäcker 17  
86316 Friedberg-Wiffertshausen  
(p) 0821/601739, (m) 0151/11748461

**Wulfertshausen**  
Andreas Hubel  
Unterzeller Str. 6  
86316 Friedberg-Wulfertshausen  
(p) 0821/2799545  
(m) 0176/13366558

### **Kommandanten Bereich 3/3**

**Baindlkirch**  
Gottfried Kurz  
Glonstr. 7  
86510 Baindlkirch  
(p) 08202/562, (m) 0172/9509270

**Eismannsberg**  
Manfred Dambor  
Dorfstr. 10 a  
86510 Ried-Eismannsberg  
(p) 08208/1815, (d) 0821/2708150

**Eurasburg**  
Norbert Völk  
Eismannsberger Str. 18  
86495 Eurasburg  
(p) 08208/1625, (m) 0171/6837531

**Freienried**  
Martin Märkl jun.  
Hergertswiesen 4  
86495 Eurasburg-Freienried  
(p) 08208/958546

**Hörmannsberg**  
Hubert Steinhart  
Eichenweg 1  
86510 Ried-Hörmannsberg  
(p) 08233/20561, (d) 0821/324-4065

**Mering**  
Johann Kroner  
Fuchsgasse 2  
86415 Mering  
(p) 08233/92218, (m) 0172/8212479

**Ried**  
Matthias Schilder  
Brunnenweg 3  
86510 Ried  
(p) 08233/795550, (m) 0173/2007717

**Sirchenried**  
Johann Fischer  
Kirchbergstr. 5  
86510 Ried-Sirchenried  
(p) 08233/6660, (d) 0162/6886410

**Zillenberg**  
Jürgen Lauter  
Kappelstr. 23  
86510 Ried-Zillenberg  
(p) 08208/1295, (d) 08208/9589661  
(m) 0173/9895800

### **Kommandanten Bereich 4/1**

**Baar**  
Wolfgang Pfisterer  
Riedererstr. 9  
86674 Baar  
(p) 08276/1752, (m) 0172/4446942

**Ebenried**  
Florian Flierl  
Haus Nr. 75 a  
86554 Pöttmes-Ebenried  
(p) 08276/519446  
(d) 08251/908341

**Echsheim**  
Georg Grammer  
Kühnhäuser Str. 3  
86554 Pöttmes-Echsheim  
(p) 08253/997249  
(m) 0151/17310997

**Grimolzhausen**  
Bernhard Harlander  
Pertenau 11  
86554 Pöttmes-Grimolzhausen  
(p) 08253/318, (d) 08252/996273,  
(m) 0172/8442062

**Gundelsdorf**  
Rudolf Zettl  
Ebenriederstr. 9  
86554 Pöttmes-Gundelsdorf  
(p) 08253/462, (m) 0174/8780736

**Handzell**  
Bernhard Drittenpreis  
Badstr. 1  
86554 Pöttmes-Handzell  
(p) 08253/7449, (d) 0821/3109-7769  
(m) 01520/9384464

**Kühnhäuser**  
Hubert Wenger  
Kühnhäuser Haus Nr. 9  
86554 Pöttmes  
(p) 08253/6991, (d) 08253/6109  
(m) 01577/1822296

**Osterzhausen**  
Rupert Hugl  
Weidenweg 3  
86554 Pöttmes-Osterzhausen  
(p) 08276/1501, (d) 0821/5884774  
(m) 0160/99268388

**Pöttmes**  
Klaus Hartwig  
Kellerweg 5  
86554 Pöttmes  
(p) 08253/7164, (d) 089/2353721  
(m) 0178/8061833

**Reicherstein**  
Dieter Hänsel jun.  
Tannenhofstr. 1  
86554 Pöttmes-Reicherstein  
(p) 08253/928234  
(m) 0171/5737350

**Schnellmannskreuth**  
Franz-Xaver Wanner  
Grimolzhauser Str. 6  
86554 Pöttmes-Schnellmannskreuth  
(p) 08253/1529, (d) 09090/9608-20  
(m) 0171/8822809

**Schorn**  
Markus Mayer  
Kapellenstr. 25  
86554 Pöttmes-Schorn  
(p) 08253/928371  
(m) 0151/55382311

**Wiesenbach**  
Helmut Dirr  
Am Weiher 4  
86554 Pöttmes-Wiesenbach  
(p) 08276/606, (m) 0176/21684396

### **Kommandanten Bereich 4/2**

**Aindling**  
Sebastian Rieder  
Peter-Sengl-Str. 29  
86447 Aindling  
(p) 08237/62226, (m) 0171/1719758

**Alsmoos**  
Siegfried Schilling  
Von-Schaezler-Str. 2  
86574 Petersdorf-Alsmoos  
(p) 08237/5537, (d) 0821/7486313

**Petersdorf**  
Robert Langenegger  
Deutschherrnstr. 10  
86574 Petersdorf  
(p) 08237/962337  
(m) 0152/06551970

**Pichl-Binnenbach**  
Josef Bair  
Birkenweg 3  
86447 Aindling-Edenhausen  
(p) 08237/5693, (m) 0175/4008631

**Rehling**  
Josef Fehrer  
Buchenweg 10  
86508 Rehling  
(p) 08237/5509, (d) 0821/328-2518

**Stotzard**  
Peter Balleis  
Weichenbergstr. 15  
86447 Aindling-Hausen  
(p) 08237/858, (m) 0176/64268179

**Todtenweis**  
Johannes Schübl  
Keltenring 7  
86447 Todtenweis  
(p) 08237/9594699  
(m) 0175/5719719

**Willprechtzell-Schönleiten**  
Helmut Hartmann  
Nelkenweg 4  
86574 Petersdorf-Willprechtzell  
(p) 08237/7325, (m) 0151/17748027

### **Kommandanten Bereich 4/3**

**Affing**  
Andreas Stegmann jun.  
Buchenweg 1a  
86444 Affing  
(p) 08207/962280, (d) 08207/96030  
(m) 0151/50528625

**Anwalting**  
Josef Schlesinger  
Auerweg 5  
86444 Affing-Anwalting  
(p) 08207/8240

**Aulzhausen**  
Herbert Hartl  
Pfarrer-Lingg-Str. 2a  
86444 Affing-Aulzhausen  
(p) 08207/8218, (d) 0821/7904-269

**Gebenhofen**  
Andreas Settele  
Kapellenstr. 25  
Schlögglweg 4  
86444 Affing-Gebenhofen  
(p) 08207/8544, (d) 0821/3105-2172  
(m) 0160/7816011

**Haunswies**  
Christian Seyfried  
Zeller Str. 8  
86444 Affing-Haunswies  
(p) 08207/2247, (d) 0821/5609010  
(m) 0176/67461910

**Hollenbach**  
Erwin Spar  
Hauptstr. 96  
86568 Hollenbach  
(p) 08257/1744, (d) 0821/3455872  
(m) 0160/91957286

**Igenhausen**  
Markus Gutmann  
Hugstr. 3  
86568 Hollenbach-Igenhausen  
(p) 08257/990900

**Mainbach**  
Werner Schwarzer  
Dorfstr. 19  
86568 Hollenbach-Mainbach  
(p) 08257/420

**Motzenhofen**  
Werner Huber  
Kornfeldstr. 9  
86568 Hollenbach-Motzenhofen  
(p) 08257/9905771  
(m) 01520/2641111

**Mühlhausen**  
Josef Klostermeir  
Augsburger Str. 13c  
86444 Affing-Mühlhausen  
(p) 08207/8173, (d) 0821/7947-474  
(m) 0175/5237848

**Schönbach**  
Manfred Stark  
Krebsbachweg 9  
86568 Hollenbach-Schönbach  
(p) 08257/8889, (m) 0170/7303779

# Verzeichnis der unterstützenden Firmen

Aichacher Zeitung, Verlag Mayer & Söhne  
 Josef Aidelsburger & Sohn GmbH  
 Aktienkunstmühle Aichach  
 Martin Alberstötter GmbH  
 Ammann Maschinengravuren  
 arotek GmbH & Co. KG  
 Johannes Asam Dipl.-Ing. (FH)  
 a+ autobahnplus Service GmbH  
 Harald Barl, Schlosserei & Spenglerei  
 Bauer Architekten GmbH  
 Baugenossenschaft Aichach, Wohnbau GmbH  
 Holz-Baumüller GmbH  
 Bayern-Fass GmbH  
 Beck & Aidelsburger GmbH & Co. KG  
 Birkmair Bauunternehmung  
 Bradl Holzbau GmbH  
 Günter Braun, Haustechnik  
 Werner Bretschneider GmbH  
 BT Bautechnik Impex GmbH + Co. KG  
 Burger GmbH, Glaserei + Fensterbau  
 Die Rose, Floristikfachgeschäft  
 EDEKA Kowalski  
 Federal-Mogul Friedberg GmbH  
 FerTec GmbH  
 Feuerlöscher Thomas Eis  
 Eitelhuber GmbH & Co. KG  
 EP:Media Kraus  
 Fischer GmbH  
 Fischer Innenausbau GmbH  
 FK-Versicherungsbüro  
 Glasbau Fritz GmbH  
 FTG Friedberger Treuhand GmbH  
 Konrad Fürst, Bäckerei-Cafe  
 Gerhard Griesser, Installationsmeister  
 Getränke City Aichach  
 Gigler GmbH  
 Grabmann Bau Kompetenz  
 GRUMA Nutzfahrzeuge GmbH  
 Haimer GmbH  
 Hammerl Baustoffe + Natursteine GmbH  
 Peter Hammerl, Land- und Gartentechnik

Hartl Transporte  
 Hausmann Stahlbau  
 Heilmeier, Elektro - Kälte - Klimatechnik  
 Hengster Transporte  
 HF Sicherheitskleidung  
 F.B. Hoberg GmbH  
 Höger Bau GmbH  
 Imprägnierbau - Bautenschutzstoffe GmbH  
 Jahn & Partner Versicherungsmakler GmbH  
 Juwel Wohnbau GmbH  
 Kalksandsteinwerke Südbayern GmbH & Co. KG  
 Karl Kerscher GmbH  
 Fliesen Kopp GmbH & Co. KG  
 Kugler Malerbetrieb GmbH  
 Landratsamt Aichach-Friedberg  
 Leupolz Trapezbleche & Silolacke  
 LEW Lechwerke AG  
 Reifen Lindner  
 Malia Möbel  
 MAN Truck & Bus Deutschland GmbH  
 Anton Miller Bau GmbH  
 Michael Obermair Möbelhaus  
 Paar Logistik GmbH  
 Autohaus Penthaler, Audi Service  
 Pfeiffer Holz GmbH  
 Pletschacher Vermietung GmbH & Co. KG  
 Raiffeisenbank Aindling eG  
 Zimmerei Reich GmbH & Co. KG  
 Sarauer Energie GmbH  
 Schäffer Haustechnik GmbH  
 Schlagmann Baustoffwerke GmbH & Co. KG  
 Schloßbrauerei Unterbaar  
 Franz Schmidberger, Edelstahlfertigung  
 Möbel Schneider  
 Schreiner Abbruch GmbH  
 Schrupp & Thiele GmbH  
 Auto Schuster  
 Autoteile Schütz GmbH  
 Segmüller Möbelhaus  
 Johann Spangler OHG, Omnibusbetrieb  
 Christian Späth, Zäune - Gartenhölzer

Stadt Aichach  
 Stadt Friedberg  
 Stadtparkasse Aichach  
 AS Steinhart Fliesen GmbH  
 Autohaus Stegmair GmbH  
 Hubert Sturm GmbH  
 Surrer & Nowak Bau GmbH  
 Fliesen Treffler  
 Tyroller Kfz GmbH, IVECO-Vertragspartner  
 HU Stahlbau und Nutzfahrzeuge Unsinn  
 Wittelsbacher Apotheke  
 Wurzer Profiliertechnik GmbH  
 Sägewerk Anton Ziegenaus  
 Autohaus Martin Ziegler GmbH & Co. KG  
 Zweckverband z. WV. d. Magnusgruppe

## Danke!

Allen Firmen ein herzliches Dankeschön für die Schaltung einer Anzeige. Durch ihre Anzeige wird es ermöglicht, das Magazin kostenfrei für die Feuerwehren herzustellen, zu verteilen und dabei die Feuerwehren auch noch finanziell zu unterstützen.

Möchten auch Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

**Rufen Sie uns an**  
 Tel. 08205/969610  
 oder schicken uns eine E-Mail  
[anzeigen@112grad.de](mailto:anzeigen@112grad.de)

## Das Redaktionsteam

### KFV Aichach-Friedberg Redaktionsleitung:



KBR Ben Bockemühl



KBM Walter Luksch

### Redakteure:



KBI Christian Happach



Magnus Hammerl  
 Kreisjugendwart



Robert Saumweber  
 stellv. Kreisjugendwart



KBM Wolfgang Hittinger

### 112°-Medien Herausgeber:



Robert Linsenmeyer

### Redaktion:



Michael Siegel

### Herstellung:



Caroline Neumaier

### Betreuung der Feuerwehren:



Günter Bartonitschek

### Anzeigenakquise:



Rudi Heini



Andrea Huber

### Anzeigenservice:



Hilde Bartonitschek



Sylvia Bast

[www.pfeifergroup.com](http://www.pfeifergroup.com)

## **Pfeifer Holzpellets**

Reines Holz aus nachhaltiger  
Forstwirtschaft und aus  
unserer Region

**Weitere Produkte  
aus dem Werk  
Unterbernbach:**

## **Pfeifer Schnitt- und Verpackungsholz**

## **Euroblock Palettenklötze**

**Pfeifer Holz GmbH**  
Mühlenstraße 7  
86556 Unterbernbach/Bayern  
Tel. 08257 81-0 · Fax 08257 81-170  
E-Mail: [info@pfeifergroup.de](mailto:info@pfeifergroup.de)  
Internet: [www.pfeifergroup.de](http://www.pfeifergroup.de)



 **PFEIFER**



**Partner für  
Ihre Vereinsfeste**

## **Schloßbrauerei Unterbaar**

**Albrecht Freiherr Groß von Trockau  
Hauptstraße 18  
86674 Baar/Schwaben**

**Tel.: 0 82 76/58 98-0  
Fax: 0 82 76/58 98-69**

**e-Mail: [schlossbrauerei.unterbaar@t-online.de](mailto:schlossbrauerei.unterbaar@t-online.de)  
Internet: [www.unterbaarer.de](http://www.unterbaarer.de)**

**Geschmack der begeistert!**

# HERZLICH WILLKOMMEN

beim **Möbel-Giganten**



## Das Einkaufs-Erlebnis für die ganze Familie auf über 45 000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche



**86316 FRIEDBERG**  
Augsburger Str. 11-15  
Telefon 0821-6006-0

# SEG MÜLLER

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo bis Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag: 09.30 bis 20.00 Uhr

[www.SEGMUELLER.de](http://www.SEGMUELLER.de)